

**Machen wir
uns eine
Freude.
Helfen wir.**

Motto von
Wolfgang Debler
Distrikt-Governor 2018/2019

Leitfaden

**für den Distrikt 111-BO
Lions-Jahr 2018/2019**





Lions Clubs International Missionserklärung

Freiwillige dazu befähigen, ihren Gemeinden zu dienen,
humanitären Bedürfnissen entgegen zu kommen,
Frieden zu fördern und durch Lions Clubs
für internationale Verständigung zu werben.

HINWEIS: Dieser Leitfaden enthält LINKS (Internetseiten und Mail-Adressen), die Sie auf unser PDF-Ausgabe nutzen können. Laden Sie sich die PDF-Ausgabe von unserer Internetseite <https://www.lions.de/web/111bo/start>. Durch anklicken der Links in der PDF-Datei erhalten Sie direkt weitere Informationen.



MACHEN WIR UNS EINE FREUDE. HELFFEN WIR.

WE SERVE



Wolfgang Debler

Distrikt-Governor 2018/2019

info@deblerconsulting.de

LC Bad Abbach-Deutenhof

Bürgermeister Mittenmeier

Straße 6

93077 Bad Abbach

Telefon: (09405) 940236

Mobil: (0171) 7916993

*Liebe Lionsfreundinnen und
liebe Lionsfreunde,*

die Aufgabe unserer 43 Clubs im Distrikt 111 Bayern Ost mit circa 1.660 Mitgliedern soll sein: Einander so zu begegnen, damit wir „die Welt etwas freundlicher und lebenswerter machen“.

Dieses Motto wird mich in meiner Amtszeit als Distrikt-Governor 2018/2019 in unserem Distrikt Bayern Ost begleiten.

Als engagierte Bürger wissen wir, wie wichtig es ist, sich den Aufgaben in der Gesellschaft zu stellen und diesen auch „Rechnung zu tragen“. Das hat der Eine oder Andere von Euch schon bewiesen. Es ist eine lohnende und großartige Aufgabe, sich mit Freude und Engagement den Aufgaben zu stellen und, um es mit einem „altmodischen Wort“ auszudrücken, segensreich sein können.

Als Distrikt-Governor werde ich Verantwortung übernehmen und auch abgeben. Die Arbeit in unserem Distrikt, im Vorstand und im Kabinett betrachte ich als Teamwork mit unseren Clubs.

Die verschiedenen und teils unterschiedlichen Interessen in unseren Clubs beleben und bereichern das Miteinander. Das Wohlwollen untereinander ist die Voraussetzung für Freundschaft. Fairen Umgang miteinander wünsche ich für meine Amtszeit. Dies liegt mir besonders am Herzen, dafür rechtfertigt und lohnt sich der Einsatz.

Meine Aufgabe nehme ich ernst und möchte unsere Lions Zielsetzung und Satzung umsetzen. Hierfür bitte ich um die Loyalität und Unterstützung von

DER GOVERNOR IM PROFIL

Geboren am 12. August 1949 in Gunzenhausen.

Verheiratet mit Johanna Debler, drei Kinder und sechs Enkelkinder.

Nach der Mittleren Reife, Ausbildung zum Industriekaufmann bei der Daimler Benz AG mit Fort- und Weiterbildung zum Kaufmännischen Leiter, leitender Angestellter in DBAG bis 2001.

Seit 17 Jahren freiberuflich in der Autohausberatung tätig. Von 1980 bis 1998 politische Parteienarbeit, unter anderem im Kreisvorstand und Schatzmeister.

Seit 1990 ehrenamtlicher Prüfer bei der IHK Regensburg im Bereich Industrie-Kaufleute, Mitglied im Informationskreis der Wirtschaft IdW, Mitglied im Marketingclub Regensburg, Finanzvorstand.

Lion seit 2008 mit verschiedenen Ämtern in meinen Club. Seit 2016 im Kabinett unseres Distrikts 111 Bayern Ost.

Mein Motto:

Machen wir uns eine Freude – Helfen wir.

Meine Ziele:

- Gegenseitige Verständigung und Verständnis untereinander zu fördern.
- Die Menschen zu begeistern, sich für Schwächere einzusetzen.
- Ehrenämter und bürgerschaftliches Engagement zu übernehmen und der Gemeinschaft zu dienen.
- Menschliche und förderliche Haltung in allen beruflichen und persönlichen Bereichen weiter entwickeln und diese vorleben.

allen Lions in unserem Distrikt. „We Serve“ bedeutet gemäß unserem Leitbild, aktive und dauerhafte Mitverantwortung für unsere Gesellschaft zu übernehmen.



Geleistetes würdigen, Bestehendes neu zu überdenken, ist mein Anliegen. Den Mut aufzubringen, neue Ziele anzustreben und Veränderung zu wagen.

Die stagnierenden Mitgliederzahlen in der Lions-Organisation werden in meiner Amtszeit ein sehr wichtiges Thema sein, genauso wie die Absicht, mehr weibliche Mitglieder in unsere Clubs aufzunehmen und die stärkere Einbindung und Zusammenarbeit mit den LEO Clubs.

Die Lions Bewegung muss viel offener und flexibler werden. Die Erfahrung zeigt uns deutlich, dass ein wichtiger Weg, auf dem die Lions Bewegung wächst, der Weg der Beziehungen ist - und damit auch die Glaubwürdigkeit unserer Bewegung.

Die Zukunft der LIONS wird davon abhängig sein, welche Qualität die Beziehungen wir mit Menschen haben, die mit uns den Alltag teilen.

Frei nach Hermann Hesse: „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne ...“, mögen wir uns diese Freude lange bewahren.

Ich freue mich auf gute Begegnungen in den Clubs. Gemeinsam werden wir es schaffen, Lions zu modernisieren und hierzu benötigen wir „den Mut zum Wandel“ .

Eine Aussage unseres Internationalen Präsidenten 2017/2018 NARESH AGGARWAL:

„Wenn jeder Lion seinen proportionalen Teil beiträgt, können wir vieles bewirken.

Aber es muss jeder mithelfen.

Das ist die Kraft des WIR.

Die Kraft des WIR ist die Magie, die wir haben.

Unsere Identität als Lions ist die Stärke der Tatkraft.“

Ich wünsche allen Lionsfreundinnen und Lionsfreunden, viele anregende Momente beim Lesen unserer Lions BO Guide 2018/2019.

Alles Gute im neuen Lions Jahr und vor allem viel Glück und Erfolg für Ihre Aktivitäten.

Herzlichst

Ihr



IN DIESEM LEITFADEN FINDEN SIE:

- 03 Persönliches Wort des Governors**
- 05 Inhaltsübersicht**
- 06 Der Distrikt 111 Bayern Ost (BO)**
- 07 Aufgabenbereiche im Distrikt 111 BO**
 - 07 Mitglieder des Kabinetts 2017/2018
 - 08 Zonen-Chairpersonen
 - 08 Beauftragte
 - 09 Amtsträger weiterer Distrikteinrichtungen
 - 10 GAT . Global Action Team
 - 11 BO-Leitfaden GAT
 - 12 Unterstützung durch Governor, Kabinett und Beauftragt
 - 12 Clubbesuche des Distrikt-Governors
- 13 Planen Sie Ihr Lions-Jahr**
 - 13 Konzepte für einen stärkeren Club
 - 14 Handbuch für Lions im MD 111
 - 14 Tue Gutes und rede darüber
 - 15 PR-Leitfaden
 - 16 Lions im Internet und Social Media
 - 17 Club-Internetseiten
 - 17 **BO**Newsletter
 - 17 Social Media im Distrikt Bayern Ost
 - 18 Nachschlagewerk Internet
 - 19 Neu Mitglieder werben
 - 19 Handbuch für Mitgliedschaftsbeauftragte
 - 20 Distrikt Broschüre 100 Jahre Lions
- 20 Wichtige Informationen für Funktionsträger**
 - 20 Formen der Mitgliedschaft
 - 21 Unterstützung durch GLT und GMT
 - 21 Leadership (GLT)
 - 22 Mitgliedschaft und Clubgründung (GMT)
 - 22 Lions Club und Antragsrecht
 - 22 Distriktversammlung
 - 23 Distrikt-Sekretariat
 - 23 Zugang zur Datenbank
 - 23 Mitgliederverwaltung
 - 23 Datenschutz
 - 24 Zuschüsse für Club-Activities
 - 24 Lions und EU-Förderprogramme
 - 25 Zuschüsse durch LCIF
 - 26 Alles zu Versicherungen und GEMA
 - 26 Stiftung der Deutschen Lions
 - 27 Activity-Meldungen
 - 27 Kostenlose Fotos
 - 28 Awards als Dank und Anerkennung
 - 28 Fragen und Argumente zu Lions
 - 29 LCIF Anerkennungsprogramme
- 29 Activities und Projekte des Distriktes 111 Bayern Ost**
 - 29 Lions Helfen e.V. – Distrikt-Hilfswerk Bayern Ost
 - 30 Ein Löwe für Ihre Activities
 - 31 Leos im Internet
 - 31 Hornhaut-Bank NEU
 - 32 Alpine Lions Corporation (ALC)
 - 34 SightFirst – Die Lions-Activity mit der alles begann
 - 35 Stark fürs Leben – Lebenskompetenz fördern
 - 35 Die Deutsche Liga für das Kind
 - 36 Klasse 2000
 - 36 Lions Quest in Bayern Ost
 - 37 Teil I „Erwachsen werden“
 - 37 Teil II „Erwachsen Handeln“
 - 37 Teil III „Zukunft in Vielfalt“
 - 38 Integration – Aufgabe und Herausforderung
 - 39 Musik-Activities im Distrikt Bayern Ost
 - 41 Unsere Jumelage-Treffen
 - 43 Sommerlage für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung
 - 44 Friedensplakat-Wettbewerb
 - 44 Special Olympics Bayern
 - 45 Internationaler Jugendaustausch (YC)
 - 46 Leo-Lions-ServiceDay
 - 46 Lions Jugendbotschafter/-in
- 47 Das war unser Lions-Jahr 2017/2018**
- 51 Hilfen für Ihre praktische Lionsarbeit**
- 52 Wichtige Termine 2018/2019**

IMPRESSUM:

 Lions **BO** Guide 2018/2019 – 5. Jahrgang

V. i. S. d. Telemediengesetzes und Redaktion:

PDG Martin L. Landmesser

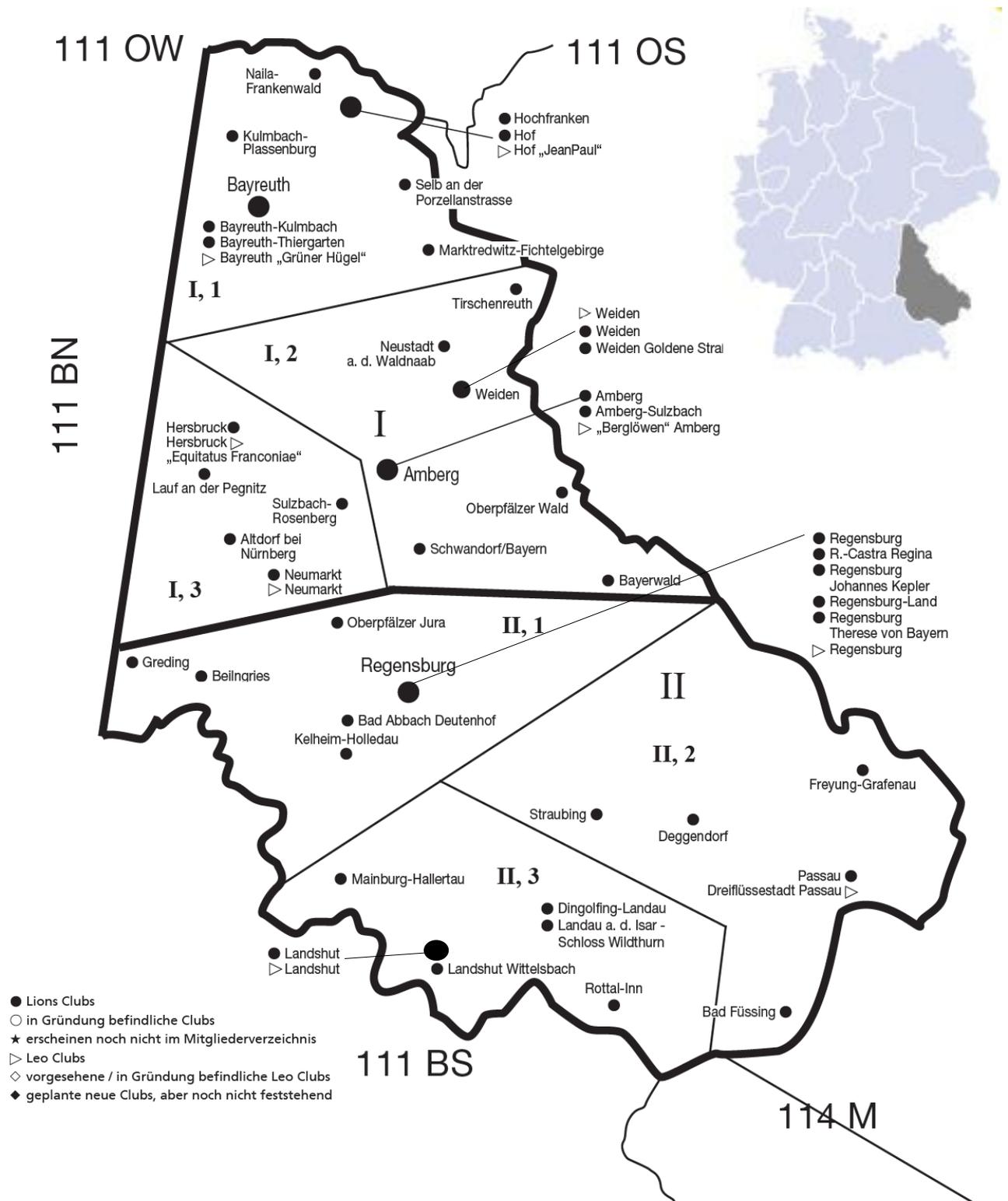
Lions Clubs International Distrikt 111 Bayern Ost

 E-Mail: landmesser@live.com

 Internet: <https://www.lions.de/web/111bo/start>

Für Qualität sowie Richtigkeit der Beiträge und Fotos sind die jeweiligen Einsender bzw. Autoren verantwortlich.

Distrikt 111 BO



DIE LEO-CLUBS IM DISTRIKT 111-BO: LEO Club Amberg Berglöwen - Region I, Leo-Club Neumarkt i.G. Zone 2, LEO Club Bayreuth Grüner Hügel - Region I, LEO Club Weiden i.G. - Region I, Zone 2, LEO Club Hersbruck Equitatus Franconiae – Region I, Zone 3, LEO Club Hof Jean Paul Region I, Zone 1, LEO Club Dreiflüssestadt Passau – Region II, Leo Club Landshut – Region II Zone 3 und LEO Club Regensburg – Region II, Zone 1

MEHR INFORMATIONEN ZU DEN LEO-CLUBS FINDEN SIE HIER: LEO-Distrikt 111-BO, www.111-bo.leo-clubs.de und LEO Deutschland, www.leo-clubs.de



MITGLIEDER DES KABINETTS IM LIONS-JAHR 2018/2019

DISTRIKT-GOVERNOR

WOLFGANG DEBLER
LC Bad Abbach-Deutenhof



E-Mail:
info@deblerconsulting.de

IMMEDIATE PAST-DISTRIKT-GOVERNOR

PROF. DR. ERNST-D. KREUSER
LC Regensburg



E-Mail:
ernst-d.kreuser@vodafone.de

1. VIZE-GOVERNOR

HÜSEYIN ÇAKIR
LC LAUF AN DER PEGNITZ



E-MAIL:
hueseyin.cakir@t-online.de

2. VIZE-GOVERNOR

FRANZ GÖHL
LC TIRSCHENREUTH



E-Mail:
goehl.franz@t-online.de

3. VIZE-GOVERNOR

KAMBIZ KIARASS
LC LANDSHUT-WITTELSBACH



E-Mail:
lc_kiarass@icloud.com

KABINETT-SEKRETÄR

JÜRGEN SCHLEICHER
LC Sulzbach-Rosenberg



E-Mail:
juergen@tjschleicher.de

KABINETT-SCHATZMEISTER

UND STV. MITGLIED IM FINANZAUSSCHUSS (IM MD 111)

Horst Otto Küspert

LC Marktedwitz-
Fichtelgebirge



E-Mail:
Kuespert.Horst@t-online.de



ZONEN-CHAIRPERSON

REGION 1, ZONE 1



WOLFGANG SCHRAMM
LC Naila-Frankenwald

E-Mail:
wolfgang.schramm@ts-activities.de

REGION 1, ZONE 2



WOLFGANG WÜRSCHINGER
LC Weiden

E-Mail:
wuerschinger@t-online.de

REGION 1, ZONE 3



HÜSEYIN ÇAKIR
LC Lauf an der Pegnitz

E-Mail:
hueseyin.cakir@t-online.de

REGION 2, ZONE 1



DORIS BIERSACK-PRESS
LC REGENSBURG THERESE VON BAYERN

E-Mail:
biersack@mando-finanz.de

REGION 2, ZONE 2



NN
LC

E-Mail:
de

Aktualisierung siehe
BO-Internet-Seite

REGION 2, ZONE 3



KAMBIZ KIARASS
LC Landshut-Wittelsbach

E-Mail:
lc_kiarass@icloud.com

BEAUFTRAGTE DES KABINETTS

KALC

(ALPINE LIONS CORPORATION)



SABINE RAPPEL
LC Regensburg Therese von Bayern

E-Mail:
sabine.rappel@arcor.de

KDVF

(DISTRIKT VERFÜGUNGSFOND)



DR. RICHARD MÜLLER
LC Hof

E-Mail:
dr.richard.mueller@gmx.de

KEU

(EUROPÄISCHE ANGELEGENHEITEN)



WILHELM SIEMEN
LC Marktredwitz-Fichtelgebirge

E-Mail:
wilhelm.siemens@t-online.de

KGLT UND KBONL

(GLOBAL LEADERSHIP TEAM, BONEWSLETTER)



MARTIN L. LANDMESSER
LC Beilngries

E-Mail:
landmesser@live.com

KGMT

(GLOBAL MEMBERSHIP TEAM)



DR. GERD HERRMANN
LC Lauf an der Pegnitz

E-Mail:
drgerdhermann@t-online.de

KGST

(GLOBAL SERVICE TEAM)



PETRA SCHÖLLHORN
LC Sulzbach-Rosenberg

E-Mail: pertraschoellhorn@yahoo.de

KI

(INTEGRATION)



HÜSEYIN ÇAKIR
LC Lauf an der Pegnitz

E-Mail:
hueseyin.cakir@t-online.de

KIR

(INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN)



DR. MED. IVOR DROPCO
LC Schwandorf

E-Mail:
ivor.dropco@t-online.de

KIT

(INFORMATIONSTECHNOLOGIE, INTERNET)



DR. PETER SCHARNAGL
LC Beilngries

E-Mail:
peter.schamagl@t-online.de

KJA, KFW UND KJB

(FRIEDENSPLAKAT, JUGENDAUSTAUSCH, JUGENDBOTSCHAFTER)



ELIANA DE SANTIS MÜHLBERGER
LC Greding

E-Mail:
edesantis@edesan.de

KJL

(JUGENDLAGER) - GEMEINSAM MIT BN



THOMAS DREHSEN
LC Bamberg-Michelsberg, BN

E-Mail:
th.drehsen@drehsen-gaertner.de

KK

(KUNST UND KULTUR)



DR. DR. PETER KAGERER
LC Regensburg

E-Mail:
lions-kagerer@t-online.de

KKFG

(KIND, FAMILIE, GESELLSCHAFT) UND KKG-PLUS



JUTTA SCHRAMM
LC Naila-Frankenwald

E-Mail:
jutta@ts-activities.de

KLEO

(LEOS)



ACHIM STÖTZNER
LC Hersbruck

E-Mail:
stoetzn.achim@yahoo.co.uk

KLQ

(LIONS QUEST)



JUTTA SCHRAMM
LC Naila-Frankenwald

E-Mail:
jutta@ts-activities.de



KMINT

(KONTAKT ZU IHK UND HK)



MICHAEL GÖBEL
LC Marktrechwitz-Fichtelgebirge

E-Mail:
goebel@griesshammer.de

KMW

(MUSIKWETTBEWERB)



PROF. DR. ERNST-DIETRICH KREUSER
LC Regensburg

E-Mail:
ernst-d.kreuser@vodafone.de

KPR

(PRESSE)



KATHRIN FEHLNER
LC Regensburg Therese von Bayern

E-Mail:
fehlner@direktmarketingtool.de

KSDL

(STIFTUNG DER DEUTSCHEN LIONS)



JÖRG NAUMANN
LC Bayreuth-Kulmbach

E-Mail:
joerg.naumann@joena.de

KSF

(SIGHTFIRST)



GÜNTHER STIEGLER
LC Lauf an der Pegnitz

E-Mail:
hg.stiegler@web.de

KSO

(SATZUNG UND ORGANISATION, RECHT)



ANTON G. SCHMID
LC Regensburg

E-Mail:
anton.schmid@schmid-rechtsanwaelte.de

KSOL

(SPECIAL OLYMPICS)



DR. ALEXANDER STÖBER
LC Neumarkt

E-Mail:
dr.groeger@t-online.de

KU

(UMWELT)



DR. ALEXANDER STÖBER
LC Neumarkt

E-Mail:
mail@drstoerber.de

LEO-SPRECHERIN

IM DISTRIKT 111 BAYERN OST



CAROLIN AMMON
Leo-Club Hersbruck „Equitatus Franconiae“

E-Mail:
Carolin-Ammon@gmx.de

KEM

EHRENMITGLIED IM KABINETT



OSKAR DEININGER
LC Marktrechwitz-Fichtelgebirge

E-Mail:
Oskar.Deininger@t-online.de

AMTSTRÄGER WEITERER DISTRIKTEINRICHTUNGEN

V/DHW

(VORSITZENDER DISTRIKT-HILFSWERK)



ANTON G. SCHMID
LC Regensburg

E-Mail:
anton.schmid@schmid-rechtsanwaelte.de

M/FA

(MITGLIED FINANZAUSSCHUSS)



PROF. DR. HANS ROBBY SKOPP
LC Straubing

E-Mail:
hr.skopp@skopp-collegen.de

RP

(RECHNUNGSPRÜFER)



BARTHOLOMÄUS LAINER
LC Landshut

E-Mail:
bartholomaeus.lainer@sts-mail.de

SCH/DHW

(SCHATZMEISTER DHW)



DR. PETER LEIDEL
Freyung-Grafenau

E-Mail:
leidel@leidel.de

STV. M/FA UND STV. RP

(FINANZAUSSCHUSS UND RECHNUNGSPR.)



WOLFGANG MOCIKAT
LC Landshut

E-Mail:
wolfgangmocikat@gmx.de

KHDL

(DELEGIERTE HDL)



SABINE RAPPEL
LC Regensburg Therese von Bayern

E-Mail:
sabine.rappel@arcor.de

SEK/DHW

(SEKRETÄR DHW)



GERD ORTNER
LC Neumarkt

E-Mail:
gerd.ortner@ortner-werbung.de

RP

(RECHNUNGSPRÜFER)



THOMAS QUECK
LC Regensburg Johannes Kepler

E-Mail:
thomas.queck@qjs.de

KHDL

(DELEGIERTER HDL)



FRANZ GÖHL
LC Tirschenreuth

E-Mail:
goehl.franz@t-online.de



Das Global Action Team setzt das gesamte Lions-Netzwerk für Ihren Club ein. Ausschlaggebend ist die Teamarbeit, die das gesamte GLT, GMT und GST zusammenbringt, um Ihren Club zu unterstützen. Hierbei handelt es sich um einen den gesamten Club umfassenden Bottom-up-Ansatz, der Ihrem Club neue Energie verleihen kann. **Hilfe steht Ihnen von allen Seiten zur Verfügung.**

FÖRDERUNG VON CLUBS DURCH DIE STÄRKE DES HANDELNS

Das Global Action Team verfolgt die Vision, dass eines Tages sämtliche Bedürfnisse auf der ganzen Welt von einem Lion oder Leo bedient werden kann. Es vereint in sich die drei Hauptgebiete von Lions:

- Leadership development (Führungskräfteentwicklung)
- Membership (Mitgliedschaft)
- Hilfe

Durch die Zusammenführung des Global Leadership Team (GLT), des Global Membership Team (GMT) und des Global Service Team (GST) im Global Action Team schaffen wir Synergien sowie neue Wachstumsmöglichkeiten für Clubs.

UNSERE MISSION – Das Global Action Team fördert die Vision von LCI und LCIF und baut auf der Leidenschaft unserer Lions und Leos auf, anderen zu helfen.

UNSER ZIEL – Wir haben uns zum Ziel gesetzt, bis 2020 durch Hilfeleistungen das Leben von über 200

Millionen Menschen zu verändern, unsere Mitgliederanzahl auf 1,7 Millionen Lions und Leos zu steigern und Weiterbildungsmöglichkeiten für über 500.000 Mitglieder anzubieten.

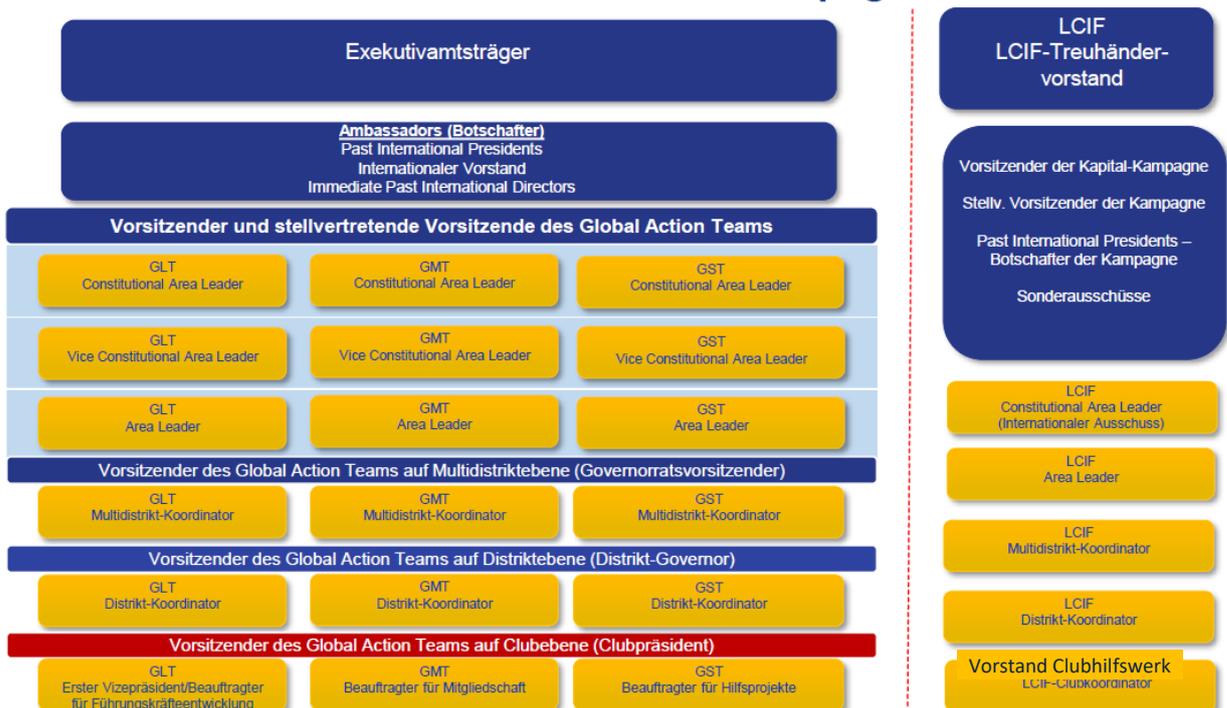
DAS GLOBAL ACTION TEAM MACHT DEN UNTERSCHIED!

Das Global Action Team kann Ihnen dabei helfen, Ihre Mitglieder zu mobilisieren und Ihren Club auf die nächste Stufe zu heben. Greifen Sie auf ausgezeichnete Hilferessourcen zu und erhalten Sie dynamische Unterstützung bei Ihren Projekten. Nutzen Sie Entwicklungsangebote für Führungskräfte, von denen alle Lions profitieren können. Gewinnen Sie hilfsbereite neue Mitglieder hinzu und halten Sie Ihre derzeitigen Lions bei der Stange.

Sie können mehr Menschen Gutes tun, wenn Ihnen mehr hilfreiche Hände zur Verfügung stehen. Das ist Ihr Global Action Team. Letztendlich sind es die Hilfsdienste, auf die es ankommt.

Leidenschaftliche Mitglieder. Dynamische Führungskräfte. Innovative Hilfsprojekte.

Global Action Team und LCIF-Kampagnenstruktur





NEUE INFORMATIONEN ZUM GAT IM APRIL 2018

Namaste! Während der Tagung des LCIF-Treuhändervorstands im Januar haben die Treuhänder vereinbart, die LCIF-Struktur von der Struktur des Global Action Teams (GAT) zu trennen. Das GAT und LCIF werden sich nach wie vor unterstützen, jedoch voneinander unabhängig arbeiten.

Die LCIF-Koordinatoren und GAT-Führungskräfte sollen weiterhin informell zusammenarbeiten und sich gegenseitig bei der Erreichung ihrer Ziele unterstützen. In diesem Jahr ist es das Ziel von LCIF, 50 Millionen US-Dollar als Feier ihres 50-jährigen Bestehens einzunehmen. LCIF bereitet auch den Start einer Kapital-Spendenkampagne auf unserer Internationalen Convention in Las Vegas vor. Diese Meilensteine bieten eine wunderbare Gelegenheit für die GAT-Führungskräfte sowie für alle Lions, gemeinsam unsere globale Stiftung zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Naresh Aggarwal

Internationaler Präsident

GLOBAL ACTION TEAM IM DISTRIKT 111 BAYERN OST

Das GAT auf Ebene unseres Distriktes setzt sich im Lions-Jahr 2018/2019 wie folgt zusammen:

VORSITZENDER:

DISTRIKT-GOVERNOR 2018/19 Wolfgang Debler

Bürgermeister Mittenmeier Str. 6
93077 Bad Abbach
Telefon: +49 9405 94 02 36
Mobil: +49 171 79 16993
E-Mail: info@deblerconsulting.de

DISTRIKT KOORDINATOR GLT

Martin L. Landmesser
Hirschberg 45
92339 Beilngries
Telefon: +49 8461 8281
Mobil: +49 160 1515 816
E-Mail: landmesser@live.com

DISTRIKT KOORDINATOR GMT

Dr. Gerd Herrmann
Herzogweg 4
91207 Lauf
Telefon: +49 9123 7170
E-Mail: drgerdherrmann@t-online.de

DISTRIKT KOORDINATOR GST UND DISTRIKT KOORDINATOR LCIF/HDL

Petra Schöllhorn

Adolph-Kolping-Straße 5
92224 Amberg
Telefon: +49
E-Mail: pertraschoellhorn@yahoo.de

DISTRIKT KOORDINATOR LCIF/HDL

GLOBAL ACTION TEAM IM LIONS CLUB VOR ORT

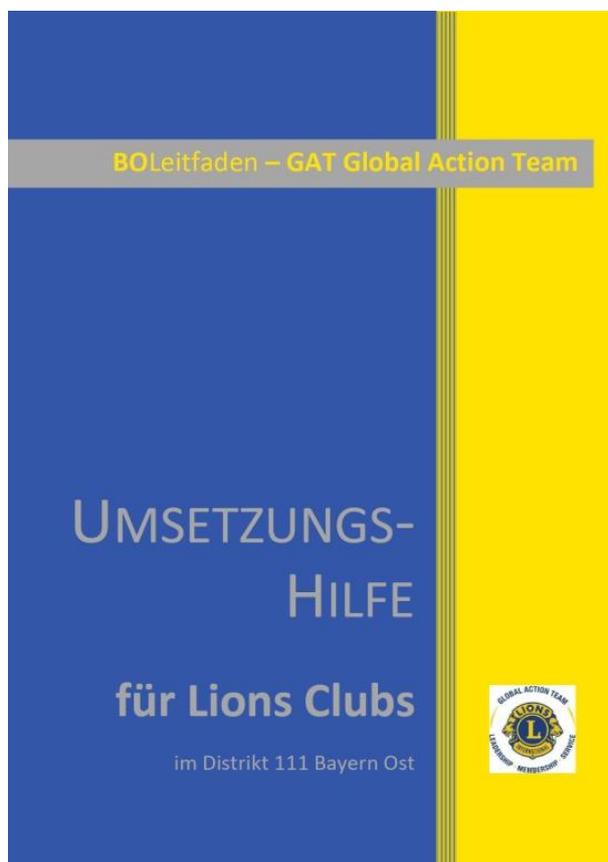
So setzen Sie Ihr GAT auf Ihrer Clubebene um:

Vorsitzender:	Clubpräsident
GLT =	1. Vizepräsident
GMT=	Beauftragter für Mitgliedschaft
GST =	Beauftragte für Hilfsprojekte
LCIF/HDL =	Vorsitzender Clubhilfswerk

Bei der Umsetzung des GAT auf Clubebene unterstützt Sie das GAT Ihres Distriktes 111 Bayern Ost gerne.

WEITER INFORMATIONEN ZUM GAT IN BAYERN OST

Auf unserer [BO-Internetseite](#) finden Sie konkrete Umsetzungshilfen und einen Leitfaden:





MUT ZUM WANDEL – IMPULSE FÜR LIONS CLUBS

Governor, Governor elect und weitere Funktionsträger trafen sich in Erfurt vom 13. bis 14. Januar 2018 zur Thementagung.

Unter dem Motto:

MUT ZUM WANDEL

HEUTE UNSER MORGEN GESTALTEN

wurden zwei Tage Zukunftsthemen der deutschen Lions diskutiert. Die Governorratsvorsitzende Christine Lafeld schreibt dazu: „Wie jede andere Service Organisation stellen auch wir uns den aktuellen Herausforderungen. Es gibt viele gute Konzepte und Ideen, die Mut machen, uns aber auch weiterhin im ehrenamtlichen Einsatz stark fordern. Lions bieten Freundschaft und ein verlässliches Netzwerk



im Club, im Distrikt, national aber auch international und das ist ein Gut, wofür sich der Einsatz lohnt. Wir müssen dieses Gut aktiv nutzen und zum Wohle der Organisation einsetzen. Wenn wir gemeinsam an unserer Organisation arbeiten und Mut zur Veränderung haben, werden wir auch in

Zukunft weiterhin so erfolgreich anderen helfen.

Mut zum Wandel fordert Mut zum Handeln!“

In der Lions-Dokumentation finden Sie ausführliche Informationen zur Thementagung - mit einem Klick auf den Titel können Sie die Dokumentation downloaden.

UNTERSTÜTZUNG DURCH GOVERNOR, KABINETT UND BEAUFTRAGTE

Ihr Governor mit seinem Team, die Mitglieder und Beauftragten des Kabinetts unterstützen Sie gern bei Ihrer Lions-Arbeit. Bei Fragen sprechen Sie uns einfach an. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Insbesondere der Governor und die Vizegovernors besuchen Sie gerne auch vor Ort. Auch die Beauftragten unseres Kabinetts stehen Ihnen gerne für Gespräche und Diskussionen sowie Vorträge und Präsentationen, insbesondere zu den Themen, die sie im Kabinett vertreten, in Ihrem Club zur Verfügung.

CLUBBESUCH DES DISTRIKT-GOVERNORS

CHECKLISTE FÜR DEN BESUCH DES DISTRIKT-GOVERNORS:

- ✓ Sprechen Sie rechtzeitig am Beginn Ihres Lions-Jahres den Termin für den offiziellen Besuch des Distrikt-Governors ab.
- ✓ Geben Sie den bevorstehenden Besuch des Distrikt-Governors rechtzeitig und wiederholt an den Club-Zusammenkünften bekannt und bitten Sie die Club-Mitglieder um ihre Anwesenheit.
- ✓ In einer vorher angebotenen gemeinsamen Vorstandssitzung lassen sich im kleinen vertrauten Kreise auch solche Probleme ansprechen, die in großer Runde nicht unbedingt und schon gar nicht in der gebotenen Klarheit diskutiert werden können.
- ✓ Stellen Sie das Programm des Clubs dar, damit der Governor sich ein Bild vom Club machen kann.
- ✓ Stellen Sie eine Liste mit Fragen und Problemen zusammen, die Sie mit dem Governor diskutieren möchten.
- ✓ Während des Clubtreffens sollte der Governor genügend Zeit erhalten, das Wort an die Club-Mitglieder zu richten.

Im Gegenzug sollten die Clubmitglieder die Chance wahrnehmen, ihre persönlichen Bedenken oder Anregungen anzubringen.

Der auf der jährlichen Distrikt-Versammlung im Herbst gewählte Governor ist das Bindeglied zwischen den einzelnen Clubs und dem Board of Directors von Lions Clubs International.

Anlässlich seines Besuchs soll der Distrikt-Governor wichtige Informationen an den Club weitergeben und dort seine Hilfe anbieten, wo ein Club Probleme oder Fragen hat. Außerdem nutzt er gern die Chance, ein persönliches Anliegen, wie zum Beispiel eine distriktweite Activity oder Vorhaben des Internationalen Präsidenten, anzusprechen und den Club dafür zu gewinnen.

Keinesfalls kommt der Distrikt-Governor um den Club zu „kontrollieren“.

Zum anderen ist für den Club Gelegenheit gegeben, Anregungen zu geben, und, wo nötig, auch konstruktive Kritik dem Governor gegenüber zu äußern. Es ist daher ratsam, an dem Besuchstag ausreichend Zeit für das Gespräch mit dem Distrikt-Governor einzuplanen.

IHR GOVERNOR UND SEIN TEAM FREUEN SICH ÜBER PERSÖNLICHE KONTAKTE ZU IHNEN UND IHREM CLUB.

PLANEN SIE IHR LIONS-JAHR

Vor Ihnen liegt ein interessantes Jahr: Ihr Jahr als Präsident Ihres Lions Clubs. Es ist ein besonderes Jahr und wiederholt sich nur in seltenen Fällen. Darum lohnt sich eine sorgfältige Planung, damit dieses Jahr auch so erfolgreich wird, wie Sie sich das wünschen.

Es gibt so vieles zu planen, angefangen von Ihrem Programm, über Ihr Budget, die Activities Ihres Clubs bis zur Aufnahme neuer Mitglieder. Dafür finden Sie bei Ihrem Distrikt Bayern Ost, dem Multidistrikt 111 sowie bei Lions Clubs International wichtige Materialien, die wir für Sie hier zusammengestellt haben. *Hinweis: In der PDF-Ausgabe unseres Lions BO Guides können Sie das entsprechende Material direkt durch Anklicken der Links aufrufen bzw. downloaden.*

➤ [Handbuch für das Clubamtsträger-Team](#)

- Clubmanagement, Seite 13
- Clubabläufe, Seite 18
- Finanzen, Seite 27
- Hilfsdienste, Seite 32
- Planung von Hilfsprojekten, Seite 39
- Öffentlichkeitsarbeit, Seite 40
- *und viele weitere Themen*

➤ [Auszeichnungen](#)

➤ [Mitgliedergewinnung](#)

Benutzung des Lions – Emblems

Kein Artikel mit dem Namen oder Emblem der Vereinigung darf an Lions, Lions Clubs oder die Öffentlichkeit ohne schriftliche Genehmigung des Rechtsberaters oder des Leiters der Hauptabteilung für Clubbedarf und Vertrieb verkauft oder verteilt werden.

Kein Lion, Lions Club oder Lions-Distrikt darf im Rahmen seiner Geldbeschäftigungsaktionen Artikel an die Öffentlichkeit verkaufen, die das Emblem der Vereinigung tragen.

Weitere Infos::

http://www.lionsclubs.org/resources/GE/pdfs/trademark_policies.pdf/www

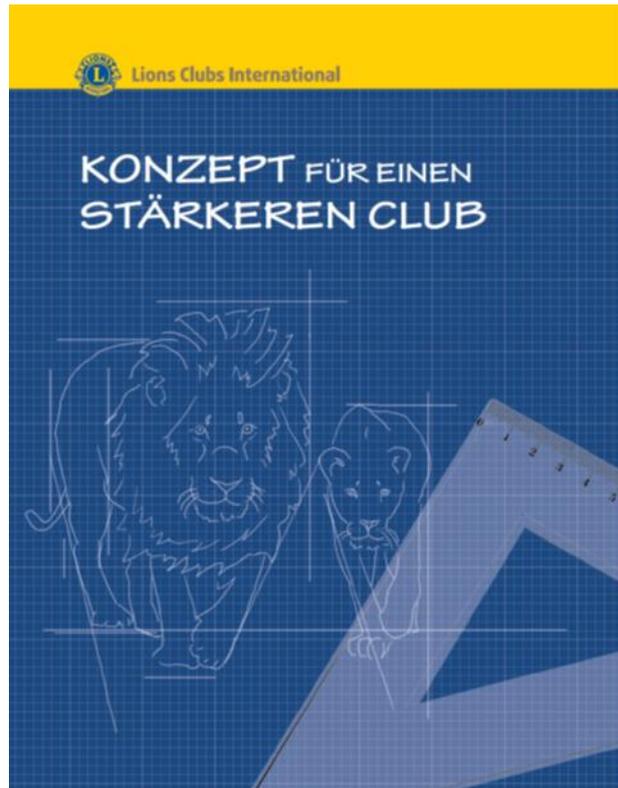
KONZEPT FÜR EINEN STÄRKEREN CLUB

Die effektivsten Lions-Clubs finden regelmäßig Möglichkeiten, die Auswirkung ihrer Hilfsdienste zu erweitern, Führungskräfte weiterzubilden und die Bedürfnisse und Erwartungen von Clubmitgliedern zu erfüllen. Wie bei jedem lohnenden Projekt ist es wichtig, einen Plan oder ein „Konzept“ auszuarbei-

ten, um Ihre Handlungen zu leiten.

LCI bietet ein einfaches Verfahren für Clubs, einen Plan für vier Hauptbereiche zu entwickeln und umzusetzen: Clubarbeit, Hilfsdienste, Führungskräfteentwicklung und Mitgliedschaft.

MACHEN SIE IHREN CLUB STÄRKER - ENTWICKELN SIE IHR KONZEPT



Laden Sie den [Leitfaden KONZEPT FÜR EINEN STÄRKEREN CLUB](#) herunter, der Ihnen bei der Beurteilung Ihres Clubzustands, beim Setzen von Zielen und bei der Entwicklung Ihres Konzepts für einen stärkeren Club helfen kann.

Bestimmen Sie anhand des [Planungsarbeitsblatts](#) Ziele, Herausforderungen und mögliche Lösungen.

Erstellen Sie auf dem [Handlungsplan-Arbeitsblatt](#) einen eigenen Handlungsplan, der mit dem Input von Clubmitgliedern festgelegt wird.

[Zielaussagen-Formular](#)

Die abgebildete Broschüre von LCI finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.lionsclubs.org/resources/GE/pdfs/DA-STPBG.pdf>



HANDBUCH FÜR LIONS

Handbuch für Lions? Wer braucht schon so etwas? Viele Präsidenten haben die unerfreuliche Erfahrung machen müssen, dass sie erst am Ende „ihres Lions-Jahres“ so richtig wussten, worin ihre Aufgabe bestanden hat und was sie hätten besser machen können und sollen.

Wie aber hätten sie sich auf ihre Aufgabe vorberei-



ten können? Das vorliegende Handbuch soll hier eine Hilfestellung geben. Es spricht die wesentlichen Fragen an und vermittelt neben Grundkenntnissen viele Erfahrungen, die die Autoren in ihrer Zeit als Präsidenten und als Distrikt-Governor gemacht haben. Dabei liegt der Schwerpunkt auf den Zusammenhängen, weniger auf den Details. Wer es genau wissen will, sollte sich an die Geschäftsstelle in Wiesbaden wenden – dort hilft man ihm beziehungsweise ihr gerne weiter.

IST DAS HANDBUCH NUR FÜR KÜNFTIGE PRÄSIDENTEN GEDACHT? – NATÜRLICH NICHT!

Jeder Lions-Freund, der sich für die Strukturen und Zusammenhänge bei Lions Clubs International interessiert, findet hier einen ersten Einstieg. Das ist auch der Grund, warum dieses Handbuch nicht mehr wie bisher „Präsidentenhandbuch“ heißt, sondern als „[Handbuch für Lions](#)“.

HILFSMITTEL FÜR IHRE CLUBARBEIT

Ihr Distrikt Bayern Ost, der Multi-Distrikt Deutschland und Lions Clubs International (LCI) unterstützen Sie bei Ihrer praktischen Arbeit vor Ort in vielfältiger Weise. Auf den jeweiligen Internetseiten finden Sie Material, das Ihnen und Ihren Clubmitgliedern kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Nachfolgend haben wir eine Auswahl für Sie zusammengestellt:

TUE GUTES UND REDE DARÜBER

Gute Ideen brauchen Öffentlichkeit. - Ein wichtiger Stützpfeiler der Lions-Arbeit ist es, diese breitenwirksam darzustellen, um so Förderer und Unterstützer von der Lions-Idee zu überzeugen und das Ansehen und den Erfolg Ihres Clubs regional noch weiter zu steigern. Eine gute Pressearbeit stützt dabei die positive Wahrnehmung Ihres Clubs in der Öffentlichkeit.

Kooperieren Sie mit der lokalen Presse, laden Sie Pressevertreter zu Ihren Aktionen ein oder verfassen Sie eigene Pressemitteilungen und nutzen Sie so eine effektive und kostengünstige Möglichkeit, mehr Aufmerksamkeit auf die Hilfsprojekte, Spendenaktionen und Erfolgsgeschichten Ihres Clubs zu lenken und im Gespräch zu bleiben. Positive Berichterstattung steigert die Akzeptanz und die Bereitschaft zur Unterstützung Ihrer Aktionen in der Bevölkerung. Eine positive öffentliche Wahrnehmung Ihres Clubs wird bei Ihren Mitmenschen auch das Interesse wecken, sich selbst bei Lions aktiv zu engagieren und so auch Ihre Mitgliedergewinnung unterstützen.

Gerade unser 100 Jahre Lions Jubiläum 2017 und die damit verbundenen Aktionen bieten einen schönen Anlass, zusätzlich über die Arbeit von Lions zu informieren und so die vielfältige Geschichte und lebendige Vergangenheit der

Lions Clubs und ganz im Speziellen den regionalen Bezug Ihres Clubs einer breiten Öffentlichkeit näher zu bringen.

NUTZEN SIE HIERZU DAS LIONSNETZWERK:

Gerne bin ich Ihnen als KPR behilflich beim Erarbeiten eines passenden Pressekonzepts für Ihren Club. Unter www.lions.org (Mitgliederzentrum > Clubs verwalten) finden Sie zudem hilfreiche Hinweise zur Lions Pressearbeit sowie Vorlagen für Pressemitteilungen zu verschiedenen Clubanlässen.

ANSPRECHPARTNERIN:
KPR KATHRIN FEHLNER
LC REGENSBURG THERESE VON BAYERN,
E-Mail:
kfehlner@direktmarketingtool.de

PR-LEITFADEN

Öffentlichkeitsarbeit schließt alle Formen der Kommunikation von schriftlich über verbal bis nonverbal ein. Dazu gehören das Verfassen von Pressemitteilungen und das Verteilen von Werbeschriften. Dinge, die häufig als Selbstverständlichkeit angesehen werden, zum Beispiel das Tragen der Lions-Anstecknadel und die Teilnahme an Paraden, sind nicht weniger wichtig.



Eine gute Öffentlichkeitsarbeit, die darüber informiert, dass Ihr Club den Park angelegt, den Sehtest organisiert oder die Brillen gesammelt hat, bewirkt eine größere gesellschaftliche Unterstützung. Öffentlichkeitsarbeit kann auch die Rekrutierung neuer Mitglieder erleichtern. Die Menschen möchten einer erfolgreichen und verlässlichen Organisation angehören. Indem Sie Ihren Club und seine Projekte aktiv bekannt machen, schaffen Sie ein positives Bild in der Gesellschaft – und zeigen damit, dass eine Mitarbeit in Ihrem Club attraktiv ist.

HILFSMITTEL UND INFORMATIONEN ZUR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Beantworten Sie für sich die folgenden Schlüsselfragen, machen Sie Ihren Club publik und informieren Sie die Öffentlichkeit über den wichtigen Beitrag, den Sie für Ihre Kommune leisten.

- ✓ [Was sind die Verantwortungsbereiche des PR-Beauftragten?](#)
- ✓ [Wie erkenne ich, ob etwas Nachrichtenwert hat?](#)
- ✓ [Wie trete ich an die lokalen Medien heran, um für die Aktivitäten meines Clubs zu werben?](#)
- ✓ [Welche PR-Ideen gibt es, um Lions-Nachrichten in der Öffentlichkeit mitzuteilen?](#)
- ✓ [Welche PR-Ressourcen werden vom LCI-Hauptsitz bereitgestellt?](#)

Einen umfassenden Überblick zum Thema Öffentlichkeitsarbeit bietet der [Leitfaden für Clubbeauftragte für Public Relations](#) (PR710), den Sie herunterladen können.

EINFÜHRUNG NEUER MITGLIEDER

Die [Einführungsfeier für neue Mitglieder](#) Die Einführungsfeier ist der symbolische Beginn der Mitgliedschaft und mitbestimmend für die Zukunft des

neuen Mitglieds. Eine gut durchdachte Feier zur Begrüßung und offiziellen Aufnahme, eine gründliche Orientierung und direkte aktive Einbindung in die Clubarbeit vermitteln neuen Mitgliedern das Gefühl dazuzugehören und sie fühlen sich als wertvoller Teil des Clubs akzeptiert.

Neue Mitglieder werden meistens vo/n der Clubpräsident/in offiziell eingeführt, aber ehemalige internationale Amtsträger/innen, Amtsträger/innen des Distrikts, der/die Vorsitzende des Membership-Komitees oder ein anderer angesehener Lion können den/die Clubpräsident/in dabei durchaus unterstützen.

Die Einführungsfeier ist von Land zu Land, Distrikt zu Distrikt und Club zu Club verschieden und sollte auch für neue angeschlossene Mitglieder abgehalten werden. Planen Sie eine feierliche Zeremonie, damit allen Anwesenden deutlich wird wie wichtig das neue Mitglied für den Club und für Lions Clubs International (LCI) ist.

Wir haben ein paar Ideen und Anregungen für die Planung einer angemessenen Einführungsfeier sowie Vorschläge für die verschiedenen Reden zusammengestellt.

BEISPIEL: ABLAUF

Eröffnung: Laden Sie jedes neue Mitglied und jeden Sponsor namentlich dazu ein, nach vorne zu kommen.

2. Begrüßung: Heißen Sie alle Anwesenden willkommen und teilen Sie Ihre Freude über den Anlass mit ihnen.

3. LCI: Stellen Sie die Geschichte von Lions Clubs International kurz vor.

4. Ihr Club: Stellen Sie die Geschichte Ihres Lions Clubs (LC) und seine aktuellen Projekte kurz vor.

5. Gelöbnis: Nehmen Sie den neuen Mitgliedern ihr Gelöbnis ab.

6. Pins: Überreichung der Pins.

7. Abschluss: Schließen Sie die Feier mit einem offiziellen Willkommensgruß im Namen Ihres Clubs und Distrikts an die nun offiziell aufgenommenen Mitglieder ab, überreichen Sie ihnen das New Member-Kit und erklären Sie kurz die Rolle der Sponsoren.

LIONS IM INTERNET UND SOCIAL MEDIA

Sie können unsere **BO**Internetseite sowie alle Lions-Internetseiten (Club-, Distrikt- und Multi-Distriktseite) ganz einfach mit einer Anmeldung besuchen; Voraussetzung: **Ihr Club nutzt das Lions-Portal**.

Kontakt | Impressum | Start ADMIN MEINE SITES 0 MARTIN L. LANDMES

ALLGEMEINES ÜBER UNS AKTUELLES PARTNER PROJEKTE ARCHIV FACEBOOK

HILFSWERK INTERN

Distrikt 111 - Bayern-Ost

Distrikt 111 - Baye... / Start

Herzlich willkommen auf unserer neuen Internetseite. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und Meinungen. Wenden Sie sich gerne an uns, wenn Sie Anregungen oder Fragen haben.

Sollten Sie als Lions-Mitglied Probleme bei der Anmeldung zum internen Bereich der neuen Distrikthomepage haben, hilft Ihnen diese **Anleitung** sicher weiter....

START

In eigener Sache: Engagierte Lions zur Mitarbeit im Kabinett gesucht

WHERE THERE'S A NEED THERE'S A LION

1917

DISTRIKT-GOVERNOR 2018/2019

► Grußwort

SO EINFACH GEHT ES AUF DIE LIONS-INTERNETSEITEN

Die folgenden Folien zeigen die erforderlichen Schritte zum Lions-Portal:

Lions Clubs International

Für den Zugang zum internen Bereich des Lions-Portals ist eine Registrierung notwendig.

Da Sie mit Ihrer Mitgliedsnummer über die Mitgliederdatenbank bekannt sind, sollten Sie Ihre Mitgliedsnummer kennen, wie auch die Nummer Ihres Clubs. Nur mit diesen Informationen können Sie sich für den internen Bereich registrieren lassen. Diese Daten erhalten Sie von Ihrem Clubsekretär oder dem Schatzmeister des Clubs.

Hier bitte Registrieren wählen

ANMELDEN

Benutzername / Erweiterte Mitgliedsnummer
L14489900

Kennwort

ANMELDEN

Passwort vergessen Registrieren Benutzername vergessen Helpdesk

Eine ausführliche Anleitung finden Sie auch auf der Startseite der der Internetseite unseres Distriktes 111 Bayern Ost. Hier ist der Download-Link:

GILT NUR FÜR DIE PDF-DATEI: [Bitte hier klicken!](#)

Lions Clubs International

Im 2. Schritt werden Sie gebeten Ihre Mitgliedsnummer mit einem vorgestellten I (wie liebevoll) einzutragen, die Nummer Ihres Clubs und die Ziffer, die Sie in dem Feld erkennen können.

Lions Portal / Start

Erweiterte Mitgliedsnummer (für Lions) / Benutzername (Erforderlich)
L14489900

Hinweis für Lions-Mitglieder:
Die Mitgliedsnummer ist um ein vorangestelltes L zu ergänzen.

Clubnummer (Erforderlich)
99887

Text-Überprüfung (Erforderlich)
9876

Hier klicken, damit Ihnen die Mail zur weiteren Registrierung gesandt wird

REGISTRIERUNGSDATEN AN IHRE E-MAIL ADRESSE VERSENDEN

Lions Clubs International

Im 2. Schritt werden Sie gebeten Ihre Mitgliedsnummer mit einem vorgestellten I (wie liebevoll) einzutragen, die Nummer Ihres Clubs und die Ziffer, die Sie in dem Feld erkennen können.

Lions Portal / Start

Erweiterte Mitgliedsnummer (für Lions) / Benutzername (Erforderlich)
L14489900

Hinweis für Lions-Mitglieder:
Die Mitgliedsnummer ist um ein vorangestelltes L zu ergänzen.

Clubnummer (Erforderlich)
99887

Text-Überprüfung (Erforderlich)
9876

Hier klicken, damit Ihnen die Mail zur weiteren Registrierung gesandt wird

REGISTRIERUNGSDATEN AN IHRE E-MAIL ADRESSE VERSENDEN



CLUB-INTERNETSEITEN

Viele unserer Clubs verfügen bereits über interessante Internetseiten. Über unsere Distrikt-Homepage sind alle Clubs miteinander vernetzt. So können wir uns gegenseitig einfach und schnell über unser Clubleben und unsere Activities informieren.

LIONS UNTER EINEM DACH ... WIE LIONS CLUBS IHREN EIGENEN AUFTRITT IM INTERNET ERSTELLEN

Jeder Club soll die Möglichkeit haben - und die Gelegenheit nutzen -, einen eigenen Auftritt im Internet zu erstellen. Das ist der erste Schritt für eine wirksame Öffentlichkeitsarbeit.

Eine gute Öffentlichkeitsarbeit beginnt mit einem aktuellen Internetauftritt. Die Mehrheit der Menschen nutzt das Internet als Plattform der Information und Kommunikation. Junge Menschen, Journalisten und am Engagement der Lions Interessierte bedienen sich des Internets.

WER LIEST GERN DIE TAGESZEITUNG VON GESTERN...?

Wichtig ist die regelmäßige Aktualisierung der Seiten, denn nichts wird so alt wie die Zeitung von gestern. Termine, die längst vorüber sind, gehören nicht mehr auf die Club-Seiten, Activities, die umgesetzt wurden, gehören sofort dorthin.

Auf den Webseiten des Ausschusses für IT (AIT) finden Club- und Distrikt-Webmaster weitere Informationen zum Erstellen und Pflegen Ihrer eigenen Websites innerhalb des neuen Webportals des Multidistrikts MD111. Nutzen Sie hierzu den Web-link in der mittleren Spalte dieser Webseite.

EIN EINHEITLICHES BILD SCHAFFEN

Grundsätzlich orientieren sich die einzelnen Seiten der Clubs an der Struktur und Gestaltung des Multidistrikts. So wird Besuchern schnell die Größe unseres Netzwerks deutlich. Regionale und clubspezifische Anpassungen sind selbstverständlich einfach und schnell umzusetzen. Unser KIT Dr. Peter Scharnagl unterstützt Sie gerne.

Machen Sie mit?! Wir freuen uns auf Begegnungen mit Ihrem Club im Internet.

ANSPRECHPARTNER:
KIT DR. PETER SCHARNAGL
LC BEILNGRIES
 E-Mail: peter.scharnagl@t-online.de
WEITERE INFORMATIONEN:
<https://www.lions.de/clubwebsites?inheritRedirect=true>

BONEWSLETTER



Mit unserem **BONEWSLETTER** verfügen die Lions Clubs im Distrikt 111 Bayern Ost über ein wichtiges Informationsmedium. Alle sechs bis acht Wochen erscheint unser **BONEWSLETTER** und informiert über aktuelles Geschehen in unserem Distrikt Bayern Ost. Im Mittelpunkt stehen die Berichte unserer Lions Clubs. So können wir alle an den Lions-Ereignissen teilhaben. Er lebt natürlich von der immer aktuellen Berichterstattung aus unseren Clubs.

Bitte lassen Sie uns Berichte oder Veranstaltungsankündigungen, Umfang ca. 1.000 Zeichen und Bilder im JPG-Format mit 300 dpi zukommen.

Machen Sie mit?! Wir freuen uns auf die Berichte aus Ihrem Lions Club im **BONEWSLETTER**.

ANSPRECHPARTNER UND REDAKTION:
PDG MARTIN L. LANDMESSER,
LC BEILNGRIES
 E-Mail: landmesser@live.com
WEITERE INFORMATIONEN:
<https://www.lions.de/web/111bo/newsletter2>

SOCIAL MEDIA IM DISTRIKT BAYERN OST

ZEIGEN WOFÜR MAN STEHT! SOCIAL ACTIVITIES IM SOCIAL WEB

Soziale Medien bewegen, thematisieren und verändern.





Die Kommunikation mit und in sozialen Medien gestaltet unsere Wirklichkeit und prägt unsere Wahrnehmung und unser Bewusstsein. Deswegen eignet sich das soziale Web hervorragend, um soziale und gemeinnützige Projekte bekannt zu machen.

Jeder siebte Bürger weltweit ist bei Facebook angemeldet. Die Zahl der Neuanmeldungen steigt nach wie vor an. Täglich nutzen 1.04 Mrd. Menschen Facebook – 25% mehr als im Vorjahr.

UND DAS IST NUR FACEBOOK

Soziale Medien tragen zum Identitäts-, Beziehungs- und Informationsmanagement bei.

Indem User in den sozialen Medien Inhalte produzieren bzw. Informationen vervielfältigen, teilen sie zugleich etwas über Ihre Person mit. Sie tragen ihre Identität ins Web. Auf diese Art gibt man seinem Netzwerk weiter, was einen interessiert und beschäftigt. Dadurch zeigt man wofür man einsteht. Gleichzeitig ergeben und festigen sich daraus soziale Beziehungen. Gleichgesinnte lassen sich unkompliziert finden. Gesellschaftliche Anliegen und soziale Aktivitäten verbreiten sich rasant schnell, sodass auf einem einfachen und kostengünstigen Weg, wesentlich mehr Menschen erreicht werden können.

Dass der kommunikative Handlungsbedarf durchaus gegeben ist, haben große Organisationen wie zum Beispiel der Deutsche Fußballbund schon seit langem erkannt. Hier werden soziale Medien zielgerichtet und erfolgreich eingesetzt.

Insofern sollten auch wir uns der Chance nicht verwehren, unsere Aktivitäten in Zukunft intensiver in den Sozialen Medien zu kommunizieren und die Kraft der Sozialen Medien nutzen um noch mehr Menschen für unsere Projekte zu begeistern.

Steigen Sie ein in die Welt der Sozialen Medien. Wenn auch Sie mehr über das Thema wissen möchten, bin ich gerne bereit, Ihren Club zu besuchen und über das Thema zu sprechen und zu diskutieren.

NACHSCHLAGEWERK INTERNET

Das Internet ist heute ein umfassendes Nachschlagewerk für alle Lions Clubs geworden. Als Präsident, Sekretär, Funktionsträger oder als interessierter Lion finden Sie hier nahezu auf alle Fragen umfangreiche, aktuelle und ausführliche Informationen.

Auf der **Internetseite** von **Lions Deutschland** finden Sie viele wichtige Informationen unter: <https://www.lions.de/administration>

Bitte beachten Sie: Um auf den jeweiligen „Internen Bereich“ der Lions Internetseiten zugreifen zu können, ist es erforderlich, angemeldet zu sein (Siehe auch Seite 14 und 15).

Auf der **Internetseite** Ihres **Distriktes Bayern Ost** finden Sie im internen Bereich ein breites Informationsangebot unter:

<https://www.lions.de/web/11bo/intern>

TIPP UND BITTE: Internet, **BONewsletter**, Pressemitteilungen sind unsere Visitenkarten in der Öffentlichkeit. Ein einheitliches Auftreten mit einem gemeinsamen Design unterstützt unsere Wirkung bei den Menschen, die wir erreichen wollen. Ihre Lions-Organisation stellt Ihnen gerne dafür die notwendigen Instrumente zur Verfügung. So wird allen Lions Clubs die Internetseite mit Zugang zum Lions-Portal kostenlos zur Verfügung gestellt. Nut-



zen Sie diese Möglichkeiten. KIT Dr. Peter Scharnagl und unser KSM geben Ihnen gerne weitere Tipps und Hilfestellungen.

Im Internet finden Sie unter <http://members.lionsclubs.org/GE/resources/index.phpw> weitere Unterstützung.

NEUE MITGLIEDER WERBEN

Ohne unsere Mitglieder könnten unsere Clubs weder existieren noch wären unsere ganzen Aktivitäten möglich. Unsere Mitglieder sind unser Lebenselixier.

ten aus unterschiedlichen Berufs- und Altersgruppen. Wir sind eine aktive Gruppe, die sich auf Ihr Mitwirken freut.



Jeder Lions Club sollte einen **Clubbeauftragten für Mitgliedschaft** ernennen. Das Amt des Clubbeauftragten für Mitgliedschaft ist für das harmonische Einvernehmen und die Vitalität Ihres Lions Clubs und dessen Fähigkeit, der Gemeinde zu dienen, entscheidend. Der Clubbeauftragte für Mitgliedschaft unterstützt seinen Club dabei, das Mitgliederwachstum zu fördern. Der Clubbeauftragte für Mitgliedschaft ist dafür verantwortlich, einen Mitgliedschaftsausschuss zu gründen und einen Plan für Mitgliedschaftswachstum und Mitgliederzufriedenheit zu entwickeln. [Laden Sie den Leitfaden für den Clubbeauftragten für Mitgliedschaft herunter](#), und vergewissern Sie sich, dass Sie in Ihrem Club jemanden haben, der die Verantwortung für Mitgliedschafts-Wachstumsinitiativen tragen kann.

HANDBUCH FÜR MITGLIEDSCHAFTSBEAUFTRAGTE

Der MD 111 hat ein eigenes [Handbuch für Mitgliedschaftsbeauftragte](#) herausgegeben, das Sie in unserem Download-Center unseres Distriktes 111 BO finden (zum Download ist eine Anmeldung auf der Internetseite des Distriktes BO erforderlich – siehe Seite 14).

Natürlich geht es nicht um zahlenmäßig „mehr Mitglieder“, es sollen und müssen die für Ihren Club „richtigen“ Mitglieder gewonnen werden. Dass dies gelingt, können nur Sie gemeinsam mit Ihren Clubmitgliedern im Rahmen des Aufnahmeprozesses sicherstellen. Qualität geht immer vor Quantität. Allerdings sollten wir in der Führung unserer Clubs auch an die Zeit von Morgen denken. Damit unsere Clubs auch in zehn Jahren noch genau so lebendig sind wie heute, gilt es bereits heute die Weichen zu stellen. Wenn wir erst einmal feststellen, dass wir zehn Jahre lang keine neuen Mitglieder aufgenommen haben, wird es schwer, den Kurs zu ändern.

Stimmen Sie dem Satz zu: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es?“ (Erich Kästner) - ... dann würden wir uns freuen, wenn Sie bei uns im Lions Club mitmachen.

Bei uns finden Sie viele engagierte Persönlichkei-





DISTRIKT-BROSCHÜRE 100 JAHRE LIONS



Die Festschrift „100 Jahre Lions“ des Distrikts 111 Bayern Ost kann auch online durchgeblättert werden. Die Broschüre enthält interessante Informationen zur 100-jährigen Geschichte der Lionsorganisation, Grußworte von Distrikt-Governor 2016/2017 Dr. Peter Gröger und Distrikt-Governor 2017/2018 Prof. Dr. Ernst Dietrich Kreu-

ser, Internationaler Präsident Chancellor Bob Corlew sowie vom bayerischen Ministerpräsident Horst Seehofer, Lions-Ehrenmitglied. Die Broschüre steht elektronisch und als [PDF-Datei](#) auf unserer Distrikt-Internetseite und kann beim Distrikt-Sekretär beziehungsweise *bei Prof. Dr. med. Ernst-Dietrich Kreuser*

[\(ernst-d.kreuser@vodafone.de\)](mailto:ernst-d.kreuser@vodafone.de)

angefordert werden.

FORMEN DER MITGLIEDSCHAFT

1. EHRENMITGLIEDSCHAFT

Die Zahl der Ehrenmitglieder soll 5% der Gesamtzahl aktiver Mitglieder eines Clubs nicht überschreiten; jeder Bruchteil danach soll ein weiteres Ehrenmitglied erlauben. Als Maßstab soll das Mindestalter für Ehrenmitgliedschaft bei dreißig Jahren festgesetzt werden.

2. MITGLIEDER AUF LEBENSZEIT

a. Alle Anträge auf lebenslängliche Mitgliedschaft müssen vorher überprüft und Berechtigung vom Internationalen Büro bestätigt werden,

b. Mitglieder auf Lebenszeit, die nach dem 1. Juli 1980 bestätigt wurden, erhalten außer der silbernen Karte kostenlos einen Streifen für ihr Lions-Abzeichen. Weitere Streifen können käuflich erworben werden.

c. Der Verwaltungschef ist befugt, im Namen des internationalen Vorstands Mitgliedschaft auf Lebenszeit zu gewähren.

d. Mitgliedschaft auf Lebenszeit kann auf Anweisung des internationalen Vorstands entzogen werden, sofern hierfür ein triftiger Grund vorliegt.

ES GIBT FOLGENDE FORMEN DER MITGLIEDSCHAFT IN EINEM LIONS CLUB:

AKTIVE MITGLIEDER: Sind Mitglieder mit allen Rechten und Pflichten einer Vollmitgliedschaft in einem Lions Club. Zu den Rechten gehören u. a. sich für jedes Amt im Club, Distrikt oder in der internationalen Vereinigung wählen zu lassen, sofern die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind, und über alle Angelegenheiten, für die eine Abstimmung der Mitglieder erforderlich ist, zu entscheiden. Zu den Pflichten zählen regelmäßige Anwesenheit, pünktliche Entrichtung der Beiträge, Beteiligung an den Aktivitäten des Clubs und ein Verhalten, das dem Ansehen des Lions Clubs in der Stadt förderlich ist. Wie in den Kriterien des Studentenmitgliedschaftsprogramms vorgesehen, sollen sich qualifizie-

rende Studenten, ehemalige Leos und Junge Erwachsene Mitglieder, aktive Mitglieder sein, und zu allen Rechten und Privilegien einer solchen Mitgliedschaft befugt sein.

PASSIVE MITGLIEDER: Für Mitglieder, die aus der Stadt verzogen sind oder aus gesundheitlichen oder anderen guten Gründen an einer regelmäßigen Teilnahme an den Clubveranstaltungen verhindert sind, ihre Mitgliedschaft aber trotzdem beibehalten möchten, kann der Clubvorstand diese Form der Mitgliedschaft gewähren. Die Berechtigung dazu muss halbjährlich vom Clubvorstand überprüft werden. Ein passives Mitglied ist nicht wählbar und hat auf Zusammenkünften und Versammlungen auf Distrikts- oder internationaler Ebene kein Stimmrecht, muss jedoch die vom örtlichen Club festgesetzten Beiträge, in denen die Beiträge für den Distrikt und die internationale Vereinigung enthalten sind, entrichten.

EHRENMITGLIEDER: Personen, die nicht Mitglieder dieses Lions Clubs sind, der Stadt oder dem Club jedoch hervorragende Dienste erwiesen haben, können von dem betreffenden Club durch die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet werden. Der Club bezahlt die Aufnahmegebühren sowie die Beiträge für den Distrikt und die internationale Vereinigung für das Ehrenmitglied, das zwar an den Zusammenkünften teilnehmen kann, sonst jedoch nicht die Rechte eines aktiven Mitglieds genießt.

VORZUGSMITGLIEDER: Ein Mitglied des Clubs, das 15 Jahre oder länger ein Lion war, das wegen Krankheit, Gebrechen, hohem Alter oder sonstiger legitimer Gründe, wie vom Vorstand des Clubs festgelegt, seinen aktiven Stand aufgeben muss. Ein Vorzugsmitglied soll die Beiträge zahlen, die der örtliche Club bestimmt, inklusive Distrikt- und internationale Beiträge. Er hat Stimmrecht und alle Mitgliedschaftsrechte bis auf das Recht, Club-, Distrikts- und internationale Ämter zu bekleiden.

MITGLIEDER AUF LEBENSZEIT: Clubmitglieder, die mehr



als 20 Jahre lang aktive Mitglieder waren und ihrem Club, ihrer Stadt oder dieser Vereinigung hervorragende Dienste erwiesen haben, oder Clubmitglieder, die mehr als 15 Jahre lang aktive Mitglieder waren und mindestens 70 Jahre alt sind; oder ernstlich kranke Clubmitglieder können die Mitgliedschaft auf Lebenszeit in ihrem örtlichen Club erhalten. Eine Mitgliedschaft auf Lebenszeit wird gewährt:

- (1) auf Empfehlung des betreffenden Ortsclubs,
- (2) nach einer einmaligen Zahlung von USD 300,00 oder dem Gegenwert in der entsprechenden Landeswährung, die der Club im Voraus für alle zukünftigen Beiträge des Mitglieds an die Vereinigung abführt, und
- (3) durch die Genehmigung des internationalen Vorstands. Ungeachtet dieser Bestimmungen kann der örtliche Club von einem Mitglied auf Lebenszeit die von ihm für angemessen empfundenen Beiträge erheben.

Ein Mitglied auf Lebenszeit genießt alle Rechte der aktiven Mitgliedschaft, solange es die Pflichten derselben erfüllt. Ein Mitglied auf Lebenszeit, das seinen Wohnort wechselt und eingeladen wird, einem anderen Lions Club beizutreten, wird automatisch Mitglied auf Lebenszeit in diesem Club. Ehemalige Lions Mitglieder, die jetzt aktive Mitglieder Ihres Lions Club sind, oder die aktives Mitglied eines Lions Club vor oder am 30. Juni 2007 wurden, können Ihren früheren Lions Service zur Mitgliedschaft auf Lebenszeit geltend machen. Lions Mitglieder, die nach dem 30. Juni 2007 aktive Mitglieder werden, können den Lions Service nicht der Mitgliedschaft auf Lebenszeit gutschreiben lassen.

ASSOZIIERTES MITGLIED: Ein Mitglied, das die Mitgliedschaft in seinem ursprünglichen Lions Club aufrechterhält, seinen Wohnsitz jedoch aus beruflichen oder anderen Gründen in der Stadt des ihm assoziierte Mitgliedschaft gewährenden Clubs hat. Dieser Mitgliedschaftsstatus kann durch Einladung des Clubvorstands zugestanden und muss jährlich vom gleichen Vorstand überprüft werden. Der Gastclub wird ein assoziiertes Mitglied nicht auf seinem Mitgliedschaftsbericht melden.

Ein assoziiertes Mitglied kann auf Clubtreffen, bei denen es persönlich anwesend ist, über Angelegenheiten abstimmen, kann aber den Club, der ihm assoziierten Mitgliedschaftsstatus gewährt, nicht als Delegierten auf Distrikt- (Einzel, Unter-, provisorischen und/oder Gesamtdistrikt-) Versammlungen oder internationalen Kongressen vertreten. Es ist nicht befugt, über den Gastclub vermittelte Ämter auf Club-, Distrikts- oder internationaler Ebene oder Ausschussaufgaben auf Distrikts-, Gesamtdistrikts- oder internationaler Ebene anzunehmen.

Der assoziierte Mitgliedschaft gewährende Club verlangt keine internationalen oder Distriktgebühren (Einzel-, Unter-, provisorische und/oder Gesamtdistriktgebühren). ES SEI DENN, der örtliche Club hält es für angebracht, vom assoziierten Mitglied einen nominellen Beitrag zu fordern.

ANGESCHLOSSENE MITGLIEDER: Ein angeschlossenes Mitglied ist ein Gemeindemitglied, das gegenwärtig nicht in der Lage ist, sich als aktives Mitglied am Clubleben zu beteiligen, das aber den Club und seine Hilfsaktivitäten für die Stadt fördern und sich dem Club anschließen möchte. Diese Form der Mitgliedschaft kann auf Einladung des Clubvorstands gewährt werden.

Ein angeschlossenes Mitglied kann bei Clubtreffen, an denen es persönlich anwesend ist, über Angelegenheiten des Clubs abstimmen, kann den Club aber nicht als Delegierter auf Distrikts- (Einzel-, Sub-, Übergangs-, provisorischen und/oder Gesamtdistrikt) Versammlungen oder auf internationalen Kongressen repräsentieren.

Es ist nicht befugt, Ämter auf Club-, Distrikt- oder internationaler Ebene oder Ausschussaufgaben auf Distrikts-, Gesamtdistrikt- oder internationaler Ebene anzunehmen. Ein angeschlossenes Mitglied ist dazu verpflichtet, Distrikts-, internationale und gegebenenfalls vom Club erhobene Beiträge zu zahlen.

UNTERSTÜTZUNG DURCH GLT UND GMT

Erklärtes Ziel für Lions Clubs International (LCI) ist es, welt-weit die Nr. 1 der Service Clubs und der NGOs (Nichtregierungsorganisationen) zu bleiben und die Position auszubauen. Entscheidende Grundlagen sind die bestehenden zwei Struktursäulen:

- ☞ Global Membership Team (GMT) und
- ☞ Global Leadership Team (GLT)

Diese beiden arbeiten als Team zusammen und ergänzen sich (siehe Seite 10 und 11 – NEU: **GAT**).

LEADERSHIP (GLT)

Es soll sichergestellt werden, dass alle Funktionsträger wie zum Beispiel Mitgliedschaftsbeauftragte, Clubpräsidenten, Zone Chairpersons, Region Chairpersons usw., ihre Aufgaben bestmöglich wahrnehmen können.

Um dies zu erreichen werden Seminare für Neumitglieder, Clubpräsidenten, Zone Chairpersons, Clubschatzmeister und andere Funktionsträger angeboten.

Hierbei wird umfassendes Wissen über die weltweite Organisation, rechtlich relevante Grundlagen, Leadership,



Möglichkeiten zur Geldbeschaffung (Activities) und vieles andere vermittelt.

Die Seminare finden meistens ein Mal pro Jahr statt, bei sehr großen Anmeldezahlen auch zwei Mal zum gleichen Thema.

Für das vor uns liegende Lionsjahr sind Seminare für

- Clubpräsidenten,
- Clubschatzmeister
- Leadership-Seminar
- Neumitglieder,
- Workshop zur Erstellung ein Internetseite
- 1. Vize-Governor meets Vizepräsidenten
- ...

Im Herbst 2017 führt der Distrikt eine Bedarfsanalyse durch, damit das Angebot unseres Distriktes passgenau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt werden kann.

Entsprechende Einladungen werden an die Präsidenten und Sekretäre aller Clubs im Distrikt BO mit der Bitte versendet, sie an die Mitglieder weiterzuleiten.

ANSPRECHPARTNER:
GLT MARTIN L. LANDMESSER
LC BEILNGRIES
E-Mail: landmesser@live.com

MITGLIEDSCHAFT UND CLUBGRÜNDUNG (GMT)

Die Mitgliederzahlen von Lions Clubs International (LCI) waren seit dem Jahr 2000 rückläufig. Von 1,41 Mio. in 2000 gingen die Zahlen auf 1,29 Mio. Mitglieder in 2007 zurück, vor allem zurückzuführen auf große Verluste in den USA.

Die Gründe waren vielfältig: Überalterung der Clubs, Austritte, weniger Neumitglieder und weniger Clubgründungen. LCI reagierte mit der Empfehlung, in den Distrikten Teams zu etablieren, die in den Clubs Neuaufnahmen forcieren und Austritte verhindern sollten (Membership, Extension, Retention-MER). Dieses Programm konnte die Mitgliederverluste stoppen und mündete 2011 in das noch intensivere Mitgliederprogramm GMT (Global Membership Team).

Die Erfolge waren, dass Ende 2013 die weltweite Mitgliederzahl auf 1,36 Mio. gesteigert werden konnte.

Der Multidistrikt 111 Deutschland mit mehr als 1550 Clubs und fast 52.000 Mitgliedern weist ein ständiges Wachstum aus. Dennoch liegen wir in der LIONS-Dichte (Lions pro 1.000 Einwohner) mit 0,6 hinter Island 7,3 und Finnland 4,8 weit zurück.

Auch mit einem LIONS-Frauenanteil in Deutschland mit 12% (BO 8,8%) sind wir in Europa (20%) beinahe Schlusslicht.

Ein weiteres Problem ist die Anzahl der Austritte. 2012 waren dies 750 Lions; wenn man 30% Todesfälle abzieht, sind dies immerhin noch 450 Austritte.

Um dieser Entwicklung gegenzusteuern, ist es dringend notwendig, dass jeder Club einen Mitgliedschaftsbeauftragten etabliert, der für neue Mitglieder und deren Einführung in den Club dem Vorstand zuarbeitet. Er oder sie sollte auch das neue Mitglied die erste Zeit begleiten, um Austritte zu verhindern.

Unser Distrikt Bayern Ost bietet einmal pro Jahr im November ein Seminar für Neumitglieder an, um das Wissen über LIONS CLUBS INTERNATIONAL zu vertiefen.

ANSPRECHPARTNER:
GMT DR. GERD HERRMANN
LC LAUF AN DER PEGNITZ
E-Mail: drgerdhermann@t-online.de

LIONS CLUB UND ANTRAGSRECHT

Auf Distriktversammlungen und Multi-Distriktversammlungen können Lions Clubs die künftige Ausrichtung der Lionsarbeit in Ihrem Distrikt bzw. Multidistrikt mitgestalten.

- Als Mitglied von Lions Clubs International hat allein der Lions Club – nicht das einzelne Mitglied – Stimmrecht auf der Distrikt- und Multi-Distrikt-Versammlung und der jährlichen World-Convention.
- Dieses Stimmrecht kann nur durch Clubdelegierte persönlich ausgeübt werden. Eine Stimmrechtsübertragung ist nicht zulässig.
- Allein der Lions Club ist berechtigt, in der Distrikt- und Multi-Distrikt-Versammlung Anträge zu stellen. Einzelheiten regelt die jeweilige Geschäftsordnung dieser Gremien.

Dementsprechend hat ein Clubantrag, der von der Mitgliederversammlung ordnungsgemäß beschlossen sein muss, spätestens acht (8) Wochen vor der Versammlung dem Distrikt-Governor beziehungsweise dem Vorsitzenden des Governorrats vorzuliegen. Das vom Präsidenten und Sekretär unterschriebene Protokoll der Mitgliederversammlung ist in jedem Fall dem Antrag beizufügen. Diese Antragsfrist ist deshalb einzuhalten, damit der Antrag allen Clubs rechtzeitig bekannt gemacht werden kann.

DISTRIKTVERSAMMLUNG

Zweimal im Jahr findet unsere Distriktversammlung (DV) statt. Hier treffen sich alle Lions Clubs mit dem Kabinett des Distrikts. Im Mittelpunkt steht die aktuelle Information durch den Governor und die Kabinettsbeauftragten. Darüber hinaus treffen wir in der DV wichtige Entschei-



dungen für unsere gemeinsame Arbeit.

Zu den Distriktversammlungen sind alle Clubfreunde und besonders unsere Neumitglieder herzlich eingeladen.

BITTE NOTIEREN SIE SICH DIE TERMINE FÜR 2017/2018:

1. **DV mit Wahl des DG elect 2018/2019** am 14. Oktober 2017

2. **DV mit Wahl VG 2018/2019** am 14. April 2018

Die **Multi-Distrikt-Versammlung (MDV - Kongress der deutschen Lions) 2018** vom 03. bis 06. Mai 2018 in Leipzig. In dieser Veranstaltung werden wichtige Entscheidungen für die Zukunft getroffen.

*Bitte beachten Sie bei der Planung Ihres Jahresprogramms, dass **an Terminen**, an denen die Distrikt-Versammlung (DV) und die Multi-Distrikt-Versammlung (MDV) stattfinden, **keine Clubveranstaltungen angesetzt werden dürfen.***

DISTRIKT-SEKRETARIAT

Unser Distriktsekretär unterstützt Sie bei Ihren Fragen zur Lions-Arbeit gerne.

Weitere Informationen zur Unterstützung der Clubs finden Sie unter dem Beitrag „Distrikt-Verfügungs-Fonds“ und Antragsformular (Seite 24).

MITGLIEDERVERWALTUNG

Sämtliche Daten aller Clubmitglieder sind in der Mitgliederdatenbank enthalten. Der Club-Sekretär ist für die Pflege, Aktualisierung und Korrektheit verantwortlich. Die Sekretäre, Präsidenten, Mitgliedschaftsbeauftragte und Webmaster haben auf diese Datenbank Zugriff. Die enthaltenen Daten sind die Grundlage für zahlreiche Anwendungen wie zum Beispiel Berechnung der Beiträge, Mitgliederverzeichnis, Zusendung des LION, Kommunikationsplattform MD 111 und LCI.

ZUGANG ZUR DATENBANK

➤ <https://mitglieder.lions.de>

➤ Login: Mitglieds-Nr. und Passwort

Auf <https://training.lions.de> können Buchungen simuliert werden, eine Veränderung des Datenbestandes erfolgt hier nicht.

Zu der Mitgliederverwaltung hat grundsätzlich jedes Mitglied Zugang. Jedes Mitglied hat das Recht, sich seine eigenen personenbezogenen Daten anzusehen. Ände-

rungen können jedoch nur durch den Club-Sekretär erfolgen.

Zugang zum System bekommt der Benutzer, indem er sich mit seiner eigenen Mitgliedsnummer (zu erfragen beim Club-Schatzmeister oder Sekretär) und einem selbst gewählten Passwort anmeldet.

Nach Eingabe der Mitgliedsnummer und des Nachnamens generiert das System eine Nachricht, die einen programmierten Link zur Passwordeingabe enthält und stellt diese per E-Mail zu.

Wenn der Zugang als Mitglied erstellt ist, erkennt das System automatisch Club-Sekretäre und ordnet sie entsprechend ihrem Club zu. Nach Anmeldung ist ein ausführliches Handbuch zum Download auf der folgenden Seite vorhanden.

DATENSCHUTZ

➤ <https://mitglieder.lions.de>

➤ Formulare unten auf der Startseite

➤ Für alle Amtsträger, die Zugriff auf die Mitgliederdatenbank haben, gilt, dass sie eine Verpflichtungserklärung zum Datenschutz unterschreiben müssen. Das Formular kann von der Website heruntergeladen werden und muss unterschrieben nach Wiesbaden gesendet (Mail/Fax/Post) werden.

➤ Für alle Clubmitglieder: Formular „Aufnahme Lions Club“, speziell Seite 2, muss von jedem Clubmitglied eine Einverständniserklärung zur Speicherung seiner Daten vorliegen.

TERMINE:

Verwaltung und Bearbeitung über die Mitgliederdatenbank.

1. MONATLICHE MELDUNGEN-TERMIN: MONATLICH

Laut Internationaler Satzung meldet der Club monatlich seine Veränderungen im Mitgliederbestand. Wenn sich nichts geändert hat, meldet er auf jeden Fall auch das. In der vorliegenden Mitgliederverwaltung ist dieser Vorgang umgesetzt durch den Link: „Hiermit bestätige ich, dass die Mitgliederdaten mit dem heutigen Datum (...) aktuell sind.“

2. MELDUNG MITGLIEDER-TERMIN: SOFORT

Änderungen für einzelne Mitglieder, Neuaufnahmen, Abmeldungen sollen sofort nach Bekanntwerden gemeldet werden.

Die Meldung wird registriert und mit dem Hauptsitz Oak Brook abgeglichen. Versehentliche Meldungen (zum Beispiel versehentliches Abmelden eines Mitglieds als ‚verstorben‘), lassen sich nicht automatisch wieder rückgängig machen. In diesem Falle bitte eine Meldung per E-



Mail an webmaster@lions.de.

3. BESTELLUNG MITGLIEDERVERZEICHNIS

TERMIN: 1. MÄRZ DES LAUFENDEN JAHRES

Die in der Meldung angegebene Zahl an gedruckten Mitgliederverzeichnissen wird am 1. 3. des laufenden Jahres aufgenommen. Korrekturen für die Lieferung können nach diesem Datum nicht mehr berücksichtigt werden. (Mindestzahl pro Club sind fünf Stück).

4. AMTSTRÄGERMELDUNG–

TERMIN: 1. MAI DES LAUFENDEN JAHRES

Nach der satzungsgemäßen Mitgliederversammlung im Frühjahr meldet der Sekretär die Amtsträger für das folgende Lionsjahr. Der Vorstand (P, S und Sch) werden automatisch mit E-Mail-Adressen und Postanschrift dem Hauptsitz mitgeteilt. Die Daten werden ebenfalls für den Druck des Mitgliederverzeichnisses am 1.5. des Jahres dem Verlag übergeben. Nach diesem Termin sind keine Änderungen mehr möglich.

5. DRUCKFREIGABE–

TERMIN: 1. MAI DES LAUFENDEN JAHRES

Am 1.5. des laufenden Jahres werden die personenbezogenen Daten, die im gedruckten Mitgliederverzeichnis erscheinen sollen, dem Verlag übergeben. Hierzu gibt der Sekretär eine Freigabe auf der Startseite. Diese Freigabe dient zur Information der weiterverarbeitenden Mitarbeiter. Sie hat keine blockierende Funktion im Sinne von Daten zurückhalten.

Meldungen an <https://mitglieder.lions.de>

Trainingsplattform: <https://training.lions.de>

ANSPRECHPARTNER:
KS JÜRGEN SCHLEICHER
LC SULZBACH-ROSENBERG
E-Mail: juegen@tj-schleicher.de

ZUSCHÜSSE ZU CLUB-ACTIVITIES

Lions Clubs International Foundation - Ein einzelner Club erhält keine Zuschüsse. Ein Projekt sollte daher von den Clubs der Zone/Region/Distrikts getragen werden. Antragsformulare und Bestimmungen sind über das HDL erhältlich.

HILFSWERK DER DEUTSCHEN LIONS E. V. - Vorstellung des Projekts – in Kooperation mit BMZ und Europäischer Kommission – über den Distrikt-Beauftragten für HDL beim Governor. Auf Anfrage übersendet das HDL einen entsprechenden Fragenkatalog für den BMZ-Antrag. Der zwischen HDL und Club in allen Teilen abgestimmte Antrag samt Unterlagen geht zur Feststellung der För-

derwürdigkeit an das BMZ. Nach Anhörung des Auswärtigen Amtes und der Botschaft im Empfängerland ergeht die endgültige Bewilligung.

DISTRIKT-VERFÜGUNGS-FONDS - Der Distrikt-Verfügungsfonds (DVF) ist die Solidarkasse der deutschen Lions-Distrikte und wird für alle Mitgliedsdistrikte im HDL verwaltet. Gespeist wird der DVF aus den „freiwilligen Jahresspenden“ der Lions Clubs. Für förderungswürdige Projekte, die Clubs nicht alleine finanzieren können, werden aus dem Solidartopf Zuschüsse erteilt. Jeder Club, der seinen Solidarbeitrag regelmäßig bezahlt, kann in seinem Distrikt einen Antrag auf Unterstützung eines Projektes aus dem DVF stellen. In der Regel werden Zuschüsse bis zu 25 Prozent des Projektvolumens, maximal jedoch 4.000 Euro, bewilligt. Nähere Auskünfte erteilen die DVF-Beauftragten und Governor des jeweiligen Distrikts. Das Informationsblatt sowie das aktuelle Antragsformular hierzu finden Sie unter:

http://www.lions-hilfswerk.de/fileadmin/content/HDL/Downloads/DVF-Infoblatt_für_Lions.pdf

HABEN SIE FRAGEN ZU DEN ZUSCHUSSMÖGLICHKEITEN?

Dann wenden Sie sich bitte an unseren:
KDVF (Distrikt Verfügungsfonds)
Dr. Richard Müller, LC Hof
dr.richard.mueller@gmx.de

PROJEKTE FÜR DIE MENSCHEN – LIONS UND EU-FÖRDERPROGRAMME

Mehr als 25 Millionen Euro wurden im Durchschnitt der vergangenen Jahre jeweils von Lionsclubs in Deutschland erwirtschaftet, mehrere hunderttausend Stunden ehrenamtlicher Arbeit dafür aufgewandt. Und sicher sind die Dimension des persönlichen Engagements und die Summe der daraus resultierenden Finanzmittel noch höher, da leider nach wie vor nicht alle Clubs ihre Activity-Berichte abgeben. Doch das ist hier nicht unser Thema, sondern die Frage, wie wir mit unseren dann doch begrenzten Ressourcen mehr erreichen können. Ein Weg dazu ist die sinnvolle Nutzung von EU-Förderprogrammen.

Wenn ich Ihnen vor einigen Monaten berichten konnte, dass dank der Zuwendungen des Lionsclubs Marktrechwitz-Fichtelgebirge und der Stiftung der deutschen Lions ein grenzüberschreitend ausgerichtetes Integrationsprojekt des Kindergartens im Oberfränkischen Schirnding möglich wurde, dann deshalb, weil hier zusammen mit der zuständigen Euregio Egrensis aus dem Förderprogramm Interreg Va ein EU-Zuschuss gewährt wurde, der 85% der Kosten ausmachte, die restlichen 15% brachten Lions auf. Dank Lions leben, lernen und entwickeln sich jetzt Kinder aus der Tschechischen Republik, der Türkei und der Bundesrepublik gemeinsam. – Ein Lions-Projekt mit Mehrwert! Prakti-



zierte Integration! Ein Projekt, bei dem die Gemeinde, die Diakonie als Träger und wir zusammenarbeiten.

Stichwort Integration: So mancher Club hat sich zum Ziel gesetzt, Integration zu fördern. Ich bewundere die Leistung der in vielen Bereichen, die Integration erst möglich machen, ehrenamtlich tätigen Clubmitglieder, insbesondere angesichts der Herausforderungen der vergangenen Monate. Sprache lernen und sich in unsere Gesellschaft einfinden ist weit einfacher, wenn parallel dazu, eine Einbindung in den Wertschöpfungsprozess stattfindet. Der Europäische Sozialfond, dessen Mittel von den Bundesländern verwaltet werden, bietet zahlreiche Möglichkeiten. Gemeinsam mit den für die Verwaltung der Gelder Verantwortlichen in Ländern und Gemeinden können wir als Lions Projektideen formulieren, förderfähige Konzepte entwickeln und schließlich die Praktikums- und Ausbildungsbetriebe motivieren, sich zu beteiligen. So schaffen wir Mehrwert, indem wir unsere finanziellen Mittel einbringen, die Kofinanzierung durch den ESF erreichen und schließlich Menschen, die zu uns gekommen sind, eine Chance bieten, sich in Gesellschaft und Arbeitsmarkt zu integrieren – zu unser aller Wohl!

Sprechen wir als Lions nicht oft über die Werte, die uns verbinden? Und tun wir dasselbe nicht auch als Bürger unserer Gesellschaft, unseres Landes und Europas? Es gilt, dieses Bewusstsein den kommenden Generationen zu vermitteln: Wir sind Bürger dieses Landes und jeder von uns ein Teil des gemeinsamen demokratischen Europa! Dieser Mission sind etliche EU-Förderprogramme verpflichtet, so zum Beispiel Erasmus+ für alle jungen Menschen und Fachkräfte im Bereich der formalen und informellen Bildung. Bi-, tri- und multilaterale Jugendbegegnungen werden in erheblichem Maße gefördert, strategische Partnerschaften unterstützt, die auf Innovationen in der Kinder- und Jugendhilfe abzielen. Dabei kann das jeweilige Projekt lokal, regional oder auch bundesweit ausgerichtet sein und mit Partnern aus dem EU-Raum kooperieren.

Partnerschaften sind ein weiteres wichtiges Stichwort: Partnerschaften zwischen Städten, Bürgerinnen und Bürgern. Die „Verständigung unter den Völkern zu fördern“ ist eines unserer großen Ziele. Dieses Ziel stringenter zu verfolgen, dabei hilft uns zum Beispiel das Förderprogramm Europa für Bürgerinnen und Bürger, bei dem es speziell um die Stärkung der Möglichkeiten bürgerschaftlichen Engagements und ehrenamtlicher Tätigkeit auf EU-Ebene geht. Projekte zum Aufbau von Städte- und Bürgerpartnerschaften mit einer Dauer von bis zu 21 Tagen können bis zu 25.000 € gefördert werden! Drei Beispiele aus der Best-of-Liste: Bürger.Nah.Versorgen – Gemeinde Kirchheim im Innkreis; Freiwilligenarbeit gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Intoleranz – Städtepartnerschaftsverein Prato – Ebensee; Europatag der Jugend „think global – act global“ im Rahmen des internationalen Schöberg-Festivals – Gemeinde Schönberg im Stubaital.

Und noch ein weiteres Förderprogramm, das uns als Lions wichtige Potenziale für unseren Dienst an der Gesellschaft

eröffnet, sei hier genannt: LEADER. Eines der Programmziele ist die Stärkung der für das Gemeinwohl wichtigen Strukturen und Funktionen wie Dienstleistungen, Nahversorgung, regionales Lernen und Beteiligungskultur. Dank der LEADER Förderung wurde SoMit möglich. Vielen Menschen kann durch Projekte wie dieses das Leben erleichtert werden: Der SoMit Bürgerbus, der im Stadtgebiet von Monheim einschließlich der Gemeinde Otting unterwegs ist, gibt Älteren, Müttern mit Kindern, Hausfrauen, Jugendlichen oder Menschen mit Behinderung auch ohne eigenen PKW Mobilität.

Je nach Programm liegt die Förderquote bei 50 bis zu 90%. In der Regel sind es ca. 75%. Die restlichen Mittel sind stets von den Beteiligten aufzubringen. Oft scheitert es bei den Kommunen und Gebietskörperschaften an der Beibringung der Eigenmittel. Wichtige und gute Initiativen bleiben dann auf der Strecke, obwohl die Summe an sich verhältnismäßig überschaubar ist. Helfen wir hier als Lions, so werden es unsere Projekte, Projekte, mit denen man uns als Lions Club, als Zone oder Distrikt identifiziert.

Das gilt erst recht, wenn wir eigene Projekte entwickeln, Partner suchen und auf den Weg bringen. Projekte, die uns unter dem Motto: „We Serve“ wichtig sind, aber manchmal zu groß erscheinen. In Partnerschaften wird manches unmöglich geglaubte real. Gemeinsam mit den EU-Förderprogrammen lassen sich Wege erschließen und die Förderkulisse ist weit vielfältiger als hier ausgeführt werden kann. Kompetente Berater in den Städten, Gemeinden, den Landkreisen und bei den Regierungen freuen sich auf unsere Ideen und unser Mittun. Denn es dient schließlich alles einem Ziel: „We Serve“ – für die Menschen, für unser Land.

ANSPRECHPARTNER:
KEU WILHELM SIEMEN
LC MARKTREDWITZ-FICHELGBERGE
E-Mail: siemen-selb@t-online.de

ZUSCHÜSSE DURCH LCIF

Neben den Deutschen Lions können auch von Lions Clubs International Foundation (LCIF) Zuschüsse gewährt werden. Ausführliche Informationen dazu finden Sie unter:

http://www.lions-hilfswerk.de/fileadmin/content/HDL/Downloads/DVF-Infoblatt_für_Lions.pdf

ALLES ZU VERSICHERUNGEN UND ZUR GEMA

VERSICHERUNGEN FÜR LIONS CLUBS

Für alle deutschen Lions Clubs sowie deren „Unterstrukturen“ (Hilfswerke, Fördervereine, Leo Clubs) besteht



bei der ACE Versicherung eine Vereinshaftpflichtversicherung, die von LCI für weltweit alle Clubs abgeschlossen wurde.

Der dort gegebene Versicherungsschutz weist jedoch einige Unwägbarkeiten und Deckungslücken aus. So steht die Deckungssumme von 1 Mio. USD für Personen- und Sachschäden lediglich einmal jährlich für alle deutschen Clubs zur Verfügung. Sollte ein größerer Schaden eintreten, so könnte diese Deckungssumme ausgeschöpft sein und für Schäden keine weiteren Mittel zur Verfügung stehen. Außerdem sind die sogenannten „Mietsachschäden“ beschränkt auf Immobilien und auch hier sind lediglich Brandschäden mitversichert.

Aus diesem Grunde wurde ein Rahmenvertrag mit der AXA Versicherung in Form eines Exzedenten-Vertrages vereinbart. Dieser setzt auf den Grundvertrag der ACE auf und bietet eine Deckungssumme von zwei Millionen EUR für Personen- sowie eine Million EUR für Sachschäden. Außerdem sind hier die Schäden an geliehenen, gemieteten und gepachteten Gegenständen wesentlich weitergehend mitversichert. Jeder Lions Club kann den weitergehenden Versicherungsschutz gegen einen geringfügigen Beitrag selbst eindecken.

Ein weiteres Problem ist die Haftung von Führungskräften im Ehrenamt für Vermögensschäden. Hierfür haften diese ggf. mit dem eigenen Vermögen. In erster Linie trifft das für die Vorstände von Hilfswerken und Fördervereinen zu. Um die Möglichkeit zu schaffen, das Vermögensschadenrisiko abzusichern, wurde ein Spezial-Rahmenvertrag für eine sogenannte D&O-Deckung mit dem Risikoträger VOV geschlossen. Auch hier kann gegen geringfügigen Beitrag entsprechender Versicherungsschutz eingedeckt werden.

Ausführliche Informationen zu dem Themenbereich „Versicherungen“ sowie Bedingungen und Deckungsanträge sind im internen Bereich der Homepage des MD 111 <https://www.lions.de/versicherungen> zu finden.

Für evtl. Rückfragen zu diesem Thema steht Ihnen auch PDG Ullrich Dreistein gerne zur Verfügung:

KONTAKT:
ullrich.dreistein@lions-bayern-sued.de

GEMA

GEMA-GEBÜHREN FÜR LIONS CLUBS - Der GEMA-Gesamtvertrag 2001076193 für alle gemeinnützigen Veranstaltungen der Lions Clubs und ihrer Fördervereine bzw. Clubhilfswerke im MD 111-Deutschland ist in Kraft.

Unter dieser Vertragsnummer müssen sich die Clubs oder deren Hilfswerke und Fördervereine bei den re-

gional zuständigen GEMA-Direktionen vor einer GEMA-gebührenpflichtigen Veranstaltung anmelden. Zur Überprüfung der Identität muss die internationale Clubnummer bei der Antragstellung bekannt gegeben werden. Unter diesen Voraussetzungen wird ein 20%tiger Rabatt auf die normalen Gebührensätze der GEMA gewährt. Bei nachträglicher Anmeldung kann dieser Rabatt nicht eingeräumt werden. Bei Nichtanmeldung ist die GEMA berechtigt, zusätzliche Bearbeitungsgebühren (quasi eine Strafgebühr) einzuklagen.

Bitte daher immer die Veranstaltung vorher anmelden, dies spart neben Geld auch noch den ganzen Ärger bei einer nachträglichen teuren GEMA-Gebührenerhebung. Detailinformationen finden Sie nach Eingabe Ihres Mitglieder-Logins im **INTERNEN BEREICH** von <http://www.lions.de> in der Rubrik **AKTUELLES**.

Nachstehend die Kontaktmöglichkeiten zur GEMA mit weiteren Informationen zu wichtigen Fragen: <http://www.gema.de/musiknutzer/abspielen-auffuehren/faq-zu-den-wichtigsten-tarifen-der-gema/> oder: www.gema.de/tarifrechner - E-Mail-Kontakt: bdn@gema.de - Telefon: 0911 93359-0

WEITERE INFORMATIONEN:
www.lions.de/Lions-Intern/Download-Center/3200.htm

STIFTUNG DER DEUTSCHEN LIONS

Im Jahr 2017 überschritt die Stiftung der Deutschen Lions bei ihrem Kapitalstock die 2-Millionen-Grenze. Darüber hinaus konnte sie durch Spenden, Vermächtnisse und aus den Erträgen des Kapitals eine Summe von 447.000,- € an verschiedene Organisationen, wie z.B. dem SOS-Kinderdorf Immenreuth e.V., welches in unserem Distrikt in der Oberpfalz liegt, übergeben.

Außerdem wurden der Stiftungspreis, das Lions Sinfonieorchester, das Lions Jugendforum und andere Institutionen unterstützt. Für 2018 konnten die Mittel für das Internationale Lions Jugendforum 2018, in Höhe von 25.000,- € eingestellt werden. Bereits im 1. Quartal 2018 ist die Summe von 38.000,- € zur Auszahlung genehmigt worden. Die derzeitige Rendite des angelegten Stiftungskapitals, wobei die Sicherheit, also das geringste Risiko, im Vordergrund steht, betrug, trotz des derzeit niedrigen Zinssatzes, 2,8 %.

Ebenso kamen Beträge für verschiedene Lions Clubs, welche auf Anfrage Zuschüsse für ihre Projekte erhielten, zur Auszahlung. Deshalb können weiterhin die Clubs entsprechende Förderanträge an die Stiftung stellen, immer jedoch unter der Prämisse vorhandener Mittel und der Förderwürdigkeit.

Diese Spenden und Vermächnisse empfindet die Stiftung der Deutschen Lions als einen weiteren, besonders großen Vertrauensbeweis und bedankt sich ausdrücklich bei allen Zuwendern.

Die zum Jubiläumsjahr neu gestaltete Briefmarkenedition „100 Jahre Lions“ ist zwischenzeitlich ausverkauft. Es sind nur noch Restbestände einer vorhergehenden Edition vorhanden, da über 100.000 Briefmarken verkauft wurden.



Zum Kongress der Deutschen Lions in Leipzig wird ein neuer Stiftungslöwe, der etwas größer ausfällt als der bisherige Löwe, herausgebracht. Dieser wird wieder als Präsent ohne Schlitz, wie auch als Sparbüchse mit Schlitz, zur Ausführung kommen. Die Stiftung der Deutschen Lions ist besonders dem Porzellanikon Selb und dessen Direktor PGRV Wilhelm Siemen, sowie der Firma Rosenthal AG, Selb, dankbar für deren großzügige Unterstützung.



Zur großen Freude der Stiftung hat sich in diesem Jahr wieder ein Lions Club aus unserem Distrikt für den Stiftungspreis 2018 beworben. Der Lions Club Bayreuth-Kulmbach nimmt mit seinen Activities „Wasseraufbereitungsanlage für Benin-Afrika mit IFEDE-Hilfe zur Selbsthilfe für die Republik Benin e.V.“ und einem Flohmarkt, gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Bayreuth, die an das Thema des Kongresses „Mut zum Wandel – Gemeinsam sind wir stark“ angelehnt sind, an diesem Wettbewerb teil.

*Beim Kongress der Deutschen Lions 2018 in Leipzig wurde beschlossen HDL und SDL unter dem Dach der SDL zusammenzuführen. Über dieses wichtige Thema werden wir Sie in unserem **BON**newsletter gerne regelmäßig informieren.*

ANSPRECHPARTNER:
KSDL JÖRG NAUMANN
LC BAYREUTH-KULMBACH
E-MAIL: joerg.naumann@joena.de

ACTIVITY-MELDUNG - GEMEINSAM STARK

Bis zu dreimal im Jahr berichten wir jeweilig auf unterschiedlichsten Ebenen (Club – Zone – Distrikt) über den Erfolg unserer Activities. Meistens nur über aktuelle Themen in der Presse. Der Höhepunkt allerdings ist die Bekanntgabe der kumulierten Jahresergebnisse, egal ob im Lions- oder Kalenderjahr. Das Activity-Meldesystem gibt Ihnen die Zahlen auf Knopfdruck, jedoch nur – sofern eingetragen.

WIE MELDE ICH EINE CLUB- ACTIVITY:

Hierzu bitte im Browserfeld die URL eingeben (<https://mitglieder.lions.de>) und anschließend sich mit den persönlichen Daten einloggen. Auf der unteren rechten Menüseite ist ein Feld mit dem Titel „Activity“ und weiter selektiert in „Club-Activities“ und „Haupt-Activities“

Den Menüpunkt „Club-Activity“ anklicken und es erfolgt eine Weiterleitung in den Bereich der Activity-Meldungen. Hier bitte etwas nach unten scrollen bis zum Menüpunkt „Neue Activity“. Jetzt kann die jeweilige Activity angelegt werden.

Die Activity-Meldung nimmt der **Clubbeauftragte für Activity-Berichte** in Kurzform **AB** vor. Das Amt kann in Personalunion verantwortet sein.

Für ein schnelles und richtiges Melden der Activities werden auf Multidistrikt-Ebene Webinare (Seminar via Internet) angeboten. Hierzu werden die explizit die **Clubbeauftragten für Activity-Berichte | AB** via E-Mail eingeladen.

WICHTIG: Benennen Sie einen Verantwortlichen für das Amt des AB. Teilnahme am Webinar nach erfolgter Einladung des AB zum Webinar.

Wenn all diese Schritte umgesetzt sind, benötigen sie maximal **drei Minuten** für das Melden einer Activity. Erhalten mit ca. fünf Klicks jederzeit verschiedene aktuelle Statistiken für Ihren Lions Club. Übrigens, sie legen sich nebenbei ein Clubarchiv an und können Ihre Bilder und weitere Daten hinterlegen.

Sprechen sie Ihren KAB im Distrikt oder den GR AB im Multidistrikt für mehr Informationen an.

ANSPRECHPARTNER:
PETRA SCHÖLLHORN
LC Sulzbach-Rosenberg
E-Mail: pertraschoellhorn@yahoo.de

KOSTENLOSE FOTOS

Lions, Clubs, Distrikte und Multidistrikte können die nachfolgenden Fotos von Lions herunterladen und zu Werbezwecken nutzen. Durch Klicken auf einen Link können Sie ein Foto anzeigen, durch Klicken mit der rechten Maustaste können Sie es herunterladen:



<http://members.lionsclubs.org/GE/resources/branding-photos/index.php>



AWARDS ALS DANK UND ANERKENNUNG

INTERNATIONALE AUSZEICHNUNGEN

AMBASSADOR OF GOOD WILL ist die höchste Auszeichnung, die an Lions durch den jeweiligen IP vergeben werden kann. Davon werden pro Lions-Jahr in der Regel nur 15 Auszeichnungen weltweit vergeben. Unter den geehrten Personen sind ehemalige internationale Amtsträger, aber auch Lions, die für ihr Lebenswerk geehrt werden.

INTERNATIONAL PRESIDENTS MEDAL – Dieser Award ist jährlich unterschiedlich gestaltet und trägt das Motto/Logo des jeweiligen IP mit einem Band seiner Farben. Die Rückseite trägt den Namen der geehrten Person, Lions-Jahr und Ehrung sowie den Namen des jeweiligen IP (jährlich limitiert).

INTERNATIONAL LEADERSHIP AWARD – Vergabe nur durch den IP. Die Abbildung des Awards zeigt das Hauptsitzgebäude in Oak Brook und das Band ist in den jeweiligen Farben des IP gehalten. Der Leadership-Award ist die erste Auszeichnungsstufe der Awards durch den IP.

INTERNATIONAL PRESIDENT'S CERTIFICATE APPRECIATION – Die Auszeichnung ist eine individuell gestaltete Urkunde, mit der der IP die Verdienste des betreffenden Lion würdigt. Sie trägt das Motiv/Logo des IP sowie dessen Unterschrift und das Siegel der Internationalen Vereinigung der Lions Clubs.



AUSZEICHNUNGEN AUF DISTRIKT- BZW. MD-EBENE

VERGABE DURCH DEN DISTRIKT-GOVERNOR:

MELVIN JONES FELLOW wird durch die Nominierung und Überreichung durch den DG oder in besonderen Fällen durch den Governorrats-Vorsitzenden.

DISTRIKT GOVERNOR'S APPRECIATION AWARD ist neben dem MJF die höchste Auszeichnung, die ein DG an ein Mitglied in seinem Distrikt verleihen kann. Der Award wird an einem Gelb-/Lila-Band überreicht.

CABINET AWARD MEDAL gibt es für verschieden Funktionsträger im Kabinett spezielle Awards zur Auszeichnung

FRAGEN UND ARGUMENTE ZU LIONS

Wenn Sie mit Medienvertretern oder anderen Personen in Ihrer Gemeinde über Ihren Lions Club und Lions Clubs International sprechen, sollten Sie sich im Vorfeld darüber Gedanken machen, welche Informationen Sie vermitteln möchten. Schauen Sie sich jetzt und in Vorbereitung auf Interviews, Besuche bei anderen Organisatio-

nen oder Veranstaltungen, bei denen Medien vertreten sein können, die nachstehenden Mitteilungen an.

CLUB-AUSZEICHNUNGEN

Der Clubpräsident darf als einziger Clubamtsträger Auszeichnungen auf dieser Ebene vergeben. Dazu stehen eine ganze Reihe verschiedener Awards zur Verfügung:

G-168 PRESIDENT'S APPRECIATION AWARD kann an Mitglieder seines Clubs verliehen werden, die während eines Jahres durch hervorragende Arbeit besondere Verdienste erworben haben.

G-22 ACHIEVEMENT AWARD kann an ein Mitglied vergeben werden, das Activity-Aufgaben des Clubs oder in der Öffentlichkeit hervorragend gelöst hat.

G-23 SPECIAL AWARD MEDAL, AUCH ACTIVITY-AWARD genannt, ist eine Auszeichnung für auf der Club- oder Distriktebene besonders erfolgreich durchgeführte Activity-Aufgaben.

G-149-C CHARM FOR BULLETIN EDITOR ist eine Auszeichnung für besondere Verdienste auf dem Gebiet der Veröffentlichung und Bekanntmachung auf Club-Ebene sowie in der Distrikt-Organisation.

G-125 CLUB OFFICER AWARD wird als Anerkennung für besonders engagierte Club-Amtsträger und – Beauftragte vergeben.

EHRUNGEN FÜR NICHT-LIONS

Besonders verdiente Personen, die die Ziele von Lions Clubs International herausragend unterstützen und/oder der Lions-Idee sehr nahe stehen, können sowohl vom Clubpräsidenten wie vom Distrikt-Governor ausgezeichnet werden.

Dazu gibt es die **MEDAL OF MERIT (IM RANG HINTER MJF)** mit jeweils entsprechendem Band des Distrikt-Governors oder des Clubpräsidenten. Es gibt in besonderen Fällen auch die Möglichkeit MJF zu vergeben.

WEITERE INFOS UNTER:

<https://www2.lionsclubs.org/s-67-awards-medals.aspx>



dort, wo wir leben, und weltweit. Und wir haben Spaß dabei.

Obgleich Lions-Hilfsdienste vor allem für erfolgreiche Initiativen im Bereich der Sehkrafterhaltung bekannt sind, ist die Hilfsdienstspanne so vielseitig wie ihre Mitglieder. Wir erbringen Hilfeleistungen auf den unterschiedlichsten Gebieten: von der Unterstützung älterer Menschen bis hin zur Versorgung der Opfer von Naturkatastrophen.

Lions-Spenden fließen zu 100% in unsere Projekte. Unsere Kosten decken wir vollständig aus Mitgliedsbeiträgen. Lions bewegen etwas – überall und jederzeit. Ob bei einem Frühstück für eine Spendensammlung oder beim Bau einer Rollstuhlrampe: Wenn es darum geht, bedürftigen Menschen zu helfen, ist unsere Organisation aktiv dabei.

WICHTIGE UND HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Nehmen Sie sich bewusst einen Moment Zeit, um die nachstehenden Fragen und Antworten aufmerksam durchzulesen. Nutzen Sie diese Antworten gemeinsam mit Ihren Lions-Kollegen in Gesprächen, und denken Sie stets daran, dass es auf eine positive Grundhaltung ankommt.

WER SIND DIE LIONS? Lions sind Mitglieder eines internationalen Netzwerks von 1,4 Millionen Männern und Frauen, die in ihrer Region und weltweit Impulse geben und anderen Menschen helfen.

WELCHE AUFGABE HABEN DIE LIONS? Lions erbringen Hilfeleistungen zum Wohl unserer Kommunen und der Weltgemeinschaft. Die Projekte erstrecken sich von der Unterstützung blinder und sehbehinderter Menschen über die Jugendarbeit vor Ort bis hin zu medizinischen Projekten und Hilfsmaßnahmen nach Katastrophen.

WELCHE BEDEUTUNG HABEN DIE LIONS HEUTE? Lions setzen sich seit 1917 aktiv für das Wohl ihrer Kommunen und

die Verbesserung der Lebensbedingungen in ihren Regionen ein. Solange Menschen auf dieser Welt Hilfe und Unterstützung benötigen, werden wir mit unseren Mitteln zur Stelle sein.

WIE WERDE ICH EIN LION? Wenn Sie an einer Lions-Mitgliedschaft interessiert sind, sollten Sie sich zuerst bei einem örtlichen Lions Club informieren. Eine Liste der Clubs in Ihrer Nähe finden Sie auf der Website von Lions Clubs International unter www.lionsclubs.org.

GIBT ES AUCH WEIBLICHE LIONS? Ja. Frauen sind die am schnellsten wachsende Personengruppe bei den Lions.

BEI DEN MEISTEN GEMEINNÜTZIGEN ORGANISATIONEN SIND DIE MITGLIEDERZAHLEN RÜCKLÄUFIG. IST DAS BEI DEN LIONS AUCH SO? Nein. Die Zahl der Lions Clubmitglieder steigt kontinuierlich. Wir nutzen spezielle Programme wie Familienclubs, Leo-Clubs, Lions-Universitätsclubs und New Century Lions-Clubs, um den wachsenden Anforderungen der Welt um uns herum gerecht zu werden.

ICH MÖCHTE IN MEINER KOMMUNE GERN EHRENTLICH ARBEITEN. WARUM ABER SOLL ICH DESHALB LIONS-MITGLIED WERDEN? Wir Lions sind aktiv in unseren Kommunen und auf der ganzen Welt tätig. Und wir haben Spaß und Freude dabei. Aufgrund der örtlichen und internationalen Zusammenarbeit kann das Lions-Netzwerk mit seinen umfangreichen Ressourcen viel mehr bewirken als Einzelpersonen oder kleine Gruppen, die auf sich allein gestellt sind.

LCIF-Anerkennungsprogramme

Zur Ehrung von Lions, ohne die die Leistungen von LCIF nicht möglich wären, hat LCIF mehrere Anerkennungsprogramme eingerichtet. Die jeweiligen Anerkennungen sind abhängig von der Unterstützungshöhe und können Einzelpersonen, Clubs, Distrikten und Unternehmen überreicht werden. Der Wertschätzung wird in Form von Ehrennadeln, Tafeln und Dankeschreiben Ausdruck verliehen. Mit diesen Anerkennungsformen möchte LCIF sich auf das Herzlichste für die Generosität der Lions bedanken.

Erfahren Sie mehr über die [Anerkennungsprogramme von LCIF](#).

LIONS HELFEN E.V. – DISTRIKT-HILFSWERK BAYERN OST

Das Distrikthilfswerk Bayern Ost wurde in der Rechtsform eines eingetragenen Vereins am 11. Juni 2007 in Regensburg gegründet. Mitglieder können satzungsgemäß nur Hilfswerke von Lions Clubs aus dem Distrikt Bayern Ost sein.

Gründungsmitglieder waren die Hilfswerke der Lions Clubs Altdorf, Bayerwald, Dingolfing-Landau, Freyung-Grafenau, Marktredwitz-Fichtelgebirge, Neumarkt, Regensburg, Regensburg Castra Regina, Selb a.d. Porzellanstraße. Unmittelbar nach Gründung sind beigetreten die Hilfswerke der Lions Clubs Amberg – Sulzbach und

Hof/Saale. Der Verein ist vom Finanzamt Regensburg gemeinnützig anerkannt, Zuwendungen an das Distrikthilfswerk sind daher steuerlich absetzbare Spenden.

Das Distrikthilfswerk hat eine frühere Aktivität des Distrikts wieder aufgenommen, die von dem verstorbenen LF Gerhard Reichert begonnene und lange Jahre betreute „Togo Hilfe“. Mit finanzieller Unterstützung mehrerer Clubhilfswerke und der Distriktkasse wurde als erstes Projekt der Bau und die Einrichtung einer Krankenstation in Agoe Sogbossito, Togo, initiiert, finanziert und bis zur Übergabe an das dortige Ärzteteam im Sommer 2013 begleitet. Im



Sinne der Nachhaltigkeit hat das Distrikthilfswerk zugesagt, die Versorgung der Krankenstation mit medizinisch-pharmazeutischem Bedarf für die anschließenden Jahre zu übernehmen. Die finanzielle Förderung der Investition des Togo Projekts betrug ca. 30.000 €, die bisherige jährliche Unterstützung etwa 4.000,00 €.

Derzeit wird ein Anschlussprojekt, wiederum im Gesundheitsbereich, vorbereitet, das im Lionsjahr 2015/16 starten und bei der Distriktversammlung im Herbst 2016/17 vorgestellt wurde.

Die Hilfswerke der Lions Clubs im Distrikt 111 Bayern Ost können Mitglied werden im

DISTRIKT-HILFSWERK BAYERN OST

LIONS HELFEN E.V.

GEMEINSAM SIND WIR IN BAYERN OST STARK.

Das Distrikthilfswerk ist ferner den Clubs des Distrikts bei der Finanzierung von Lions Quest Seminaren behilflich. Es lukriert öffentliche und private Fördermittel und stellt den Clubs daraus Finanzhilfen bei der Durchführung der Seminare zur Verfügung. Im Zeitraum seit Gründung des Hilfswerks wurden für Lions Quest 100.000 € an Beiträgen der Clubs, an Fördermitteln und an Spenden eingeworben.

Daneben steht das Distrikthilfswerk allen Clubs für die finanzielle Abwicklung von clubübergreifenden Activities ebenso wie für Zonenactivities als (Finanz-)Dienstleister zur Verfügung.

Eine wichtige Aufgabe nimmt das Hilfswerk schließlich in der Außendarstellung des Distrikts durch seine Mitgliedschaft im „Wertebündnis Bayern“ wahr. Gemeinsam mit den Hilfswerken der Distrikte Bayern Nord und Bayern Süd wurde es im Juli 2012 in das Wertebündnis Bayern aufgenommen, das jene gemeinnützigen Organisationen in Bayern vereint, die in besonderem Maße die „Förderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen durch Vermittlung der unsere Gesellschaft prägenden Wertvorstellungen sowie die Förderung einer auf Werten basierenden interkulturellen Bildung als Beitrag zur Integration“ aktiv betreiben und unterstützen.

ANSPRECHPARTNER:

ANTON G. SCHMID

Vorsitzender

LC REGENSBURG

E-Mail: anton.schmid@schmid-rechtsanwaelte.de



EIN LÖWE FÜR IHRE ACTIVITIES



Seit einigen Jahren verfügt der **LEO DISTRIKT BAYERN OST** über ein Löwenmaskottchen, das wir interessierten Lions Clubs gerne zu PR-Zwecken zur Verfügung stellen. Getragen werden kann das Kostüm von Person mit einer Körpergröße von 1,60 Meter bis 1,90 Meter. Sie zahlen lediglich den Versand, ansonsten kommen keine Kosten auf Sie zu.

ANFRAGEN RICHTEN SIE BITTE AN:

JIL DAUBE

LEO CLUB DREIFLÜSSESTADT PASSAU:

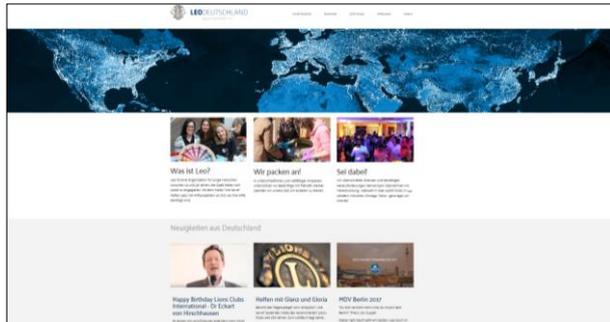
Große Klingergasse 4 Tür 5A, 94032 Passau,

Telefon: 0157 77 25 92 67

E-Mail: jil.daube@yahoo.com

LEOS IM INTERNET

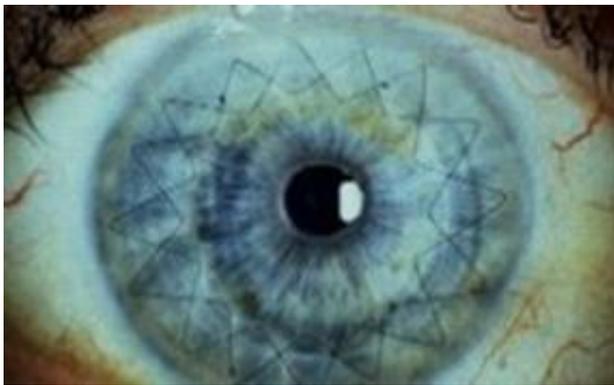
DIE DEUTSCHE LEO-INTERNETSEITE - [HTTP://WWW.LEO-CLUBS.DE/](http://www.leo-clubs.de/)



DIE LEO-INTERNETSEITE BAYERN OST - [HTTP://WWW.LEO-CLUBS.DE/DISTRIKTE/BO/](http://www.leo-clubs.de/distrikte/bo/)



NEU: LIONS - CENTENNIAL-PROJEKT IM DISTRIKT 111 BAYERN-OST: HORNHAUTBANK



Der Distrikt Bayern-Ost plant mit dem Direktor der Universitäts-Augenklinik in Regensburg, Prof. Dr. med. Helbig, die Etablierung einer Lions- Hornhautbank im Distrikt Bayern-Ost

DG Prof. Dr. med. Ernst-Dietrich Kreuzer führte am 28. März 2017 ein ausführliches Gespräch mit Prof. Helbig an der Universitätsklinik. Es besteht Interesse an einem solchen Projekt. Auch werden bereits vereinzelt Hornhaut-Transplantationen an der Universitäts-Klinik in Regensburg durchgeführt. Jedoch wurden diese bislang nicht selbst gewonnen, sondern mussten gekauft werden. Prof. Dr. med. Helbig wird sich in den nächsten Monaten intern prüfen, ob die Etablierung einer **LIONS-HORNHAUTBANK** logistisch zu verwirklichen ist.



URSACHEN FÜR ERBLINDUNG

Infektionen, Verletzungen, Verätzungen oder angeborene Erkrankungen können die Hornhaut, das sogenannte Fenster des Auges, trüben oder vernarben. Auf der Netzhaut des Auges kann dann kein brauchbares Bild mehr entstehen. Da sich das Gewebe nicht selbst

regenerieren kann, nimmt das Sehvermögen ab und der Patient kann erblinden. Diese Art der Erblindung ist die zweithäufigste nach dem Grauen Star. Doch sie ist mit Hilfe von Transplantationen heilbar.

WAS IST EINE HORNHAUTBANK?

Die bereits 1905 eingeführte Hornhauttransplantation ist heute die erfolgreichste Transplantationsart. Einem Großteil der Patienten gibt sie das Augenlicht zurück. Die erkrankte Hornhaut wird dabei gegen die gesunde eines Spenders ausgetauscht. Eine Transplantation ist für viele Patienten die einzige Chance, nicht für immer zu erblinden. Bundesweit werden pro Jahr mehrere Tausend Hornhauttransplantationen vorgenommen. Der Bedarf an Hornhäuten liegt jedoch deutlich höher. Tausende von Patienten warten auf Spenderorgane, die ihre erkrankte Hornhaut ersetzen. Die Wartezeit beträgt oftmals etwa ein Jahr, jüngere Patienten müssen meist noch länger warten.

BESTEHENDE LIONS-HORNHAUTBANKEN IN DEUTSCHLAND

Um möglichst vielen Menschen in Deutschland bei dem Erhalt der Sehkraft helfen zu können und um die Wartezeit auf eine Spenderhornhaut zu verkürzen, fördern und unterstützen die Lions über das Hilfswerk der Deutschen Lions (HDL) den Aufbau und die Arbeit von Augen-Hornhautbanken. Die erste Lions-Hornhautbank wurde 1995 in einer gemeinsamen Aktion der Distrikte Rheinland (R), Westfalen-Lippe (WL) und Westfalen-Ruhr (WR) an der Heinrich Heine-Universität in Düsseldorf errichtet. Im April 2000 folgte die zweite Lions-Hornhautbank Saar-Lor-Lux/Trier-Westpfalz an der Universitätsklinik in Homburg/Saar. Drei Jahre später konnte mit finanzieller Unterstützung des Distriktes Süd-West (SW) die Dritte am Universitätsklinikum Freiburg errichtet werden. Diese Hornhautbank wird eigenständig vom Distrikt SW betreut. Eine weite-

re Lions-Hornhautbank ist am Universitätsklinikum Würzburg ansässig und seit März 2015 ist zudem die Hornhautbank der Universitäts-Augenklinik Heidelberg offiziell eine Lions-Hornhautbank. Sie ist die fünfte Lions-Hornhautbank in Deutschland, weltweit sind es mehr als 50. Zukünftig unterstützen die Clubs des Distrikts 111 Süd-Nord (SN), Projekte oder Anschaffungen der Gewebekbank, um die Versorgung mit Hornhauttransplantaten in Nordbaden weiter zu verbessern.



Und vielleicht können wir schon bald in unserem Distrikt Bayern Ost eine Hornhautbank ins Leben rufen, um die Versorgung mit Hornhautgewebe für Patienten, bei denen eine Erblindung droht, in Bayern Ost sicherzustellen.

AUFGABEN DER LIONS-HORNHAUTBANKEN SIND:

- ✓ Hornhautspender zu finden
- ✓ Transplantate zu entnehmen
- ✓ Untersuchung der Transplantate im Labor
- ✓ Konservierung

QUALITÄTSGESICHERTE BEREITSTELLUNG FÜR HORNHAUTTRANSPLANTATIONEN

Ein immer größer werdender Anteil an Hornhäuten kommt aus den **LIONS-HORNHAUTBANKEN** und wird nicht nur in den angeschlossenen Kliniken transplantiert, sondern auch in anderen Kliniken in Deutschland für Transplantationen zur Verfügung gestellt. Eine entnommene Hornhaut kann in einer Aufbewahrungslösung nur wenige Tage überleben. An den Hornhautbanken umgeht man heute dieses Zeit-Problem mithilfe von Organkultivierung. Spezielle Nähr- und Konservie-

runslösungen sorgen dafür, dass entnommene Hornhäute bis zu vier Wochen lebensfähig aufbewahrt werden können und damit transplantierbar bleiben. Voraussetzung dafür sind hohe Standards bei der Sterilität und Kultivierung sowie das entsprechende Know-how. Um Synergien zu nutzen, kooperieren die insgesamt rund 25 Hornhautbanken in Deutschland. Die fünf **LIONS-HORNHAUTBANKEN** in Deutschland, bei denen konsequent auf eine Gewebe-Typisierung von Spender und Empfänger geachtet wird. Dies hat den Vorteil, dass jeder Patient eine Hornhaut transplantiert bekommt, die bestmöglich zu ihm passt. Die Erfolgsrate bei der Hornhaut-Transplantation liegt bei über 90%.

BEINAHE JEDER KANN HORNHAUTSPENDER WERDEN

Es gibt nur wenige Erkrankungen, die eine Spende ausschließen. Selbst Kurz- oder Weitsichtigkeit, Voroperationen am Auge und ein hohes Alter mindern nicht die Qualität einer Spenderhornhaut. Die Einwilligung zur Organspende wird jedoch auch heute immer noch zu selten gegeben. Dabei liegt es oft nicht an der Bereitschaft zur Spende, sondern an der praktischen Umsetzung. Ein ausgefüllter Organspende-Ausweis kann Leben retten und im Falle einer Hornhauttransplantation Augenlicht schenken. Informieren Sie sich über Organspende und füllen Sie einen Organspende-Ausweis aus. Dort können Sie auch eintragen, wenn Sie nur der Entnahme bestimmter Organe zustimmen oder eine **SPENDE** ganz ablehnen. In jedem Fall schafft ein Ausweis Klarheit. Führen Sie den Organspende-Ausweis immer bei sich und informieren Sie auch Angehörige über Ihre Einstellung zu Organspende. Das Hilfswerk der deutschen Lions unterstützt Organspenden. Deshalb gibt es den [Organspende-Ausweis](#) mit HDL-Logo sowie Info-Broschüren. Auch durch eine Geldspende können Sie die wichtige Arbeit der Lions-Hornhautbanken unterstützen und Augenlicht schenken.

Prof. Dr. med. Helbig hat sich jetzt schon bereit erklärt, in unseren Lions-Clubs im Distrikt Bayern-Ost über die Hornhautbanken und unser geplante Lions-Projekt einen Vortrag zu halten. Bei Interesse kann ich gerne den Kontakt herstellen:

ANSPRECHPARTNER:
DG PROF. DR. ERNST-DIETRICH KREUSER
Handy: 0173 3707621
LC REGENSBURG
E-Mail: ernst-d.kreuser@vodafone.de

ALPINE LIONS CORPORATION (ALC)

Für die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Lions Distrikten und den zugehörigen Lions Clubs, die sich überwiegend in den Ländern des Alpen Raumes be-

finden, wird die Arbeitsgemeinschaft ARGE „Alpine Lions Cooperation – ALC“ gegründet. Der ALC gehören derzeit folgende Distrikte an: Distrikt 102 Centro



Schweiz, Distrikt 108 TA1 Italien, Distrikt 108 TA2 Italien, Distrikt 111 BO Deutschland, Distrikt 111 BS Deutschland, Distrikt 114 W Österreich und Distrikt 114 M Österreich.

Ziel des ALC ist die Schaffung einer gemeinsamen Plattform zur Entwicklung und Förderung einer europäischen Lions-Union für gemeinsame Projekte mit sozialen und humanitären Inhalten, der transnationale Austausch von Informationen und Erfahrungen über Activities und die damit zusammenhängenden Initiativen sowie die Förderung und Entwicklung von Kontakten und Beziehungen zwischen den an der ALC teilnehmenden Distrikten und deren Clubs.

Die ARGE ALC ist nicht gewinnorientiert. Ihre Einnahmen bestehen aus Beiträgen der Mitgliedsdistrikte und vonseiten Dritter, aus Vergütungen aufgrund von Verträgen sowie jeder anderen Einnahme, die zur Erhöhung ihrer Activities beiträgt, in Übereinstimmung mit diesem Statut und mit den Zwecken dieser ARGE.

Die ALC wird von einem Vorstand geleitet, dessen Mitglieder aus jeweils einem Delegierten pro Mitgliedsdistrikt bestehen. Dieser Vorstand bildet den Board von ALC.

Jedes Mitglied wird nach den Bestimmungen des eigenen Lions Distriktes für die Dauer von drei Jahren ernannt und kann einmal wiederbestätigt werden. Die Mitarbeit der Delegierten ist unentgeltlich außer dem Ersatz von bezahlten Spesen, die im Voraus genehmigt wurden.

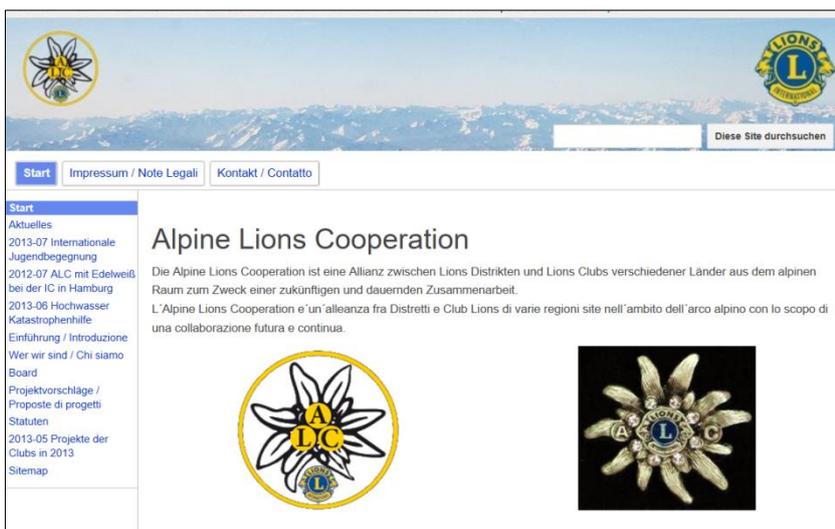
Der Board bildet das Verwaltungs- und Exekutivorgan von ALC. Dessen Aufgaben im Einzelnen sind:

- Die Wahl eines seiner Mitglieder zum Präsidenten, zum Sekretär und zum Schatzmeister, die in der Regel jeweils getrennten Distrikten angehören sollen. Der Präsident wird jährlich neu gewählt, der Sekretär und Schatzmeister alle drei Jahre. Die Regelung der Beziehungen zwischen den Mitgliedsdistrikten.
- Die Ausarbeitung von Vorschlägen für Initiativen und Projekte im Rahmen des lionistischen Service-Gedankens zur Erreichung der Ziele von ALC.
- Die Festlegung des jährlichen Beitrags der Mitgliedsdistrikte zur Durchführung der gemeinsamen Projekte. Vorgesehen ist ein Beitrag von 2,00 Euro pro Mitglied in einem Lions Club der Mitgliedsdistrikte. Es gilt die Mitgliederzahl vom 1. Juli des Lionsjahres. Der Mitgliedsbeitrag kann weder übertragen noch geändert werden.

Der Distrikt kann seine Mitgliedschaft nur zum Ende eines Lions Jahres kündigen, nachdem er seine Absicht dem Board mindestens drei Monate zuvor schriftlich per Einschreiben mitgeteilt hat. Der ausscheidende

Distrikt muss seine finanziellen Verpflichtungen, die er aufgrund seiner Teilnahme an ALC bereits übernommen hat, erfüllen. Bereits eingezahlte Beiträge dürfen nicht zurückgefordert werden.

Spezielle Beachtung sollte den Möglichkeiten des Internets zum Austausch von Informationen und Unterlagen geschenkt werden. Zu diesem Zweck wird das Board einen Newsletter und eine Internetplattform-Website für ALC einrichten, um einen schnellen, konzentrierten



und gelenkten Datenaustausch zu ermöglichen. Die Website der ALC soll mit einem entsprechenden Link in jeder Website der Mitgliederdistrikte aufgerufen werden können.

Jeder Mitgliederdistrikt kann jährlich im Board ein eigenes Projekt vorschlagen. Wird dieses Projekt angenommen, kann dieser Distrikt in den drei aufeinanderfolgenden Jahren kein neues eigenes Projekt mehr vorschlagen. Die Projekte sind nicht ausschließlich auf das Gebiet des alpinen Raumes begrenzt.

Die Kriterien zur Wahl eines Projektes entsprechen grundsätzlich denen von LCIF mit der Maßgabe, dass ALC die Kosten eines Projektes in der Regel vollständig übernehmen kann, sofern sich alle Mitgliedsdistrikte an der finanziellen Förderung des Projekts beteiligen.

Der vorschlagende Mitgliedsdistrikt ist ALC gegenüber direkt für die Realisierung seines Projektes verantwortlich und muss dem Board regelmäßig Rechenschaft ablegen.

ANSPRECHPARTNERIN:
 KALCSABINE RAPPEL
 LCREGENSBURGTHERESEVONBAVARN
 E-Mail: sabine.rappel@arcor.de

SIGHTFIRST – DIE LIONS-ACTIVITY MIT DER ALLES BEGANN - SPENDENMARATHON AM 22.11.2018

Schenken Sie Lichtblicke!

Wenn Sie bis Sendebeginn des „Spendenmarathon“ am **22.11.2018** spenden, werden bis zu 500.000 Euro, die vom Governoratsvorsitzenden der deutschen Lions im Studio symbolisch überreicht werden, von „Stiftung RTL“ verdoppelt. Bei erfolgreichem Antrag auf Zuschüsse des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) können Ihre Spenden verdreifacht werden!

Aus einem Euro werden drei

Lions:	€ 500.000	} 1,5 Mio. €
Stiftung RTL:	€ 500.000	
BMZ*:	€ 500.000	

*Bei erfolgreichem Zuschussantrag

Machen Sie mit!

Motivieren Sie Ihren Club, Teil einer echten Erfolgsgeschichte zu werden! Unterstützen Sie die Rettung von Augenlicht und werben Sie bei Freunden und Bekannten für unser Lions-Projekt.

Bitte spenden Sie auf das

Spendenkonto:
Hilfswerk der Deutschen Lions e. V.
Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE83 5019 0000 0000 3005 00
BIC: FFVBD333

Süchwort: „Lichtblicke“
 oder mit wenigen Klicks online:
www.lions-hilfswerk.de/spenden

Danke!

SightFirst – Lions für Augenlicht

„Werdet Ritter der Blinden in diesem Kreuzzug gegen die Dunkelheit!“
 Aufruf von Helen Keller an die Lions (LICC Ohio 1925)

SightFirst und Diabetes

Auch im neuen Lions-Jahrhundert bleibt „Vision“ (Augenlicht) ein zentrales Thema der Lions. Neu hinzugekommen ist das Thema „Diabetes“. Die Entwicklung von Screening- und Behandlungsprogrammen für die diabetische Retinopathie kann auf der verbesserten Infrastruktur der SightFirst-Projekte aufbauen und so noch mehr Erblindungen verhindern.

Weitere Informationen...

... zu diesem und anderen Projekten der Lions-Activity SightFirst, digitales Präsentationsmaterial, stetig aktualisierte Berichte und die Möglichkeit zur Online-Spende finden Sie unter:

📄 www.lions-hilfswerk.de/kamerun
 📘 www.facebook.com/HilfswerkDeutscheLions

Gerne informieren wir Sie auch persönlich

Wenden Sie sich an Ihren Kabinettsbeauftragten für SightFirst oder direkt an das HDL:

Hilfswerk der Deutschen Lions e. V.
 Bleichstraße 3, 65183 Wiesbaden
 Tel.: 0611/99154-97
 Fax: 0611/99154-83
 E-Mail: info@lions-hilfswerk.de

zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015

Lichtblicke für Kinder
 Unser Lions-Projekt 2018
 in Kamerun

ANSPRECHPARTNER:
KSF GÜNTHER STIEGLER
LC LAUF AN DER PEGNITZ
 E-Mail: hg.stiegler@web.de
 Telefon: (09123) 3744

Die Herausforderung

Vermeidbare Blindheit weltweit

Weltweit sind ca. 36 Millionen Menschen blind und etwa 217 Millionen Menschen sehbehindert. Davon leben rund 89 Prozent in Entwicklungsändern.

Durch Prävention, rechtzeitige Diagnose und Behandlung von Augenerkrankungen wie z. B. extremer Fehlsichtigkeit, Grauem Star, diabetischer Retinopathie, könnte mehr als 75 Prozent der betroffenen Menschen geholfen werden.

Lions retten Augenlicht

Seit 2011 fördern die deutschen Lions jedes Jahr ein großes „Lichtblicke für Kinder“-Projekt. Damit verbessern sie nachhaltig die augenmedizinische Versorgung in den ärmsten Ländern der Welt, um den Betroffenen mehr Teilhabe zu ermöglichen und Lebensperspektiven zu schaffen.

Projektland 2018: Kamerun

Die Republik Kamerun (Hauptstadt Yaoundé) mit rund 24,3 Millionen Einwohnern bildet das Bindeglied zwischen den beiden Großregionen West- und Zentralafrika. Um ein Drittel größer als Deutschland, verfügt Kamerun über die unterschiedlichsten Vegetations- und Klimazonen und wird daher auch „Afriquer miniature – Afrika im Kleinen“ genannt. Auf dem Human Development Index belegt das Land Rang 153 von 188.

Obwohl mehr als 40 Prozent der Bevölkerung Kameruns Kinder unter 15 Jahren sind, gibt es bisher nur eine Augenklinik in Yaoundé, die zwar eine Versorgung für Kinder anbietet, den großen Bedarf aber nicht deckt. Es gibt im ganzen Land nur zwei Kinderaugenärzte.

So helfen wir:

Der größte Teil des Augenwachstums findet im ersten Lebensjahr statt. Alle Erkrankungen, die das Sehvermögen eines Kindes bedrohen, müssen umgehend behandelt und eng begleitet werden, um den Verlust des Augenlichts zu verhindern.

Die Projektplanung

In der bevölkerungsreichsten Region des anglophonen Kamerun planen Lions das Projekt in bewährter Zusammenarbeit mit der Christoffel-Blindenmission (CBM).

In einer Klinik der Bezirkshauptstadt Kumba, die gut in ein regionales Netzwerk von Kliniken eingebunden ist, können bisher nur OPs an Erwachsenen in einem kleinen unsterilen Raum durchgeführt werden. OPs für Kinder sind aufgrund fehlender Ausstattung und Know-how noch gar nicht möglich.

Ausbau und Equipment

In Kumba wird eine augenmedizinische Station gebaut, die genügend Platz bietet, um den hohen Bedarf der Region zu decken. Zusätzlich wird die ambulante Abteilung erweitert und die für Operationen an Kindern notwendige medizinische Ausstattung angeschafft.

Ein Netzwerk für Kinderaugen

Neben den Infrastrukturmaßnahmen gehören die Aus- und Fortbildung von medizinischem Personal sowie die Sensibilisierung und Aufklärung der Bevölkerung zu den wichtigsten Zielen des Projekts. So genannte kapazitätsfördernde Maßnahmen und die institutionelle Stärkung der lokalen Träger verbessern die Nachhaltigkeit und sind maßgeblich für den Erfolg des Antrags auf Zuschüsse beim Bundesministerium (BMZ).

Zum achten Mal „Lichtblicke“!

Lions beteiligen sich seit 2011 erfolgreich am Spendenmarathon. 2018 haben Lions wieder die Gelegenheit, durch die Kooperation mit „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern“ vielfach mehr zu bewirken.

„Stiftung RTL“ sammelt jedes Jahr in einer 24-stündigen Live-Sendung Spenden für ausgewählte Kinder-Hilfsprojekte. Aus den Spenden der Fernsehzuschauer, die während der Sendung eingehen, verdoppelt „Stiftung RTL“ die Lions-Spenden mit bis zu 500.000 Euro.

...mit prominenter Hilfe

Auch dieses Jahr wird während der Sendung eine prominente Projektpate mit einem Film über die Situation vor Ort und unser Vorhaben berichten.

Im Juni 2018 dreht RTL mit dem Projektpaten und HDL-Vorstandssprecher Heinz-Joachim Kersting in Kamerun.

Auf Sendung am 22./23. November 2018



STARK FÜRS LEBEN – LEBENSKOMPETENZEN FÖRDERN ...

... im Jugendprogramm der Deutschen Lions. Dazu gehört neben **LIONS QUEST** – erwachsen werden bzw. erwachsen handeln und **KLASSE 2000** auch **KINDERGARTEN PLUS**, ein Programm, das von der Deutschen Liga für das Kind entwickelt wurde.

DIE DEUTSCHE LIGA FÜR DAS KIND

Am 25. Juni 1977 wurde die „Deutsche Liga für das Kind in Familie und Gesellschaft“ auch mit finanzieller Unterstützung von Lions gegründet. Sie ist eng verbunden mit der Langzeit-Activity von Lions „Kind-Familie-Gesellschaft“. Anlass für diese Activity war ein brutaler Mord von vier Jugendlichen an einem ihnen völlig unbekanntem Gleichaltrigen ohne ein erkennbares Motiv, alle vier waren allerdings in zerrütteten Familienverhältnissen aufgewachsen.

Die Arbeit der Liga basiert auf der Erkenntnis, dass die Grundzüge der späteren Persönlichkeit in den ersten Lebensjahren geprägt werden. Deshalb hat sie es sich zur Aufgabe gemacht, die seelische Entwicklung von Kindern vor allem in der frühen Kindheit (0 – 6 Jahre) zu fördern und ihre Entwicklungschancen in allen Lebens-bereichen zu verbessern.

Zahlreiche wissenschaftliche Gesellschaften, kinderärztliche und –psychologische Vereinigungen, Familien- und Jugendhilfeverbände sowie fast 250 Lions Clubs gehören diesem Netzwerk an. Seit dem Bestehen der Liga haben die deutschen Lions immer den Präsidenten gestellt, seit 2013 ist dies Frau Prof. Dr. Sabine Walper vom LC München-Karl Valentin.

DAS PROGRAMM KINDERGARTEN PLUS

ZIELE UND INHALTE:

KINDERGARTEN PLUS hat das vorrangige Ziel, die soziale und emotionale Bildung vier- bis fünf-jähriger Kinder in Kindertageseinrichtungen zu stärken und zu fördern. Dabei fließen Erkenntnisse aus Neurobiologie und Humanwissenschaften in das Programm ein, die besagen, dass jedem geistigen Lernschritt ein emotionaler Entwicklungsschritt vorausgeht. Zusätzlich geht es darum, Kinder vor Gewalt und Suchtabhängigkeit zu schützen, denn seelisch starke Kinder sind weniger gefährdet. Außerdem eignet sich das Projekt, wie sich gezeigt hat, auch gut zur Integration von Kindern, die aus einer Kita wechseln mussten, weil diese geschlossen wurde. Außerdem nützt es Kindern aus Familien mit Migrationshintergrund, da viele Teile des Programms auch nonverbal vermittelt werden können.

Das Programm „Kindergarten plus“ besteht aus 9 Themenbausteinen (Modulen) zu den Bereichen

- Körper und Sinne (Module 1 und 2),
- Gefühle, wie Angst und Mut, Wut und Freude, Traurigkeit und Glück (Module 3 – 6) und
- Beziehungen, Regeln und Grenzen (Module 7 – 9).

Im letzten Kindergartenjahr werden in einem zweiteiligen Vertiefungsmodul die Themen wieder aufgegriffen und Hoffnungen und Befürchtungen der Kinder im Hinblick auf die Schule behandelt.

Spiele, Gespräche, Lieder und kreative Übungen sollen die Kinder anregen, sich selbst und andere mit ihren Eigenarten und Gefühlen wahrzunehmen, Körperbewusstsein zu entwickeln, eigene Sinne zu erfahren und Konflikte gewaltfrei zu lösen. Die Handpuppen Tula und Tim, ein Mädchen und ein Junge, begleiten durch das Programm.

Wesentlich sind eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern und die flexiblen Einsatzmöglichkeiten in den verschiedenen Kindertagesstätten.

DURCHFÜHRUNG UND KOSTEN:

KINDERGARTEN PLUS wird in Kleingruppen von ca. zehn Kindern durchgeführt von zwei Erzieher/-innen, die dafür durch eine Trainerin der Liga geschult worden sind. Vor Beginn ist es notwendig, dass vier oder mehr Kindertagesstätten interessiert und bereit sind, Kindergarten plus durchzuführen. Außerdem muss die Finanzierung gesichert sein. Die Kosten dafür belaufen sich zurzeit auf 1000 € (900 € Sponsoren + 100 € Materialkostenanteil der Kita) pro Einrichtung. In vielen Fällen engagieren sich hier Lions Clubs. Eine gemeinsame Finanzierung eines solchen Seminars durch zwei oder mehr LCs ist jederzeit möglich.

RESONANZ:

„Kindergarten plus“ ist für alle Beteiligten eine überaus positive Erfahrung. Besonders Erzieher/-innen können ein aufmerksames und rücksichtsvolleres Verhalten in der Gruppe feststellen. Die beiden Identifikationsfiguren Tula und Tim werden von den Kindern geliebt und dienen in vielen Bereichen als Vorbilder. Sprachliche Förderung und die Erarbeitung kommunikativer Strategien zur Vermeidung bzw. Lösung von Konflikten wirken nachhaltig.

Bereits 2014 erhielt „Kindergarten plus“ vom Landespräventionsrat Niedersachsen die höchstmögliche Einschätzung „Effektivität“ nachgewiesen“.

Das Programm ist bundesweit implementiert und wird in



fast 2000 Kindertageseinrichtungen mit großem Erfolg durchgeführt.

WEITERE INFORMATIONEN:

Wenn Sie sich für **KINDERGARTEN PLUS** interessieren, können Sie sich gerne an die Kabinettsbeauftragte des Distrikts BO Jutta Schramm wenden, die Ihnen auch über praktische Erfahrungen mit dem Programm berichten kann.

INFORMATIONEN erhalten Sie auch auf der Website <http://www.kindergartenplus.de> in Kurzfassung als Flyer oder ausführlich als Broschüre.

KLASSE 2000

KLASSE 2000 für sechs- bis zehnjährige Kinder vorwiegend in Grundschulen. Gesunde Ernährung, Körperhaltung und Persönlichkeitsbildung stehen im Vordergrund. Entwickelt werden soll eine positive Einstellung zur Gesundheit. Es ist das älteste Programm der deutschen Lions in Trägerschaft eines von Lions getragenen und initiierten eigenen Vereins: Verein Klasse 2000 e. V.

ANSPRECHPARTNERIN:
KKFG JUTTA SCHRAMM
LC NAILA-FRANKENWALD
E-Mail: jutta@tsactivities.de

LIONS QUEST IN BAYERN OST

AKTUELL: Im Mai 2017 konnte bei LCIF ein Grant in der Höhe von \$ 25.000,00 beantragt werden, um im Lionsjahr 17/18 im Distrikt BO die einzelne Seminargebühr über das bestehende Maß durch die öffentlichen Beteiligungen noch weiter zu senken. Zum Antrag musste bereits eine Seminarliste eingereicht und über die Vorgehensweise Auskunft gegeben werden. Dadurch wird angestrebt, dass berechnet auf zwölf gemeldete Seminare jeder Club für „seinen“ Interessenten gleich viel- nur +/- € 50,00 anstelle von bis zu € 200,00- einsetzen muss. Besteht darüber hinaus noch Interesse, weitere Seminare zu veranstalten, so ist es möglich sich im Kontakt mit PDG Dr. Peter Gröger dem Projekt noch anzuschließen.

WARUM IST DIESES PROJEKT GERADE JETZT SO WICHTIG?

Lions Quest ist die weltweite, lionseigene Activity zur Jugendförderung. 1997 wurde Lions-Quest durch Governor-Ratsbeschluss (GRV E. Wirfs) nationale Lions-Club-Activity, ausdrücklich nicht zentral auf der MD-Ebene (HdL) zu veranstalten. Mit dieser Activity fördern wir Lions „Soziales Lernen“ zum Aufbau von Selbst- und Sozialkompetenz, zur Sucht- und Gewaltprävention, zur Förderung der Ausbildungsreife, des Demokratieverständnisses, der Bereitschaft zu gesellschaftlicher Verantwortung, zur Integration der zugewanderten Kinder und Jugendlichen und Inklusion von Schülern mit Handicap. Lehrer und Schulsozialpädagogen sind unsere Partner im Projekt.

Das dem Einsatz vorgeschaltete Einführungsseminar und die Praxisbegleitung sind keine Lehrerfortbildung (Staatsaufgabe) sondern unterstützen den Einsatz (Nachhaltigkeit) und sind Teil des Lizenzvertrags von 1997. Die Lions Quest-Activity ist Ausdruck aktiv bürgerschaftlichen Engagements mit Beteiligung der Öffentlichen Hand, der Barmer-GEK, des Genoverbands Ndb./Opf., und der Teilnehmer. Neu- und vorerst im Lionsjahr 2017/18 - wurden bei LCIF 25.000\$ Fördermittel beantragt, um die Veranstalter in Bayern Ost bei der Bezahlung der Seminargebühren noch weiter zu entlasten.

DER EINSATZ VON LIONS-QUEST HILFT...

... jungen Menschen ihren Platz in der Gesellschaft zu finden und auszufüllen, um selbstrealistisch

- Verantwortung zu übernehmen u.a. für sich selbst (Gesundheit), die Mitmenschen, die Umwelt, für unseren Staat,
- Konflikt- und Risikosituationen zu erkennen und zu begegnen (Gefährdung),
- mit den eigenen wie den Interessen, Gefühlen, Bedürfnissen anderer angemessen und mit Respekt umzugehen,
- Inhalte, Sinn und Nutzen unserer demokratischen Grundordnung anzuerkennen und danach zu leben.

Die mit Lions-Quest vermittelten Werte decken sich mit den Ethischen Grundsätzen und der We-serve-Selbstverpflichtung der Lionsfreunde.

RESONANZ

Die Anerkennung unserer Arbeit (Partner im Landesprogramm Gute Gesunde Schule in Bayern, Mitglied im Wertebündnis der Bayer. Staatsregierung, Stundenkontingent für LQ- Seminare innerhalb der Dienstzeit bayerischer Trainerinnen, Seminartermine veröffentlicht in den bayerischen Fortbildungsportalen, Dienstbefreiung zum Seminarbesuch, Empfehlungsschreiben, Presseecho) ließ Lions Quest zu einem „Stern in der Marke Lions“ werden.

Lions-Quest umfasst drei Handbücher mit Einführungsseminaren.



TEIL I „ERWACHSEN WERDEN“

Zum Einsatz in ca. 5. bis 7. Klasse, Jugendarbeit und sonderpädagogischen Maßnahmen zum Beispiel Integration mit den Themen:

1. Gute Gemeinschaft
2. Gesundes Selbstvertrauen
3. Vielfältige Gefühle
4. Wichtige Menschen
5. Klärende Kommunikation
6. Kluge Entscheidungen

TEIL II „ERWACHSEN HANDELN“

Sekundarstufe II, berufliche Schulen, innerbetriebliche Ausbildung, sonderpädagogische Maßnahmen, Integration; mit den Themen

- 1) Das Ganze ist mehr als seine Teile
- 2) Selbstkompetenzen
- 3) Menschen- und Grundrechte
- 4) Soziale Kompetenzen
- 5) Demokratie und Beteiligung

TEIL III „ZUKUNFT IN VIELFALT“

Material und Einführungsseminar für alle, die beruflich oder ehrenamtlich im Bildungs-bereich mit Zugewanderten arbeiten, zu den Themen u.a. interkulturelles Lernen; Werte-bildung, Trauma und Resilienz und die Rolle der Lehrkraft; Orientierung und Integration (in Kontakt kommen, Wertschätzung, Gefühle); Teambildung und Konflikte; Kulturen und Werte (Grundrechte); Abschluss in der Arbeit mit einer Gruppe: der Blick nach vorne, der Blick zurück (*besonders wichtig, da die Immigranten häufig die Gruppe wechseln und emotional „wieder von vorne anfangen“ müssen*); Einbeziehen der Eltern.

DIE JEWEILIGEN EINFÜHRUNGSSEMINARE ...

- ... **bieten viele Möglichkeiten zum Ausprobieren und Reflektieren von Inhalten und Methoden.** (Learning by doing, Qualitätskriterium)

Zu „Erwachsen werden“ gibt es Elternhefte, Elternbriefe (deutsch, türkisch und russisch) und methodische Zusatzmaterialien zur Gruppenbildung und Aktivierung;

PRAXISBEGLEITUNG DIENT DER NACHHALTIGKEIT

- ✓ **AUFBAUSEMINARE,**
- ✓ **KONTINUIERLICHE PRAXISBEGLEITUNG**
- ✓ Hierzu ausgebildete Praxisbegleiter übernehmen auch Info-Veranstaltungen. **ELTERNKURSE**

anhand der Elternmaterialien -

- ✓ **SCHÜLERZERTIFIKATE:** Als Zeugnisbeilage zu den Bewerbungsunterlagen.
- ✓ **QUALITÄTSSIEGEL FÜR SCHULEN:** Bei exemplarischem klassenübergreifenden Einsatz.
- ✓ Auskunft zu allem erteilt KLQ.

WIE KANN SICH EIN LIONS CLUB BETEILIGEN?

Besonders jetzt im Rahmen des großen LCIF-Förderprojekts wird jeder Lions Club gebeten, „seinen“ Lehrer/innen und Schulsozialpädagogen/innen die Arbeit mit Lions-Quest zu ermöglichen. Nur der Club der Region ist Ansprechpartner für interessierte Lehrer u. a. (Lions eigenes Programm, Clubactivity).

FÜR EIN FLÄCHENDECKENDES, BEDARFS- GERECHTES UND ÖFFENTLICHKEITSWIRKSAMES SEMINARANGEBOT MIT LCIF-FÖRDERUNG

Für jeden Seminartyp übernimmt ein Club in der Zone, evtl. für zwei Zonen die Organisation. Die Nachbarclubs im Umkreis einer Autostunde Fahrzeit beteiligen sich durch Einladen der „eigenen“ Schulen zu allen Terminen und Übernahme der (ermäßigten) Seminargebühr für die „eigenen“ Teilnehmer.

Spenden an das Distrikthilfswerk Bayern-Ost „Lions helfen“ e.V. ermöglichen Seminarbesuch von Interessenten ohne Club Lions. Das gemeinsame Veranstalten schont die Club-Ressourcen finanziell und logistisch. Auskunft zu Vorgehen und Förderungen: KLQ.

DIE RESONANZ ...

... in den Ministerien, Regierungen, bei den Seminarteilnehmern ist denkbar gut. Wir Lions seit der Einführung 1995, „zur rechten Zeit am rechten Ort“ Soziales Lernen wurde (und wird) durch die Veränderungen in unserer Gesellschaft immer wichtiger. Die Zahl der benachteiligten Schüler und Schülerinnen aus Migrantenfamilien oder labilen Familien-verhältnissen nimmt zu. Inklusion und Sonderpädagogik für Flüchtlinge, denen hier nicht nur die Sprache fremd ist, sind eine weitere Herausforderung des Bürgersinns. Neue Schüler sollen ein Klassenklima vorfinden und mitgestalten können, in dem sie mit ihren Fähigkeiten anerkannt werden und sich sicher fühlen; eine bestehende Klassengemeinschaft muss die Hinzukommenden akzeptieren lernen.

Besondere Anerkennung findet unser ehrenamtliches



Engagement: „Wir schätzen Sie (Lions), wir wissen, Sie arbeiten ehrenamtlich und wollen uns nichts verkaufen“ (KM) oder „Ihr Lions tut etwas für uns, statt nur immer auf die Schule zu schimpfen“ (Lehrerin)

WEITERE INFORMATIONEN bei KLQ zu Programm, Seminarorganisation, Förderungen, Einsatz nach den Lehrplänen in Bayern, auch zur Weitergabe sowie

- Informationsbroschüren, Flyer
- Materialeinsicht
- Feedbacks aus Seminaren
- Kontakt zu Trainern, Praxisbegleitern, mit LQ arbeitenden Lehrern
- Roll up, Poster zur Standdekoration
- Antragstext zum LCIF-Grant

INFORMATIONEN IM INTERNET

- [BO News](#)
- www.lions-bayern-ost.de
- www.lions-quest.de
- [www.km.bayern.de/gewaltpraevention/ die massnahmen.de](http://www.km.bayern.de/gewaltpraevention/die_massnahmen.de)
- <http://www.fortbildung.schule.bayern.de>
- www.wertebuendnis-bayern.de

Text: Helga Schmid,
KLQ 2003-2015

ANSPRECHPARTNER
KLQ JUTTA SCHRAMM
LC NAILA-FRANKENWALD
E-Mail: jutta@tsactivities.de

INTEGRATION – AUFGABE UND HERAUSFORDERUNG

*Liebe Lionsfreundinnen,
Liebe Lionsfreunde,*

der Zustrom von Flüchtlingen und Asylsuchenden nach Deutschland wächst und wird dieses Jahr in die Hunderttausende gehen.

Diese bedauernswerten Menschen werden in der Bundesrepublik aufgeteilt und auf Bayern fallen dabei 15,6%, auf die Oberpfalz davon wiederum 8,8% von ihnen.

Die bestehenden Erstaufnahmestellen schaffen diese Zahl nicht mehr und so werden in jedem Regierungsbezirk neue Erstaufnahmestellen eingerichtet werden. Und wir Lions sind, wie die gesamte Gesellschaft, aufgerufen, zu helfen.

Wo sehe ich in diesem Komplex eine Aufgabe und Verantwortung für Lions und die Gesellschaft insgesamt?

Integration und Hilfe für die Flüchtlinge und Asylsuchenden ist eine Aufgabe, die uns alle angeht und nicht nur der Politik und den staatlichen Organen überlassen bleiben kann! (Art 16a GG)

Nun, ich kann mir vorstellen, dass die Lions-Organisation auf allen Ebenen, vom einzelnen LF über den Club, die Zone bis zum Multidistrikt tätig werden kann und muss.

A) DER/DIE EINZELNE, JE NACH ORT UND LAGE ...

- ✓ ... kann und sollte sich immer dort zu Wort melden, wo Intoleranz und Vorurteile den Blick trüben und Andere, aus fremden Kulturen Kommende, oder Schwache diskriminieren.

- ✓ ... kann und müssen erkannte Probleme aufgreifen und in die Organisation, in das soziale Netzwerk tragen.
- ✓ ... kann und sollte seine berufliche, seine fachliche, aber auch seine soziale Kompetenz einbringen durch Mitarbeit im sozialen Netz. Das kann in vielfältiger Weise geschehen, zum Beispiel durch Übernahme von Patenschaften für schwache Schüler (Hausaufgabenbetreuung, durch Beratung von Ausländern, durch Gesprächsangebote, usw.)
- ✓ ... kann eine Betreuungspatenschaft für eine Familie übernehmen

B) DER CLUB ...

- ✓ ... sollte Verbindung mit den staatlichen Koordinierungsstellen beim Landkreis/bei der Kommune aufnehmen und den Hilfsbedarf erfragen.
- ✓ ... sollte in Zusammenarbeit mit den Sozialverbänden, Behörden, etc. vor Ort Integrationsprojekte mit Geld und/oder Fachkompetenz, und/oder Manpower unterstützen.
- ✓ ... kann durch Nachfragen bei Schulen, Ämtern, Sozialeinrichtungen den Bedarf an Integrationsarbeit und Möglichkeiten zum Mithelfen erfahren.
- ✓ ... könnte Patenschaften für Bildungsprojekte, oder für Ausbildung und Integration von einzelnen Personen übernehmen.
- ✓ ... könnte zu Gesprächen, zu geselligen Veranstaltungen usw. einladen.
- ✓ ... könnte die berufsfachliche Kompetenz und die beruflichen Verbindungen seiner Mitglieder nutzen, um Menschen die Integration, oder den Wiedereintritt in die Arbeitswelt zu erleichtern.



- ✓ ... ganz wichtig und ohne großen Aufwand ist die Unterstützung der Lions-Jugendprogramme: Kindergarten plus, Klasse 2000 und besonders des Lions-Quest-Programms zu leisten!
- ✓ ... selbst, aber auch jede andere Gruppierung sollte

überlegen, einen „Beauftragten für Integration“ zu berufen.

TEXT:
PDG REINHOLD WALDECKER

Liebe Lionsfreunde,

Sie alle kennen die aktuelle Entwicklung von Flucht und Migration. Der Begriff „Integration“ ist nicht nur in Deutschland, sondern mittlerweile in ganz Europa ein sehr wichtiges Thema. Die Integration von Geflüchteten wird gesamtgesellschaftlich als „Mammutaufgabe“ angesehen. Dies mag sicherlich zutreffen, stellt jedoch nur ein situationsbedingtes Integrationsverständnis dar. Integration ist nicht zeitlich begrenzt, vielmehr handelt es sich um einen fortlaufenden und langwierigen Prozess. Das voneinander lernen, die gemeinsame Annäherung und Anpassung, sowie das miteinander leben, stellen nur die Grundfeiler einer erfolgreichen Integration. Unsere Aufgabe als Lions ist es, die Verbindung einer Vielzahl von einzelnen Personen oder Gruppen zu einer gesellschaftlichen und kulturellen Gesamtheit, als Prozess der Einbeziehung und Eingliederung in ein großes und Ganzes und die Herstellung einer Einheit aus Differenzen zu fördern

und zu unterstützen. Unsere Integrationsarbeit sollte dabei eingefordert, gefördert, gestaltet und gelebt werden. In Städten und Gemeinden, wo wir unsere Sprache lernen, Menschen begegnen, Freunde gewinnen, leben und arbeiten, wird sich entscheiden, ob Integration erfolgreich ist oder misslingt.

Gemäß unseren ethischen Grundsätzen, ist es unsere gesellschaftliche Aufgabe, die Integration von Geflüchteten zu fördern und zu unterstützen. Ein „Together“-Programm (siehe <http://together-karlsruhe.de>), nur als Beispiel genannt, wäre einer der Möglichkeiten.

Liebe Lionsfreunde, das Thema Integration wird für unsere Gesellschaft immer wichtiger, daher bin ich gerne bereit, Sie dabei zu unterstützen

ANSPRECHPARTNER:
KI HÜSEYİN ÇAKIR
LC LAUF AN DER PEGNITZ
E-Mail: huseyin.cakir@t-online.de

MUSIK-ACTIVITIES IM DISTRIKT 111 BAYERN OST



Unser Distrikt Bayern Ost ist bei der Austragung des Lions-Musikpreises seit Jahren sehr erfolgreich!

Anna Maria Wehrmeyer aus Regensburg erhielt 2016 in unseren Distrikt den 1. Preis im Fach Violine. Auf Multidistriktbene erspielte sie sich den 2. Preis beim Kongress der Deutschen Lions. Da der 1. Plazierte auf dem **Europaforum in Sofia** nicht antrat, spielte sie in Sofia, begleitet wiederum von Anastasia Zorina aus Regensburg, Dozentin an der Hochschule für Katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg. Alle Lionsfreundinnen und Lionsfreunde, die auf der Distriktversammlung in **Plankstetten 2016** und auf unserem **Distrikt-Benefizkonzert** in der Dreieinigkeitskirche in

Regensburg am 16. September 2017 waren, haben miterlebt, welch tolle Geigerin sie ist. Vor zwei Monaten hat Anna Maria Wehrmeyer an der weltberühmten **Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin** vorgespielt und wurde angenommen. Zur Erklärung sei hinzugefügt, dass in dieser „Kaderschule“ ausschließlich Musik-Studenten angenommen werden, die auf ihrem Instrument fast schon alles können. Wir gratulieren ihr und wünschen ihr für ihren weiteren Lebensweg viel Erfolg und alles Gute. Meine Frau und ich treffen sie am nächsten Wochenende in Berlin und hoffen, dass sie noch **viele Lions-Konzerte** spielen wird.

Damit aber nicht genug!

Fabian Egger aus unserem Distrikt machte mit seiner Flöte im Februar 2018 mit gerade 11 Jahren (!) einen 1. Preis. Damit hatte er die Fahrkarte zum **Kongress der Deutschen Lions in Leipzig** vom 3. bis 6. Mai 2018. Im berühmten Gewandhaus in Leipzig trat er gegen 14 weitere



Flötenspielerinnen und Flötenspieler an und belegte, es ist fast nicht zu fassen, einen **1. Preis auf Multidistriktenebene**, wie auch Eva Gasparyan aus dem Distrikt Ost-Nord. Sie durfte mit dem Symphonie-Orchester Deutscher Lions spielen und unser Fabian spielte alleine auf der großen Bühne eines zeitgenössischen Komponisten das **Solostück im Gewandhaus**: „The great Train Race“. Über 1.000 Lionsfreundinnen und Lionsfreunde, die an der Eröffnungsfeierlichkeit teilnahmen, erhoben sich von ihren Plätzen und jubelten unserem Fabian zu. Das hat er auch verdient. Fabian studiert bereits mit elf Jahren am Mozarteum in Salzburg. Auch ihm wünschen wir weiterhin alles erdenklich Gute!

Der **Lions-Musikpreis 2019 für das Fach klassische Gitarre** findet am 16. Februar 2019 in Alling bei München in der Musikschule statt. Interessenten, Lehrer oder Professoren können Einzelheiten von mir (ernst-d.kreuser@vodafone.de), Markus Steckeler (steckeler@t-online.de) oder unter www.lions-musikpreis.de erhalten.

An dieser Stelle danke ich **Markus Steckeler vom Lions Club Germering**, Mitglied im Symphonie-Orchester des Bayerischen Rundfunks, mit dem ich seit fünf Jahren den Lions-Musikpreis für den Distrikt Bayern Süd und den Distrikt Bayer Ost sehr freundschaftlich gemeinsam organisiere und durchführe. Außerdem danke ich unserem Lionsfreund **Ingo Brookmann** vom Lions Club Leer, der seit vielen Jahren den Lions-Musikpreis in Deutschland und Europa mit viel Engagement perfekt organisiert.

BITTE INFORMIEREN SIE SICH RECHTZEITIG: Weitere Einzelheiten, insbesondere [Anmeldeformular](#), [Zulassungsbedingung](#) und [Repertoireliste](#) finden Sie unter: www.lions.de; www.lions-musikpreis.de; und ernst-d.kreuser@vodafone.de

ANSPRECHPARTNER:
DG UND KM
PROF. DR. ERNST-DIETRICH KREUSER
 Handy: 0173 3707621
LC REGENSBURG
 E-Mail: ernst-d.kreuser@vodafone.de



Lions-Musikpreis 2019 für Klassische Gitarre des Distrikts Bayern-Süd und Bayern-Ost

ANMELDUNG

Bitte ausfüllen und per Post und per email senden an:

Für Bayern-Süd:
 Markus Steckeler, Symphonie-Orchester des Bayerischen Rundfunks, Eisenbahnstr. 26a; 82110 Germering
 Mail: steckeler@t-online.de
 Mobil: 0172 8962008

Für Bayern-Ost:
 Prof. Dr. med. Ernst-Dietrich Kreuser, Carl-Maria-von-Weber-Straße 34
 93053 Regensburg
 Mail: ernst-d.kreuser@vodafone.de
 Mobil: 0173 3707621

Sponsor: Club _____
 (Bitte ausfüllen, wenn bereits ein Club als Sponsor gefunden wurde. Ansonsten bitte offen lassen.)

Kandidat/in:
 Familienname / Vorname _____

PLZ / Wohnort / Straße _____

Geburtsdatum / In Deutschland wohnhaft seit _____
 (Nachweis beifügen! Kopie Personalausweis oder Bescheinigung der Meldebehörde über 5-Jahres-Status)

Telefon / Fax: _____

E-Mail _____

Schule / Hochschule / Musikschule / Beruf _____

Ich bewerbe mich zur Teilnahme am „Lions-Musikpreis 2019 des Distrikts 111 Bayern-Süd/ Bayern-Ost“.

Das von mir gewählte Stück aus der beiliegenden Repertoireliste:

Komponist / Titel: _____

Abschnitt: mittelschwer/schwer (Nichtzutreffendes streichen).

Meldeschluss ist der 12.1.2019 (Poststempel).
Bitte beifügen: → Curriculum vitae mit Foto, unterschriebene Teilnahmebedingungen, Bescheinigung Meldestatus

Zum Lions Musikpreis des Multi-Distrikts 111 Deutschland siehe auch: www.lions-musikpreis.de

Repertoire-Liste für den Lions – Musikpreis in Deutschland 2019 für Klassische Gitarre

Liste für die Musikpreise in den Distrikten und im Multi-Distrikt 111 Deutschland

Pflichtstücke:

Johann Sebastian Bach, Bourée, BWV 996
 Manuel Maria Ponce, Präludien 7 in A-Dur und 8 in Fis-moll

Wahlstücke aus der Kategorie „schwer“:

1. Fernando Sor - Grand Solo op. 14 in D - Dur (1822) (Pflichtstück des europäischen Finales 2019 in Tallinn/Estland)
2. Dionisio Aguado - Rondós op. 2, nr 2
3. Napoléon Coste - Fantasia Dramatique op. 31, Le Départ
4. Joaquin Rodrigo - Passacaglia, Zapateado aus: Tres piezas españolas (1954)
5. Nikita Koshkin - The Fall of Birds. Andante quasi passacaglia e toccata (1978)
6. Dušan Bogdanović - Six Balkan Miniatures (1991)
7. Jonas Tammilouis - Drei oder vier Teile aus: Cycle Reversiones op. 256 (1998)
 - II Lento, rubato
 - III Allegro con fuoco
 - IV Viertel=60
 - V Allegro molto
8. Leo Brouwer - Sonata del Decamerón Negro N°3 (2012)
9. Mikko Heno - Drei Präludien aus: Cycle Five Preludes for guitar (2013)
 - Prelude nr 1
 - Prelude nr 2
 - Prelude nr 3
 - Prelude nr 4
 - Prelude nr 5
10. René Esepere - In Doubt (2014)
11. Mauro Giuliani: Grande Ouverture, op. 61 oder Gran Sonata Eroica, op. 150
12. Joaquin Turina, Sonata op. 61 oder Homenaje a Tarrega, op. 69
13. Manuel Maria Ponce, Sonata Romantica, 1. und 2. Satz
14. Agustín Barrios Mangore, La Catedral

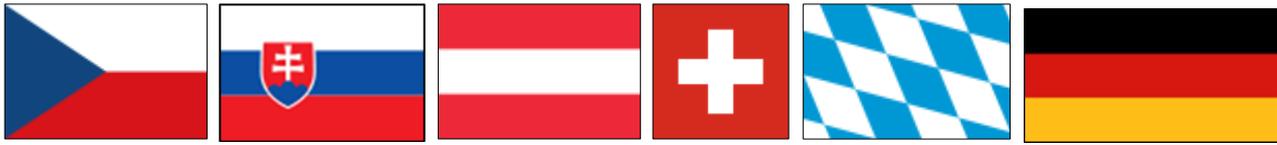
Wahlstücke aus der Kategorie „mittelschwer“:

1. John Dowland, Captain Dignitie Piper's Galliard
2. Francis Cutting, Greensleeves
3. Fernando Sor, Etude in h-Moll, op. 35, Nr. 22 oder op. 6, Nr. 11 oder op. 6, Nr. 6
4. Antonio Lauro, Valse Venezolano, Nr. 2
5. Anonymus, Spanische Romance (bekannt aus: Les Jeux interdits, veröffentlicht 1927 von Daniel Fortes, handschriftlich)
6. Francisco Tarrega, Lagrima
7. Hector Villa-Lobos, Präludium, Nr. 1 oder Nr. 4
8. H. Villa-Lobos, Etude Nr. 1
9. Baden Powell, Thema triste
10. Steve Hackett, Horizont
11. Guern-Peixe, Lúdicas Nr. 5
12. Leo Brouwer, Etude simple, Nr. 5 oder Un día de noviembre
13. Luise Walker, Kleine Romanze
14. Rodrigo, En los Triguales
15. Giuliani, Folia Varationen
16. Torroba, Sonatina 1. Satz
17. Paganini, Sonate 1. Satz

Für einen Distrikt-Musikpreis sind die drei Pflichtstücke vorzubereiten, die direkt hintereinander spielen sind und EIN Wahlstück aus den Kategorien „mittelschwer“ oder „schwer“.

Für den Musikpreis des Multi-Distrikts Deutschland (Bundesmusikpreis in Kiel) sind die drei Pflichtstücke vorzubereiten und EIN Wahlstück aus den Kategorien „mittelschwer“ oder „schwer“ zuzudem EIN weiteres Wahlstück aus der Kategorie „schwer“.

DISTRIKT BAYERN OST JUMELAGE-TREFFEN 2008 BIS 2018



Es ist ein Ziel, dem wir alle uns verschrieben haben:

Den Geist gegenseitiger Verständigung unter den Völkern zu wecken und zu erhalten.

Dass dieser Gedanke gerade bei unseren Distrikt-Jumelage-Treffen lebendig ist, zeigen die Erfahrungen aus den zurückliegenden zehn Jahren meiner Amtszeit als Kabinettsbeauftragte für Internationale Beziehungen.

Lionsfreunde aus fünf Distrikten begegnen sich jeweils im Frühjahr und im Herbst bei unseren jährlichen Jumelage-Treffen. Organisatoren sind abwechselnd Bayern-Ost, Bayern-Nord, Österreich-Mitte (Distrikt 114-M), Schweiz-Centro (Distrikt 102-C), Tschechische Republik und Slowakische Republik (Distrikt 122).

Die Distrikt-Jumelagen werden seit der Teilung des Distrikts FON (Franken-Oberpfalz-Niederbayern) im Lionsjahr 2005/2006 von den jetzigen Distrikten Bayern-Ost und Bayern-Nord fortgeführt. Die ost- und nordbayerischen, tschechischen und slowakischen Lionsfreunde treffen sich seitdem jährlich im Frühjahr. Den Termin Mitte September haben wir für die Begegnungen mit unseren Lionsfreunden aus Österreich und der Schweiz eingeplant.

Im März 2007 hatte Distrikt-Governor Hartwig Zitzmann die tschechischen, slowakischen und bayerischen Lionsfreunde in die Porzellanstadt Selb eingeladen. Im darauffolgenden Jahr waren Distrikt-Governor Gunter Knorr und die Lionsfreunde aus den bayerischen Distrikten BO und BN zu Gast im westböhmisches Franzensbad.

Die Einladung aus Bayern-Nord zum Wiedersehen mit unseren tschechischen und slowakischen Lionsfreunden im März 2009 nahmen Distrikt-Governor Günter Eis und die ostbayerische Delegation gern an. Als echter Geheimtipp für unser Treffen entpuppte sich das idyllisch gelegene Kloster Maria Bildhausen.

Im Frühjahr 2010 war der Distrikt 122 unser Gastgeber in Bratislava. PGRV Wilhelm Siemen in seinem Amtsjahr als Distrikt-Governor und die Teilnehmer aus den bayerischen Distrikten erinnern sich an die pulsierende slowakische Hauptstadt und die malerische Kleinkarpaten-Region.

Distrikt-Governorin Sabine Rappel und mehr als sieb-

zig tschechische und slowakische Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren beim Jumelage-Treffen 2011 in Regensburg zusammengekommen, um Geschichte und Gegenwart der UNESCO-Welterbe-Stadt zu erleben. Professor Dr. Dr. Jaroslav Slípka aus Pilsen hatte bei der gemeinsamen Sitzung an die Gründungsphase der grenzüberschreitenden Jumelage-Beziehungen erinnert: „Dass der Samen, den wir damals gesät haben, nun blüht und die gemeinsame Arbeit funktioniert, freut uns sehr!“

In der fränkischen Stadt Dinkelsbühl trafen sich im April 2012 Distrikt-Governor Dr. Klaus Maier und die Teilnehmer aus Bayern-Ost und Bayern-Nord mit den tschechischen und slowakischen Lionsfreunden.

Im Amtsjahr von Distrikt-Governor Wolfgang Röge hatte das slowakische Organisationsteam nach Rychnov nad Kněžnou eingeladen. Die ostböhmische Stadt erwies sich mit seiner prunkvollen Architektur als Perle im Vorland des Adlergebirges.

Unser Distrikt hatte den Kurort Bad Gögging als Mittelpunkt für das Jumelage-Treffen im Jahr 2014 gewählt. Distrikt-Governor Reinhold Waldecker freute sich über die Rekordbeteiligung der Lionsfreunde aus dem Distrikt 122. Mit Bus und PKW waren sie aus dem Nachbarland angereist und erlebten die eindrucksvolle Donaulandschaft bei einer Schifffahrt.



In der Burg Karlstein bei Prag

Den Jumelage-Besuch in der Goldenen Stadt Prag hatte Distrikt-Governor Jörg Naumann für das darauffolgende Jahr angeregt. Unsere tschechischen Lionsfreunde hatten

ein interessantes Besichtigungsprogramm des Klosters Strahov und der Burg Karlstein organisiert, das sich von üblichen touristischen Programmen abhob.

In der Domstadt Bamberg erlebten wir im Mai 2016 ein gemeinsames Wochenende, das unser Nachbardistrikt Bayern-Nord organisiert hatte. Zum zwanzig-jährigen Jubiläum der deutsch-tschechischen und slowakischen Jumelage-Beziehungen überreichte Distrikt-Governor Martin Landmesser jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer die Sonderanfertigung einer Jumelage-Tasse aus dem Hause Rosenthal.

Unser Distrikt war im zurückliegenden Jubiläumsjahr zweimal Gastgeber für die Jumelage-Begegnungen. Im Mai 2017 hatten wir unsere Lionsfreunde aus dem Distrikt 122 und aus Bayern-Nord nach Bayreuth eingeladen. Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe stellte die Wagner-Stadt vor, die unseren Gästen mit einem hochrangigen Konzert junger Künstler im Hause Steingraeber sicher unvergessen bleiben wird. Bei einer Stadtführung und in einem rustikalen Brauerei-Restaurant waren historische und kulinarische Vorzüge aus Franken zu entdecken. Distrikt-Governor Dr. Peter Gröger würdigte beim festlichen Abschlussabend die jahrzehntelang bestehenden grenzübergreifenden freundschaftlichen Beziehungen zu den tschechischen und slowakischen Lions Clubs.

Im September 2017 hatten wir unsere Lionsfreunde aus Österreich, der Schweiz und aus Bayern-Nord in Regensburg zu Gast. Unserem Distrikt-Governor Prof. Dr. Kreuser als Mitglied des Symphonie-Orchesters Deutscher Lions war es gelungen, das Ensemble und junge Preisträger des Lions-Musik-Wettbewerbs für die Mitwirkung an einem Benefizkonzert in der Dreieinigkeitskirche zu gewinnen. „Mit Schwung und Feuer für die Bach-Orgel“ betitelte danach die Presse eine Rezension des bejubelten Konzerts, dessen Erlös dem Bau der neuen Bach-Orgel diente. Beim Festabend im Hotel Bischofshof klang das Jumelage-Treffen zum hundertsten Lions-Jubiläumsjahr stilvoll aus.



Benefizkonzert mit dem Symphonie-Orchester Deutscher Lions und den Solisten Anna Maria Wehrmeyer und Tobias Krieger

Auch die Distrikt-Jumelagen mit Österreich-Mitte

(Distrikt 114-M) und Schweiz-Centro (Distrikt 102-C) bestanden bereits im damaligen Distrikt 111 FON. Die jetzigen Distrikte Bayern-Ost und Bayern-Nord setzen seitdem die gute Tradition der jährlichen Herbst-Treffen fort. In der Steiermark mit der Bezirkshauptstadt Leoben hatten unsere österreichischen Lionsfreunde im September 2008 ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet, bei dem eine gelungene Mischung aus kulturellen und kulinarischen Genüssen zu erleben war.

Den Gegenbesuch haben wir im darauffolgenden Herbst in Bad Gögging organisiert. Die landschaftlich und kulturell reizvolle Umgebung rund um Kloster Weltenburg, der individuelle Empfang in der Benediktiner-Abtei in Rohr und der Blick auf das glanzvolle Architekturprojekt des Künstlers Friedensreich Hundertwasser sind in lebendiger Erinnerung geblieben.



Distrikt-Governor Wilhelm Siemen begrüßt im September 2009 die Jumelage-Gäste in Bad Gögging

In den Schweizer Kanton Aargau waren wir im September 2010 eingeladen und besichtigten historische Sehenswürdigkeiten aus der Habsburgerzeit, moderne bildende Kunst in Lenzburg und ein innovatives Forschungszentrum.

Bamberg erkundeten die Lionsfreunde aus Österreich und der Schweiz im Herbst 2011. Eine Region wie aus dem Bilderbuch eröffnete sich im September 2012 beim Jumelage-Treffen in Hallstatt im Salzkammergut. Im darauffolgenden Jahr war unser Distrikt erneut Gastgeber für das Jumelage-Treffen. Das Richard-Wagner-Jubiläumsjahr 2013 lud dazu ein, in Bayreuth musikalischen Spuren zu folgen und die einzigartige Akustik im Festspielhaus zu genießen. Hörbar und sichtbar wurden Musikgeschichte und kunsthandwerklicher Klavierbau bei einer Führung durch die renommierte Pianomanufaktur Steingraeber. Im Kammermusiksaal gestalteten die jungen Preisträger des Lions-Musikwettbewerbs Viviana-Zarah Baudis, München und Constantin Federle, Regensburg, ein



hinreißendes Klavierkonzert.

Nach Locarno in die „Sonnenstube“ im Tessin lockten unsere Schweizer Lionsfreunde im Jahr 2014. Das Versprechen „Welterbe. Weingenuß. Wohlgefühl“ hielt Würzburg bei der Jumelage-Begegnung im September 2015. Beim Wiedersehen im steirischen Riegersburg im Herbst 2016 verführten Besuche in der Schokoladenmanufaktur Zotter, der Schnapsbrennerei Gölles und der Vulcano-Schinkenmanufaktur zu delikaten Verkostungen.

Nicht nur der Einblick in die Regionen und die Kultur unserer Nachbarländer und die geselligen Stunden mit Freunden prägen unsere Jumelage-Treffen. Der Informationsaustausch bei den gemeinsamen Distrikt-Kabinettsitzungen fördert wichtige Kontakte, die län-

derübergreifende Zusammenarbeit und das freundschaftliche Miteinander.

Für eine gute Zukunft der internationalen Beziehungen wird es entscheidend darauf ankommen, die Einladungen zur regelmäßigen Begegnung verstärkt anzunehmen. Die Programme der bevorstehenden Jumelage-Treffen in der Slowakei vom 31.05. bis 03.06.2018 und vom 14. bis 16. September 2018 in Luzern liegen bereits vor. Immer aktuell sind die Berichterstattung auf unserer BO-Internetseite, im BO-Newsletter und die direkten Informationen an die Clubs.

ANSPRECHPARTNERIN:
KIR HANNA CORDES
LC SELB AN DER PORZELLANSTRASSE
E-Mail: hanna.cordes@laengenau.de

SOMMERLAGER FÜR KINDER UND JUGENDLICHE MIT UND OHNE BEHINDERUNG

WORUM GEHT ES? Kernpunkt der Zeltlageridee ist das Zusammenleben behinderter und nicht behinderter Kinder und Jugendlicher. Jeder Teilnehmer ist gefordert, sich nach seinen Möglichkeiten einzubringen. Täglich wechselnde



Arbeitsgemeinschaften, in denen gebastelt wird, sportliche Aktivitäten, Spiele, Erkundungen von Land und Leuten, singen am Lagerfeuer und vieles mehr bietet Beschäftigung, die es in der Stadt nicht gibt. Zwar kann nicht jeder alles mitmachen, aber die Erfahrung zeigt, dass auch Schwerbehinderte meist etwas finden, woran sie teilnehmen und ihren Spaß haben können. Entscheidend ist, dass die Teilnehmer von sich aus kreativ werden und selbst daran interessiert sind, in den Ferien gemeinsam mit anderen etwas zu erleben. Besondere Anforderungen an die Kinder und Jugendlichen werden nicht gestellt. Sie müssen allerdings bereit sein, im Rahmen ihrer Fähigkeiten Aufgaben, Verantwortung und auch einmal weniger angenehme Dinge zu übernehmen (wie zum Beispiel tägliche Reinigung der Dixi-Toiletten), sich an Arbeitsgemeinschaften und anderen gemeinsamen Veranstaltungen aktiv zu beteiligen, sich an gemeinsame Beschlüsse über das Zusammenleben und die Ordnung im Lager zu halten, auch zum Beispiel auf das Handy oder den MP3-Player zu verzichten.

WER KANN MITFAHREN? Jeder im Alter zwischen 8 und 16 Jahren. Absprache ist erforderlich, wenn

das Kind aufgrund seiner Behinderung eine Rundumbetreuung benötigt.

WO FINDET DAS ZELTLAGER STATT? An wechselnden Orten auf der „grünen Wiese“, fernab jeglicher Zivilisation. Geschlafen wird im Schlafsack in Acht-Mann-Zelten (sechs Kinder und ein bis zwei Betreuer „Teamer“).

WANN FINDET DAS ZELTLAGER STATT? Es beginnt am ersten Mittwoch in den bayerischen Sommerferien und dauert bis zum Freitag der darauf folgenden Woche, also zehn Tage.

WIE KOMMEN DIE KINDER ZUM ZELTLAGER? Bustransfer ab Würzburg, Kitzingen und Nürnberg, sonst in Eigenregie.

WELCHE KOSTEN ENTSTEHEN? Derzeit ca. 100 € Teilnehmerbeitrag pro Kind plus Taschengeld von maximal 20 €; den Rest tragen die LIONS aus den Distrikten Bayern Nord und Bayern Ost. Vollverpflegung: eine warme Mahlzeit am Tag aus der Feldküche.

WER BETREUT DIE KINDER? Etwa 25 Pfadfinder vom Stamm Faber im BdP, zumeist Sonderschulpädagogen oder Studenten der Sonderschulpädagogik.

WIE MELDET MAN SICH AN? Die Anmeldung erfolgt über die Pfadfinder, Kontakt vermittelt Thomas Drehsen (siehe unten). Anmeldeschluss ist der 30. April des betreffenden Jahres. Die Teilnehmerzahl variiert je nach Anzahl der Betreuer und ist begrenzt auf ca. 85 Kinder.

ANSPRECHPARTNER:
KJL THOMAS DREHSEN
LC BAMBERG-MICHELSBERG, BN
E-Mail: thdrehsen@drehsen-gaertner.de

FRIEDENSPLAKAT-WETTBEWERB

„EINE FEIER DES FRIEDENS“

Teilnahmeberechtigt sind Kinder und Jugendliche, die am 15. November zwischen 11 und 13 Jahre alt sind. Jedes Jahr wird der Wettbewerb unter einem eigenen Motto zum Themenbereich „Frieden“ durchgeführt, welches im Januar bekannt gegeben wird. Die Jugendlichen sind dazu aufgefordert, die unterschiedlichsten Techniken anzuwenden, um das Motto umzusetzen. Es wird mit Kohle, Buntstift, Bleistift oder Deckfarben gemalt und gezeichnet oder ein Druckverfahren angewandt. Die angefertigten Arbeiten sind jede für sich einzigartig und drücken die Lebenserfahrung, die Kultur und die Perspektive der jungen Künstler aus.

Jedes Jahr werden 24 internationale Finalisten ausgewählt, die die Arbeit von mehr als 350.000 Teilnehmern weltweit repräsentieren. Über das Internet, die Medien und Ausstellungen werden die Poster auf der ganzen Welt zugänglich gemacht. Bei der Bewertung der Arbeiten geht es darum, wie das Motto im Hinblick auf Originalität, den künstlerischen Wert und den künstlerischen Ausdruck umgesetzt wurde. Dabei durchlaufen die Plakate unterschiedliche Jury-Ebenen: lokale Ebene, Gesamtdistrikt, internationale Ebene. Auf internationaler Ebene wählt eine Jury mit Vertretern aus Medien, Kunst, Literatur, Friedensbewegung und Jugendkultur 23 Finalisten.

Die Gewinner des internationalen Friedensplakatwettbewerbs werden spätestens am 1. Februar benachrichtigt. Der Gewinner des internationalen Hauptpreises erhält 5.000 US-Dollar und wird gemeinsam mit dem Präsidenten des Sponsor-Clubs und zwei Familienmitgliedern zum Lions-Tag mit den Vereinten Nationen reisen (Änderungen vorbehalten). Die 23 Ehrenpreisgewinner erhalten jeweils ein Preisgeld in Höhe von 500 US-Dollar und eine Urkunde. Die Wettbewerbsunterlagen sind in Wiesbaden zum Preis je Kit von 11.95\$ zzgl. Steuern und Versand erhältlich.

ANSPRECHPARTNERIN:
KFW ELIANA DE SANTIS MÜHLBERGER
LC GREIDING
E-Mail: edesantis@edesan.de

SPECIAL OLYMPICS IN BAYERN (SOBY E. V.)

Special Olympics ist die weltweit größte, vom IOC offiziell anerkannte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung

Bereits 1968 in den USA durch die Familie Kennedy gegründet, bietet Special Olympics ganzjähriges

Sporttraining und Wettbewerbe in verschiedenen olympischen Disziplinen inzwischen für mehr als 2,5 Millionen Kindern und Erwachsenen mit geistiger Behinderung in mehr als 170 Nationen.

Lions Clubs International und Special Olympics (SO) arbeiten lange Jahre partnerschaftlich zusammen. Ziel ist es, Kindern und Erwachsenen mit geistiger Behinderung durch Sport zu mehr Teilhabe an der Gesellschaft zu verhelfen. Alle Menschen mit geistiger Behinderung sollen die Chance haben, durch den Sport aus eigener Kraft Anerkennung zu gewinnen und in der Gesellschaft akzeptiert zu werden.

Der Wert einer Gesellschaft (sagte einmal Heribert Brandl) bemisst sich gerade am Umgang mit den Schwachen der Gesellschaft. Wir Lions wollen diesen Wert der Gesellschaft erhöhen, wollen unsere Gesellschaft stabilisieren, unser erklärtes Ziel ist es - sich aktiv für die Entwicklung der Gesellschaft einzusetzen. Und der Wert wird erhöht, wenn wir und uns den Mitgliedern der Gesellschaft annehmen, die ein Handicap haben.

Dies wird mit dem Einsatz für Special Olympics in hervorragender gefördert.

Wie sieht dies konkret aus:

In unseren Lions-Distrikt Bayern Ost, in Hof fanden 2017 die Landesspiele von Special Olympics statt, 1100 Sportler aus ganz Bayern nahmen daran teil.

Dieses Sportereignis war mehr als nur Spiele, 650 ehrenamtliche Helfer darunter viele Lionsfreunde waren im Einsatz.



Eröffnungsveranstaltung in Hof

2021 werden die bayerischen Landesspiele erneut in unseren Distrikt in Regensburg ausgetragen werden, hier werden wir als Helfer sichtbar zum Gelingen der Veranstaltung beitragen können.

Nicht nur bei diesen größeren Sportveranstaltungen, auch bei kleineren Sportfesten und reinen



Gesundheitstagen werden allen Sportlern kostenlose und umfassende Gesundheitsberatung und Untersuchungen angeboten, denn Menschen mit geistiger und Lernbehinderung tragen ein um 40% höheres Risiko für zusätzliche gesundheitliche Einschränkung.

Wir Lions können hier aktiv an dem an den sogenannten „Healthy Athletes® Programm“ mitwirken, das Folgendes beinhaltet:

Fußdiagnostik und Ganganalyse - Untersuchung motorischer Fähigkeiten - Beratung für einen gesunden Lebensstil mit Fokus auf Ernährung und Suchtprävention - Untersuchung der Hörfähigkeit und Überprüfung von Hörhilfen - Untersuchung der Sehkraft und Anpassung von Sonnen- und Sportbrillen - zahnärztliche Untersuchungen und Anleitung zur Zahnpflege

Natürlich ist es auch möglich die Arbeit von Special Olympics rein mit Spenden zu fördern.

Das diesjährig Lions-Benefiz-Golftournament des LC Beilngries fand zugunsten von Special Olympics statt, wobei auch blinde und geistig behinderte Sportler an dem Golftournament teilnahmen.

Die Lionsclubs fördern Special Olympics, weil gerade die Idee von Special Olympics so gut zu dem Lions-Verständnis für eine freundschaftliche Begegnung passt.

Der Eid der Sportler von Special Olympics lautet: „Ich will gewinnen, doch wenn ich nicht gewinnen kann, so will ich mutig mein Bestes geben“.

Geben auch wir Lions unser Bestes und sprechen Sie mich an, wie wir helfen können.

ANSPRECHPARTNER:
PDG UND KSOL DR. PETER GRÖGER
LC OBERPFÄLZER JURA
E-Mail: dr.groeger@t-online.de

INTERNATIONALER JUGENDAUSTAUSCH

ZU GAST IN DER WELT - DIE WELT ZU GAST

Das weltumspannende Lions-Netzwerk dient auch der Verständigung der Völker und der Wahrung des Friedens. Dazu gehört es, mit den Lions Youth Exchange Programmen jungen Menschen Wege in die Welt zu eröffnen, Brücken zwischen den Kulturen zu bauen und gegenseitigen Respekt und Verständnis zu fördern.

Weltweit laden Lions Jugendliche in internationale Camps und zu Familienaufenthalten ein. Das viel-

fältige Programm bietet jungen Menschen im Alter zwischen 16 und 21 Jahren die Möglichkeit, sich kennen und verstehen zu lernen, kulturelle Vielfalt zu erleben und internationale Kontakte zu knüpfen. Rund 170 Jugendliche aus Deutschland nehmen pro Jahr am Austauschprogramm im Ausland teil.

Das Programm umfasst Austauschprogramme und Jugendcamps von Lions-Clubs auf der ganzen Welt.

- Die Lions-Jugendcamps dauern ein bis zwei Wochen und werden in der Regel mit einem Aufenthalt in einer Gastfamilie vor und/oder nach dem Camp kombiniert.
- Ein Lions-Jugendaustausch (reiner Aufenthalt in einer oder mehreren Gastfamilien) kann in ca. 50 Ländern, in denen Lions-Clubs ansässig sind, unabhängig von Lions-Jugendcamps arrangiert werden. Er dauert in der Regel drei bis sechs Wochen.

Die Teilnehmer von Austauschprogrammen oder Jugendcamps besuchen dabei Orte, die von kulturellem oder allgemeinem Interesse sind, beteiligen sich gegebenenfalls an Hilfsprojekten mit Clubmitgliedern und nehmen an Sportereignissen oder landeskundlichen Veranstaltungen teil, die von den Teilnehmern selbst mitorganisiert werden.

An allen Programmen können Jugendliche unabhängig davon teilnehmen, ob ihre Eltern Mitglieder in einem Lions Club sind. Weitere Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen und Liste der Camps gibt es unter www.lions-youthexchange.de oder bei Ihrer Distrikt-Jugendaustauschbeauftragten Eliana De Santis Mühlberger.

GASTFAMILIE WERDEN:

Die deutschen Lions entsenden nicht nur, sondern nehmen auch junge Menschen in Camps und Gastfamilien auf. Ehemalige Gastfamilien sind sich einig, dass ein Gastschüler eine echte Bereicherung für die eigene Familie ist. Wir suchen laufend Gastfamilien, die einem Jugendlichen – und sich selbst – dieses einmalige Erlebnis ermöglichen und die weite Welt zu sich nach Hause einladen wollen! Auch wenn Sie Lions-Familien im Ausland kennen, die einen Gastschüler aufnehmen wollen, melden Sie sich gern bei uns!

ANSPRECHPARTNERIN:
KJA ELIANA DE SANTIS MÜHLBERGER
LC GREIDING
E-Mail: edesantis@edesan.de



LIONS UND LEOS - HAND IN HAND GUTES TUN

Der Leo-Lions-ServiceDay (LLSD) fand erstmals im Jahr 2009 statt. Damals wurden der Leo-Service-Day und der Lions Aktionstag, die jeweils eine voneinander getrennte Activity waren, zusammengelegt. Bei diesen Activities sammelten alle Leos in Deutschland Geld für einen gemeinsamen Spendenzweck und wiederum alle Lions Clubs in Deutschland für einen gemeinsamen anderen Spendenzweck. Beide Veranstaltungen wurden vereint, damit Leos und Lions weiter zusammenwachsen und gemeinsam etwas bewegen. Seit dem helfen alle Leo und Lions Clubs deutschlandweit für einen Spendenzweck gemeinsam zusammen. Der Spendenzweck wird jedes Jahr abwechselnd von den Leos und Lions bestimmt. Daher war beispielsweise 2014 Spendenzweck der Wasseraufbereiter „PAUL“. Im Jahr 2016 ging eine Spendensumme von über 19.000 Euro an die NCL-Stiftung, die sich dem Kampf gegen Kinderdemenz stellt.



Der LLSD im Jahr 2017 sollte am 27. Mai 2017 stattfinden, wenn dies jedoch nicht möglich ist, kann auch ein anderer Termin in zeitlicher Nähe gewählt werden. Spendenzweck ist die Organisation Humor hilft heilen (www.humorhilftheilen.de). Eine gemeinnützige Stiftung, die durch ihre roten Nasen bekannt ist. Sie bringt ein Lächeln in Kinderkrankenhäuser, Altenheime und Hospize – eben an Orte wo sonst selten gelacht wird. LLSD 2018, der wie jedes Jahr auch im Mai stattfinden wird, sammelt für den Verein Balu und Du e.V. (www.balu-und-du.de). Das bundesweite Mentorenprogramm fördert Grundschul Kinder, mit schwierigem Hintergrund, im außerschulischen Bereich. Junge, engagierte Leute übernehmen ehrenamtlich mindestens ein Jahr lang eine individuelle Patenschaft für ein Kind. Sie helfen ihm durch persönliche Zugewandtheit und aktive Freizeitgestaltung, sich in unserer Gesellschaft zu entwickeln und zu lernen, wie man die Herausforderungen des Alltags erfolgreich meistern kann.

Wir rufen alle Leo und Lions Clubs auf, sich gemeinsam am **LLSD am 12. Mai 2018** zu engagieren. Wir wollen gemeinsam anpacken, um Gutes zu tun.

LIONS JUGENDBOTSCHAFTERIN (YOUNG AMBASSADOR) - WETTBEWERB

Ehrenamtlich für andere Menschen tätig zu sein, zu sehen, wie und wo man geholfen hat, kann in hohem Maße befriedigend sein – auch ohne direkte „Rückmeldung“ derer, denen geholfen wurde. Viele junge Menschen nutzen so einen Teil ihrer freien Zeit, um direkt zu helfen oder um sich z.B. für die Interessen von Schwächeren stark zu machen. Die Medien informieren die Öffentlichkeit leider viel zu wenig über dieses her vorragende und wichtige Engagement.

WIR LIONS MÖCHTEN DAS ÄNDERN.



Der Jugendbotschafter - Wettbewerb gibt jungen Menschen im Alter von 15 bis 19 Jahren die Gelegenheit, über ihr Engagement und über die Projekte zu berichten, die sie z.T. selbst entwickelt haben oder in denen sie mitarbeiten. Bei der Bewertung im Wettbewerb

spielen nicht die Projekte an sich dann die entscheidende Rolle, sondern der junge Mensch selbst, seine Persönlichkeit, die Überzeugungskraft, mit der er das Projekt vorstellt, also sein Vermögen, Zuhörer in seinen Bann zu ziehen.

Denn Ziel der Lions ist es, junge Menschen zu finden und zu fördern, die als „Botschafter“ nicht nur für ihre eigenen Projekte, sondern für ehrenamtliches Engagement allgemein in der Öffentlichkeit und in den Medien "werben". Der Wettbewerb wird jährlich im März zunächst in den einzelnen Lions-Distrikten anschließend im Mai bundesweit und letztlich Ende Oktober europaweit durchgeführt.

Jeder Lions- und Leo-Club im Multi-Distrikt 111 kann einen Kandidaten für den Wettbewerb vorschlagen. Der vorschlagende Club übernimmt die Kosten des Kandidaten, die für den Wettbewerb anfallen, wie z.B. Anreise und Verpflegung.

ANSPRECHPARTNERIN:
KJB ELIANA DE SANTIS MÜHLBERGER
LC GREING
E-Mail: edesantis@edesan.de



Internationale Convention in Chicago und Begegnung mit dem Internationalen Präsidenten sowie dem Internationalen Direktor – Parade – Kabinettsübergabe im Distrikt Bayern Ost

Liebe Lionsfreunde,

unsere 43 Lions Clubs im Distrikt Bayern Ost mit 1.664 Mitgliedern haben auch im Lionsjahr 2017/2018 wieder gezeigt, wie viele großartige Activities sie organisiert haben und welche immensen Spendensummen unsere Lions Clubs weitergeben konnten. Ich habe die meisten Lions Clubs im Distrikt besucht und war stets überrascht, zu welcher unglaublichen Leistungen auch kleinere und jüngere Clubs fähig sind. Wenn wir davon ausgehen, dass jeder der 43 Lions Clubs im Distrikt Bayern Ost mindestens fünf Activities im Jahr durchführt und pro Activity 2.000 € bis 5.000 € an Spenden eingenommen werden, haben wir im Distrikt Bayern Ost ein unglaubliches **Spendenvolumen** von 500.000 bis 1.000.000 €. Alle Mühen und Anstrengungen haben sich gelohnt und machen uns stolz!

Dafür danke ich allen Clubs sehr herzlich, ganz im Sinne der Worte von Melvin Jones:

„You can't get very far until you start doing something for somebody else“

(Du kommst nicht sehr weit, wenn Du nicht beginnst, etwas für andere zu tun).

Wir hatten die **1. Distriktversammlung am 14. Oktober 2017 in der wunderbar renovierten Benediktinerabtei in Metten**. Besondere Höhepunkte waren der Festvortrag von unserem Lionsfreund und jetzigen **Bayerischen Staatsminister für Unterricht und Kultus Bernd Siebler**, der Vortrag über unser neues Lions-Diabetes-Projekt von unserer Lionsfreundin Frau Prof. Helene Bibra aus München und das Konzert unseres jungen Lions-Musikpreisträger, Tobias Krieger, auf seiner Trompete begleitet von der Pianistin Anastasia Zorina. Zum Begleit-

programm auf der Orgelempore in der wunderbar renovierten Abtei-Kirche fanden sich zahlreiche Interessierte.

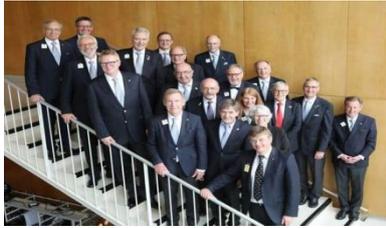
Unsere **2. Distriktversammlung fand am 14. April 2018 im historischen „Leeren Beutel“ in Regensburg** statt. Erstmals haben wir in unserem Distrikt Bayern Ost eine Distrikt-Versammlung mit unseren Leos gemeinsam durchgeführt. Das war für die Lions und Leos eine Bereicherung, mit dem Ziel dass wir noch mehr zusammenwachsen und jeder Leo ein Lions wird! Sehr interessant war **der Festvortrag von OD Dr. Dr. med. Philip Prahs über die Hornhauttransplantation** und wir Lions diese unterstützen können. Das Flöten-Solo-Konzert „The Great Train Race“ von unserem erst elf Jahre alten **Lions-Musikpreisträger, Fabian Egger**, der nicht nur im Distrikt Bayern Ost, sondern auch bundesweit beim KDL in Leipzig den 1. Preis errang und in Regensburg und Leipzig im Gewandhaus die Lions und Leos mit „standing ovations“ begeisterten. Wir wünschen ihm für seinen Werdegang weiterhin das Beste. Die Beiträge unserer Kabinettsmitglieder zeigten, wie aktiv unser Distrikt Bayern Ost ist. Darüber hinaus wurde unser Lionsfreund Franz Göhl vom Lions Club Tirschenreuth zum 2. Vize-Governor gewählt. Herzlichen Glückwunsch! Besonders erfreulich war auch, dass 18 Lionsfreundinnen und Lionsfreunde das interessante Begleitprogramm mitmachten und Lionsfreund Dr. med. Weikert eine Führung durch die Ausstellung zum 100. Geburtstag seines Vaters, Malers und Lionsfreund, Prof. Hannes Weikert, anbot.

Eine besondere Freude für unseren Distrikt Bayern Ost war die **Gründung von zwei Leo Clubs** in diesem Lions-Jahr. Damit hat unser Distrikt zehn Leo Clubs! Am 25. November 2017 fand in Neumarkt die Gründung des Leo Clubs Neumarkt durch den Präsidenten Markus Bräunlein und dem gesamten Lions Club Neumarkt statt. Und dann am 12. Mai 2018 fand im Festsaal der OTH die Gründung des Leo Clubs „Oberpfälzer Löwen“ statt mit über 20 Leos und der Präsidentin der



Das Lions-Symphonie-Orchester in der Regensburger Dreieinigkeitskirche





Governor-Crew 2017/2018 - 1. Distriktversammlung im Kloster Metten - Vortrag des Governors beim Jubiläum 60 Jahre LC Regensburg - Treffen mit den Leos beim KDL in Leipzig

OTH, Frau Prof. Dr. Andrea Klug. Der Leobeauftragte des Lions Club Weiden, Harald Märtin, moderierte und übergab allen Leos die Urkunden. Viele Mitglieder des Lions Club Weiden sowie zahlreiche Ehrengäste waren Zeuge dieser tollen Veranstaltung.

Zwei **60-Jährige Charterfeiern** wurden im Lionsjahr 2017/18 begangen. Der Lions Club Passau und der Lions Club Regensburg wurden fast gleichzeitig vor 60 Jahren gegründet. Es sind zwei Clubs mit langer Geschichte, die beide das Renommee der Lions entscheidend in den beiden Donaustädten geprägt haben.

Eine festliche Benefizgala für krebserkrankte Kinder fand am 23. September 2018 anlässlich der **30-Jährigen Charterfeier** des Lions Club Tirschenreuth statt. Da der Bürgermeister auch noch Geld spendete, konnte dem VKKK 10.000 € überwiesen werden. Ebenfalls eine festliche 30-Jährige Charterfeier wurde vom Leo Club Bayreuth „Grüner Hügel“ am 11. November 2018 gefeiert. Er ist der älteste Leo Club in unserem Distrikt und die Leos sind dort jung, spritzig und sehr aktiv.

Als Höhepunkt der 100-Jahr-Feierlichkeiten fand am 16.9.2017 fand unser „**Distrikt-Benefizkonzert 100 Jahre Lions**“ in Regensburg mit dem Symphonie-Orchester Deutscher Lions und der Lions-Musikpreisträgerin für Violine, Anne Maria Wehrmeyer, und dem Lions-Musikpreisträger für Trompete, Tobias Krieger, in der neu renovierten Dreieinigkeitskirche in Regensburg statt. Die Kirche war sehr gut besucht, auch durch viele Persönlichkeiten der Stadt und durch **unsere Jumelage-Freunde** aus Österreich und der Schweiz. Das Benefiz-Konzert fand zugunsten einer neuen Bachorgel statt, da die alte Orgel schon lange Jahre nicht mehr bespielbar war. Wir konnten dem Kirchenmusikdirektor der Kirche, Emilius Roman, einen Scheck über 10.000 € überreichen. Darüber hinaus baut die neue Bachorgel unser Lionsfreund Hendrik Ahrend aus Leer, der es sich nicht nehmen ließ, beim Distrikt-Benefizkonzert persönlich an-

wesend zu sein.

Zu diesem Distrikt-Benefiz-Konzert kamen auch zahlreiche Lionsfreundinnen und Lionsfreunde aus Österreich und der Schweiz, da Hanna Cordes, nun von PDG Reinhold Waldecker unterstützt, an diesem Wochenende eine feierliche **Distrikt-Jumelage** im Hotel Bischofshof nach dem Konzert organisierte.

Eine weitere Jumelage fand in Slowenien Jumelage-Treffen in Zvolen vom 31. Mai bis 3. Juni 2018 statt, die auch wieder perfekt von Hanna Cordes organisiert war.

Ein besonderes Highlight in unserem Distrikt Bayern Ost war ein denkwürdiger Abend im **Lions Club Bayreuth-Kulmbach** im Schloss Neudrosselfeld bei Bayreuth am 8. Februar 2018! Es wurden zwei Schecks in Höhe von insgesamt 120.000 € dem Leiter des SOS-Kinderdorfes Immenreuth in der Oberpfalz überreicht.

Diese riesige Spende von 117.000 € stammt von der Stiftung Deutscher Lions und vom Lions Club Bayreuth-Kulmbach 3.000 €, erklärte PDG Jörg Naumann.

Ein an Zuschauer nicht zu überbietende **Benefizveranstaltung des Lions Club Weiden** fand am 14. April 2018 nach unserer Distriktversammlung statt. Mindestens 1.800 Zuhörer lauschten den scharfen und witzigen Liedern und Texten der berühmten Kabarettistin, Martina Schwarzmann. Auch bei dieser Benefizveranstaltung konnten Spenden von 10.000 € dem VKKK für krebserkrankte Kinder übergeben werden.

Wie jedes Jahr am 1. und 2. Adventswochenende fand vom **Lions Club Tirschenreuth** der legendäre Weihnachtsmarkt mit inzwischen 150 Ausstellern und 100.000 LEDs statt. Inzwischen gehört dieser



Gründung des 9. Leo Clubs in Neumarkt - Spendenübergabe bei LC Bayreuth-Kulmbach - Benefizkonzert des LC Weiden



2. Distriktversammlung im Leeren Beutel Regensburg - die neu gewählte Leo-Crew - Musik-Zauber

Lions-Weihnachtsmarkt zu den schönsten in Bayer-Ost, was wir vor allem unserem **3. Vize-Governor, Franz Göhl**, zu verdanken haben.

Der Kongress der Deutsch Lions und Leos in der schönen Stadt Leipzig vom 4. bis 6. Mai 2018 wurde von mindestens 30 Lions aus unserem Distrikt Bayer Ost besucht, vor allem auch, um unseren LF und **PGRV Wilhelm Siemen** vom Lions Club Marktredwitz-Fichtelgebirge zur Nominierung als Internationaler Direktor zu unterstützen und bei der Multidistrikt-Versammlung die Meinung unseres Distrikts zu vertreten. Leider hat unser LF Wilhelm Siemen die Nominierung nur knapp verfehlt. Jedoch hoffen wir, dass er in zwei Jahren gewählt wird. Bei den Abstimmungen hat unter der kompetenten und sachlichen Moderation unserer Governorrats-Vorsitzenden, Christiane Lafeld, die MDV mit mehr als 2/3-Mehrheit für die konsequente Weiterarbeit der **Arbeitsgruppe „Neuorientierung“** gestimmt. Beim Galaabend, auch unter zahlreicher Beteiligung unseres Distrikts Bayer Ost, wurde mit den Leos gefeiert und ein Abschlussfoto geschossen. Noch zu erwähnen ist, dass unser Kandidat von Bayern Ost für den **Lions-Musikpreis**, Fabian Egger, der erst elf Jahre alt ist, in Leipzig bei der bundesweiten Austragung einen überragenden 1. Preis unter 15 Teilnehmer aus anderen Distrikten errang.

PDG Martin Landmesser vom Lions Club Beilngries hat ein sehr gut besuchtes und hervorragendes **Leadership-Seminar** im Kloster Plankstetten am 20. und 21. Januar 2018 organisiert und geleitet. Alle Vize-Präsidentinnen und Vize-Präsidenten waren begeistert, da sie bewährte und neue Informationen als Vorbereitung für ihr Lionsamt mit auf den Weg bekamen. Auch möchte ich mich wieder einmal bei PDG Martin Landmesser für seine unermüdliche Arbeit zur Veröffentlichung unserer **Lions BO Guides** und des **BONewsletters** bedanken. Es sind die wichtigsten Kommunikations-Plattformen in unserem Distrikt Bayern

Ost zwischen unseren Lions Clubs und unseren 1.664 Mitglieder, wie auch unsere **Distrikt-Homepage**, die Dr. Peter Scharnagl, ebenfalls vom Lions Club Beilngries mit unglaublichem Engagement und Zuverlässigkeit verwaltet. Vielen Dank!

Mein Dank gilt auch allen Mitgliedern des Kabinetts, die mit großem Engagement ihre ehrenamtliche Tätigkeit wahrgenommen haben, insbesondere unserem Distrikt-Sekretär Jürgen Schleicher und unserem Distrikt-Schatzmeister Horst Otto Küspert!

Ich muss mich entschuldigen, dass ich nicht alle Activities und Charterfeiern unserer 43 Lions Clubs im Distrikt Bayer Ost im Lionsjahr 2017/2018 erwähnen konnte. Ich habe vor allem die erwähnt, zu denen meine Frau Ruth und ich freundlicherweise eingeladen wurden und ich mir einen persönlichen Eindruck verschaffen konnte.

Ich wünsche meinem Nachfolger, Distrikt-Governor 2018/2019 Wolfgang Debler vom Lions Club Bad-Abbach-Deutenhof für sein Amt sowie allen Präsidentinnen und Präsidenten der Lions Clubs im Distrikt Bayern Ost alles erdenklich Gute.

Mit herzlichen, lionistischen Grüßen

Euer



Gründung des 10. Leo Clubs in unserem Distrikt in Weiden - Kongress der Deutschen Lions - Leos und Lions feiern gemeinsam



Impressionen 2018



Bilder: Dr. Andreas Biermann



HILFEN FÜR IHRE PRAKTISCHE LIONSARBEIT

Auf der [BO-Internetseite](http://www.lions.de) finden Sie vielfältige Arbeitshilfen zum Downloaden, die Sie, die Funktionsträger Ihres Clubs und Ihre Mitglieder wirkungsvoll unterstützen. Bitte beachten Sie, dass Sie für einen direkten Zugriff zu diese Dateien auf www.lions.de, angemeldet sein müssen.





WICHTIGE TERMINE IM LIONSJAHR 2018/2019

29. Juni - 03. Juli 2018	101. International Convention Las Vegas, USA
15. Juli 2018	Kabinettsübergabe
14. bis 16. Sept. 2018	Jumelage mit Österreich, Bayern Nord und der Schweiz in Luzern, Schweiz
19. September 2018	Kabinett-Sitzung
01. Oktober 2018	Letzter Termin für den Erwerb von Wettbewerbs-Kits bei der Abteilung Club Supplies Sales im internationalen Hauptsitz
06. Oktober 2018	Distriktversammlung im Kloster Weltenburg
19. Oktober 2018	Lions Quest Symposion in Ingolstadt
25. bis 27. Oktober 2018	Europaforum in Skopje, Mazedonien
15. November 2018	Abgabetermin Friedensplakat-Wettbewerb bei Distrikt-Governor
21. November 2018	Kabinett-Sitzung
24. November 2018	Neumitglieder-Seminar in Lauf
12. Januar 2019	Geburtstag: Melvin Jones
Januar 2019	Leadership-Seminar Bayern Ost (Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben)
16. Februar 2019	Lions-Musikpreis in Alling bei München
20. März 2018	Kabinett-Sitzung
06. April 2019	2. Distriktversammlung in Regensburg
30. Mai bis 02. Juni 2019	Kongress der deutschen Lions in Kiel - WASSER IST LEBEN
05. bis 09. Juli 2019	102. International Convention Mailand, Italien
03. bis 06. Oktober 2019	Europaforum in Tallin, Estland
Mai 2020	Kongress der deutschen Lions in Bremen
26. bis 30. Juni 2020	103. International Convention Singapur
Mai 2021	Kongress der deutschen Lions in Mannheim
25. bis 29. Juni 2021	104. International Convention Montreal, Quebec
01. bis 05. Juli 2022	105. International Convention Neu Delhi, Indien
07. bis 11. Juli 2023	106. International Convention Boston, USA
21. bis 25. Juni 2024	107. International Convention Melbourne, Australien

Terminänderungen vorbehalten. Die aktuellen Termine finden Sie immer auf unserer Internetseite unter <https://www.lions.de/web/111bo/terminubersicht>.